

Nr. 6
**selber
machen**

Juni
2010

DIY
DO IT YOURSELF

selber machen

Österreich 3,80 € – Schweiz 6,50 sfr
BeNeLux 3,80 € – Frankreich 4,35 € – Italien 4,35 € – Griechenland 4,90 €
Portugal (cont.) 4,35 € – Slowenien 4,35 € – Spanien 4,35 € – Ungarn 1300 Ft
Deutschland 3,20 €



Ideen mit Ikea
Mehr aus Möbeln machen



Wände gestalten
Ganz einfach mehr Design

Insektenschutz
Plagegeister ausgesperrt

Kräuterspirale
Aus Stein gebaut



Trend: Draußen kochen
Gartenküche

- Selbstgebaut mit flexiblen Modulen
- Tolle Tipps und Rezepte



**Selbermacher
des Jahres
2010**

**Machen Sie mit und gewinnen
Sie viele tolle Preise!**

Holzkohlegrills
8 Geräte im Test

Laminat
Neue Direktdruck-Technik

Umzugs-Ratgeber
Teil 1 der neuen Serie

Europas auflagenstärkstes Do-it-yourself-Magazin

Der Vielfältigste seiner Art.

Kabellos sägen, trennen, schleifen, schaben. Mit dem PMF 10,8 LI.

Rohre trennen

Flexible Fugen ausschaben

Aussparungen sägen

Fliesenfugen auffräsen

Parkett absägen

Untergrund ebnen

Fliesen schneiden

Rohre ablängen

Lacke u.a. abschleifen

Putzreste entfernen

Oberflächen reinigen

Kabellos flexibel.

powered by Li-Ion technology

NEU! Das kabellose Multifunktionswerkzeug PMF 10,8 LI von Bosch.

Das handliche Multitalent zum Sägen, Trennen, Fräsen, Schleifen und Schaben ist dank Lithium-Ionen-Technologie immer einsatzbereit. Die Drehzahlvorwahl mit der innovativen Eco Electronic sorgt dabei für längere Batterielaufzeit und noch mehr Bedienkomfort. Mit seinem vielfältigen Zubehör ist der PMF 10,8 LI genau der richtige Partner für Ihre anspruchsvollen Aufgaben.

Mehr Infos unter www.bosch-do-it.com. **Sie werden staunen.**



BOSCH
Technik fürs Leben

JUNI

THEMA DES MONATS



Liebe Leserin, lieber Leser!

Ich denke, Sie lesen diesen Text, weil die gegrillten Fische Ihnen Appetit gemacht haben, oder? Hier kommt eine persönliche Frage:

Hand aufs Herz – wie häufig haben Sie in diesem Jahr bereits gegrillt? Oder gehören Sie gar zu der Gruppe, die leichter sagen könnte, wann sie nicht gegrillt hat?

Es braucht keine Marktforschung, um zu wissen, dass Sie als Leser von SELBERMACHEN begeisterter Griller sind. Das sagen mir Ihre Briefe und Anrufe, und das zeigt der Gang durch einen x-beliebigen Baumarkt. Deswegen haben wir uns bereits im letzten Jahr intensiv mit dem Thema beschäftigt. Jetzt zünden wir die zweite Stufe: Diesmal testen wir mit großem Aufwand Holzkohlegrills der mittleren Preislage und stellen Ihnen unsere neue Gartenküche vor. Und sie haben richtig gelesen: „mittlere Preislage“ bei Grills kann heute durchaus 250 Euro und mehr bedeuten, denn lange schon grillen wir alle nicht mehr auf einem Blechgestell von der Tankstelle, oder?

Ich wünsche viel Spaß beim Lesen – und beim Essen! Ihr

Th → Mauz

Thomas Mauz
Chefredakteur



Foto: fotolia

INHALT

JUNI

WOHNEN

Mosaiktablett
Hart im Nehmen: Tablett mit Fliesen 6

Wände gestalten
Zarte Farben + Schablonentechnik = romantischer Stil 8

Ideen mit Ikea
Klassiker, neu definiert: So machen Sie mehr aus Ihren Möbeln 12

Pappkatzen
Miau: Täuschend echte Stubentiger aus Papier und Kleister als Deko 20

Insektenschutz
Wir müssen draußen bleiben: Schicker Vorhang hält Plagegeister draußen 24

TECHNIKJOURNAL

Laminat
Farbe aufs Holz: Was bietet die neue Direktdrucktechnik? 46

Selberrmacher des Jahres
Ring frei, Runde 3: Auf den Selberrmacher 2010 warten tolle Preise 49

Holzkohlegrills
Rost frei: Die besten Brutzler im Test 62

Arbeitshandschuhe
Das Who Is Who im Überblick 68

Richtig messen
Von Zollstock bis Laser – so stimmt's auf den Millimeter 70

Alptraum Umzug
Ratgeber, 1. Teil: Die Vorbereitungen 75

MAGAZIN

Nachrichten
Neues aus Industrie und Werkstatt 30

Kurztest
Die neue Wolfcraft Kartuschenpistole 41

Reportage
Recycling par excellence: Wie aus Aufklebern Terrassendielen werden 42

Titelfoto: Christian Bordes

■ Unser Titelthema



MOSAIKTABLETT Seite 6



WANDGESTALTUNG Seite 8



BEWERBEN SIE SICH Seite 49



IKEA-IDEEN Seite 12



GARTENKÜCHE Seite 92

TECHNIK

JOURNAL



HOLZKOHLEGRILLS Seite 62



LAMINAT- D



ARBEITS H



INSEKTENSCHUTZ Seite 24



KRÄUTERSPIRALE Seite 104



T-DIREKTDRUCK Seite 46

NEUE SERIE:
Der Ratgeber
für den perfek-
ten Umzug
Seite 75

GARTEN

Garten im Juni

„Fliegende“ Gans; Rosensorten und Rosenbücher; Beeteinfassungen 88

Gartenküche

Draußen nur Leckeres: Mit unserem Modell ist Kochen unter freiem Himmel ein echter Genuss 92

Rezepte für die Gartenküche

Die besten Sommergerichte 100

Kräuterspirale

Vier Pflanzzonen auf 5 qm Raum – so kriegen Sie das hin 104

SERVICE

Leserbriefe 80

Redakteursprojekt 82

Herstelleradressen 84

Die Selbstären 84

Impressum 85

Service 87

Vorschau auf Heft 7/2010 106

selber machen
DIY

LESERTELEFON

Fragen? Eine Nummer für alle Fälle:

(040) 27 17-33 33

zum normalen Telekom-Tarif!

Redaktion:

Telefax (040) 27 17 2075
e-Mail: redaktion@selbermachen.de
Internet: www.jalag.de
Postfach 60 23 69, 22233 Hamburg

Leserservice Abo:

Telefon (040) 87 97 35-40
Telefax (040) 27 17 2079
e-Mail: leserservice@jalag.de
Internet: www.jalag.de/aboshop



Seite 37

Bestellservice: Baupläne, CD-ROMs, Sonderhefte, Heftnachbestellung

Telefon (040) 87 97 35-30
Telefax (040) 87 97 35-9
e-Mail: shop@selbermachen.de
Internet: www.selbermachen.de

WOHNEN

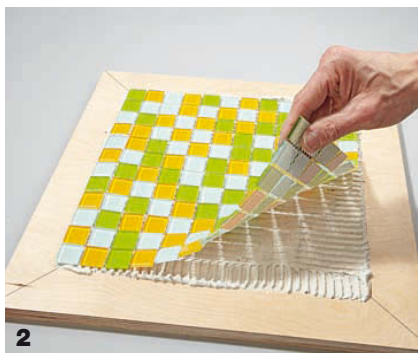
PRAKTISCH

Sommerlich frisch aufgelegt

Ein Tablett ist praktisch und in Haushalt und Garten unverzichtbar. Mit glänzendem Glasmosaik können Sie den Boden aus Birken-Multiplex kunstvoll aufpeppen.



1



2



3



4



5



6



7

1 Um die Fliesenmatten auf den mit Tiefen-Grund vorbereiteten Tabletboden zu kleben, braucht man einen speziellen Kleber (zum Beispiel Glasmosaikkleber & Fugenmörtel von Max Bahr). Die angerührte Masse wird mit einem Zahnpachtel gleichmäßig aufgetragen.

2 Dann die Fliesen, die einzelnen Steinchen sind auf einem 30 x 30 cm großen Trägernetz aufgebracht, auf die markierte Fläche kleben.

3 Wer ein Muster legen oder eine bunte Fläche will, kann die Mosaiken mit einem Cutter ausschneiden und gegen andere Farben austauschen.

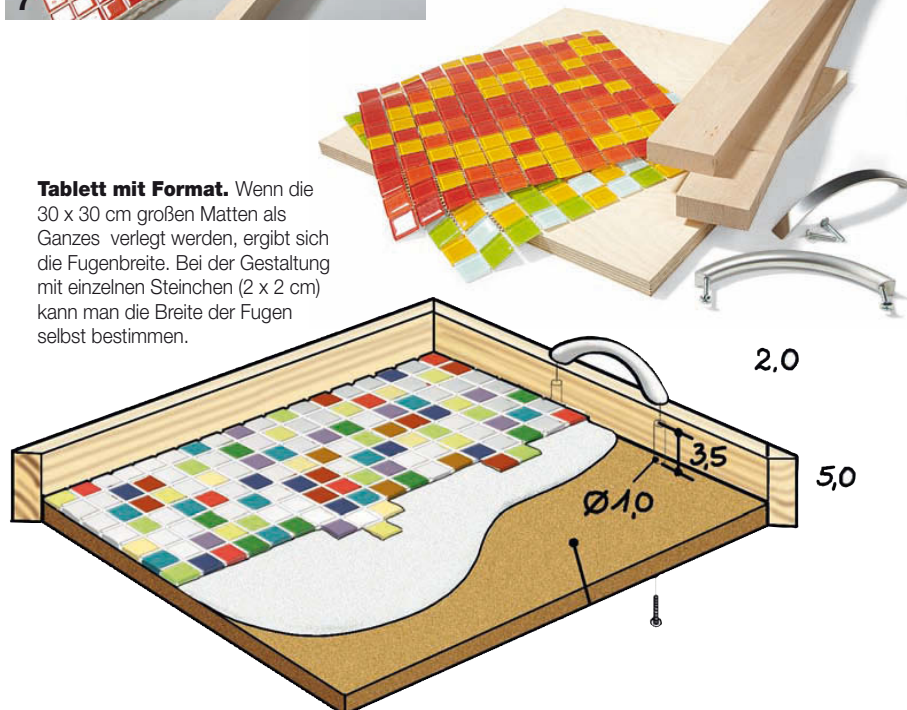
4 Die 5 x 2 cm großen Buchenholzleisten für den Rand des Tablets werden mit der Gehrungssäge zugeschnitten.

5 Zur Befestigung der Griffe werden Sacklöcher (3,5 cm tief, 1 cm Ø) gebohrt, dann mit einem 0,5-cm-Bohrer durchgebohrt.

6 Zum Verfugen der getrockneten Fläche wird ebenfalls der Glasmosaikkleber & Fugenmörtel verwendet.

7 Die zugesägten Leisten für den Rahmen mit wasserfestem Holzleim um den Tabletboden kleben und mit Klebeband (Malerkrepp oder Paketklebeband) fixieren. Anschließend sollten die Kanten noch mit Acryldichtmasse abgedichtet werden.

Tablett mit Format. Wenn die 30 x 30 cm großen Matten als Ganzes verlegt werden, ergibt sich die Fugenbreite. Bei der Gestaltung mit einzelnen Steinchen (2 x 2 cm) kann man die Breite der Fugen selbst bestimmen.



Getränke zur Erfrischung, Frühstück im Freien, das Grillfest oder der Kindergeburtstag im Garten – um all die Leckereien und weiteren Zutaten nach draußen zu transportieren, geht's natürlich nicht ohne Tablett. Da die Modelle, die man kaufen kann, nicht unbedingt der gewünschten Größe entsprechen – mal sind sie zu klein, mal zu groß – bleibt nur eines: selber bauen. Der Boden eines Tablets muss einiges ertragen, also sollte er robust sein. Hart im Nehmen und kratzfest ist Glasmosaik. Außerdem lassen die kleinen Steinchen, die es in vielen leuchtenden Farben gibt, der Kreativität viel Raum. Glasfliesen werden dreifarbig auf einer Trägerschicht von 30 x 30 cm (rund 40 Euro/qm im Baumarkt) angeboten. Für eine individuelle Farbgestaltung lassen sich die einzelnen Fliesen von 2 x 2 cm Größe leicht ausschneiden. Ob Sie ein grafisches Muster wählen wie bei unserem Tablett, oder bunt bevorzugen wie auf der Zeichnung, ist Ansichtssache.

Fotos: C. Bordes; Styling: U. Nüttgens; Zeichnung: T. Straszbürger

WOHNEN

PRAKTISCH

Romantik-Stil

Sanfte Farben für die Wände

Eine Fülle an Möglichkeiten bieten Wandgestaltungen mit Schablonen. Florale Muster oder geometrische Figuren, verspielt oder klassisch – hier gibt's ein paar Anregungen.

VERSPIELTER LOOK

Das florale Zierband wird wie der untere Teil der Wand in Grau gestrichen.

1 + 2 Mit Malerkrepp eine Begrenzung ziehen und die Wand darunter in Grau streichen.

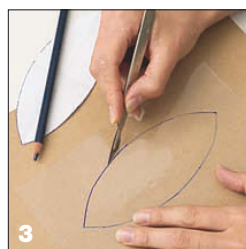
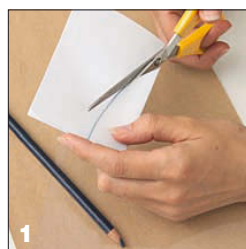
3 Kreppband abziehen und auf der Linie die Schablone fixieren.

4 Mit einem Stupfpinsel die Farbe auftragen und das Muster fortsetzen.





Natürlich ist es eine persönliche Geschmacksfrage, mit welchen Farben und Motiven man seine Räume schmücken möchte. Was dem einen viel zu knallig und bunt, ist dem anderen nicht schrill genug. Mit dezenten Tönen lassen sich eher Kompromisse finden als mit extremen Ideen. Unaufdringlich in der Farbkombi sowie in den Motiven sind unsere Beispiele. Wie wäre es mit einer Liaison aus Beige und Grau? Das klare Muster in Blattform verbindet die beiden Farbtöne (rechts) und sorgt für Harmonie. Romantiker kommen eher mit der floralen Zierborte in Lichtgrau (links) oder der Girlande mit goldenem Glitter auf zartem Rosé, nächste Seite, auf ihre Kosten. Schablonen dieser Art gibt es in Kreativmärkten und übers Internet (www.schablonen-haus.de oder www.stencil-library.com). Zur Verarbeitung eignen sich am besten wasserlösliche Acrylfarben, die sich durch einen guten Verlauf auszeichnen, prima auftragen lassen und nicht tropfen.



ELEGANZ IN NATURTÖNEN

Als Motiv dient eine schlichte Blattform.

1 Zunächst die Form auf Papier aufzeichnen und ausschneiden.

2 Den Umriss mit einem dunklen Stift auf Karton übertragen.

3 Eine spezielle Schablonenfolie (im Kreativmarkt) auflegen und mit einem Skalpell (Cutter) ausschneiden.

4 Schablone an der Wand fixieren, das Motiv mit Pinsel und Farbe austupfen, dann abziehen, solange die Farbe noch feucht ist.



Girlanden

Geschmückt mit Glitzerblumen



FLORALE ZIERBORTE
Schöne Mixtur: Freihandmalerei kombiniert mit Schablonen und Golddeko.

1 Die Wand in einem zartem Roséton streichen.

2 Auch Ungeübte können diese Girlande freihändig aufmalen. Für den besonderen Effekt haben wir goldene Metallicfarbe verwendet.

3 Um die fein gezogene Girlande herum passen kleinformatige Schablonen-motive wie Blüten oder Schmetterlinge.

4 Ist die letzte Schablone gesetzt und die Farbe getrocknet, können Sie mit Dekosteinen und Glitzerblumen (im Kreativmarkt) ein paar Highlights setzen.



PUNKTE SAMMELN

Silberner Schein für einen ausgefallenen Wohnstil.

1 Wand mit silbergrauer Grundfarbe streichen.

2 Punkte in gewünschter Größe und Anordnung auf Karton zeichnen und ausschneiden. Auf Schablonenpapier übertragen und mit Stupfpinsel und Metallicfarbe auftragen.

3 Schablone vorsichtig wieder von der Wand ziehen, bevor die Farbe trocken ist.



Entdecke die Deckkraft!

Polarweiss – extrem deckend,
scheuerbeständig & hoch ergiebig.



Polarweiss von SCHÖNER WOHNEN FARBE ist das Premium-Weiß, das schon beim ersten Anstrich deckt. Das macht Polarweiss von SCHÖNER WOHNEN FARBE zu unserem Deckkraft-Champion und zum Testsieger.

Erhältlich bei BAUHAUS, hagebaumarkt, Hellweg, Knauber, Max Bahr und OBI. Weitere Infos unter +49 (0)180 535834437 (0,14 €/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreise können abweichen) oder www.polarweiss.de

Streich Dir die Welt, wie sie Dir gefällt!

**SCHÖNER
WOHNEN** FARBE

WOHNEN

PRAKTISCH

Mach mehr aus Deinen MÖBELN

Manchmal sind es eben die kleinen Dinge, die einem das Leben erleichtern oder schöner machen. Wir haben uns für Sie ein paar Standardmöbel bei Ikea herausgesucht und sie mit wenigen Eingriffen noch ein bisschen individueller oder eben lebendiger gemacht.

Neue Dekoideen

Werkzeugschrank

Foto: Chris Lambertsen; Styling: Ursi Nüttgens; Zeichnungen: Tillman Straszburger



Magazinablage



1



2



3

Neue Dekoideen

1 Schneiden Sie mit einem Cuttermesser auf einer schneidfesten Unterlage die Dekofolie (etwa von d-c-fix) auf Pinselbreite zu.

2 Legen Sie die Position der Klebestreifen fest und bringen Sie diese blasenfrei auf die Kommode. Das gelingt am besten, indem Sie die Folie mit einem weichen Tuch feststreifen.

3 Um die Farbstreifen an der Wand exakt gerade aufzumalen, sollte unbedingt eine Wasserwaage zu Hilfe genommen werden.

Beim nächsten Besuch werden Ihre Freunde und Verwandten sicher über Ihren Mut staunen! Denn wer traut sich schon, seine neuen Ikea-Möbel mit Wandfarbe anzustreichen? Erst auf den zweiten Blick werden sie merken, dass es sich hierbei um eine Klebefolie handelt. Die Farbe an den Pinseln jedoch ist echt. Diese sollten Sie übrigens nach dem Durchtrocknen noch einmal mit einem glänzenden Klarlack streichen, damit die Farbe nass aussieht.

Kommode „Hemnes“, Sessel „Poäng“ mit Bezug „Eslöv“ und Metallschrank „Ikea PS“ von Ikea.



Werkzeugschrank

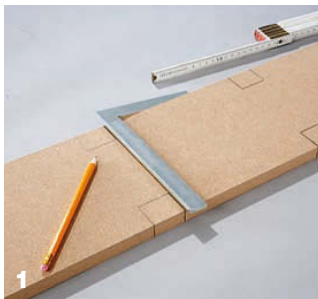
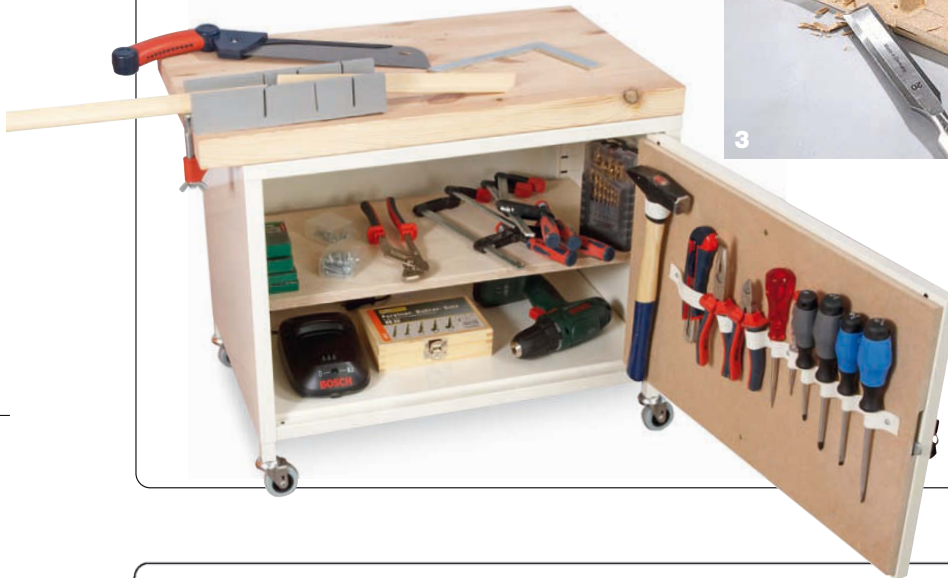
Wer keinen Hobbykeller oder -dachboden hat, der sollte die Möglichkeit in Erwägung ziehen, sich ein Heimwerkerschränkchen zuzulegen! Der Metallschrank „Ikea PS“ bietet eine sehr schöne Basis, da er in werkfreien Stunden zu einem ganz gewöhnlichen Beistelltisch wird.

1 + 2 Das Innenleben besteht aus einer MDF-Platte und einem Stück Birkenmultiplex. Damit das Werkzeug auf die Tür passt, erhält die Multiplexplatte eine 5 cm breite Aussparung. Bohren Sie dazu in den Ecken Löcher, damit hier das Sägeblatt besser gewendet werden kann.

3 Damit das hervorstehende Schloss in der Tür funktionsfähig bleibt, erhält die MDF-Platte in diesem Bereich eine Aussparung.

4 Ein Gurtband nimmt die Werkzeuge auf.

5 Mit Doppelklebeband wird die Abdeckplatte aus Kiefernleimholz aufgeklebt.



1 Markieren Sie mit einem Winkel die Aussparungen für die Verbindungsclammern des „Rörberg“-Sessels. Die Sitzelemente sind nämlich seitlich mit zwei Metallklammern ausgestattet, die eine Verbindung zwischen den verschiedenen Komponenten zulässt.

2 + 3 Bohren Sie in die Ecken jeweils ein Loch. So lässt sich dann die Stichsäge in dem engen Radius gut führen.

4 Die schmalen Leisten, die später die Deckelplatten und den Würfel aufnehmen, werden geleimt und mit dünnen Nägeln aufgenagelt.

5 Die weiteren Bauteile werden stumpf mit Leim und Schraubzwingen verbunden.

6 Das Griffloch für die Deckelplatten wird schnell und einfach mit einem Forstner- oder Kunstbohrer ausgeführt.



Magazinablage



1 Als Baumaterial verwendeten wir hier 12 mm dickes Birkenmultiplex, das stumpf verleimt und teilweise verschraubt wird. Da bei Verbindungen, die ausschließlich geleimt werden, die Gefahr groß ist, dass die Bauteile beim Zusammenpressen verrutschen, sollte man immer nur eine Leimverbindung zur Zeit ausführen.

2 Während nun die erste Leimverbindung trocknet, wenden Sie sich der Schraubverbindung zu: Bohren

Sie dazu für die 3,5x30-mm-Schraube ein 4 mm großes Loch und arbeiten Sie mit einem Senker nach, damit der Schraubenkopf komplett im Brett verschwindet.

3 Wenn die in Bild 1 gezeigte Verleimung trocken ist, kann das bereits mit Schrauben bestückte Brett mit Leim und Schrauben mit dem ersten Bauteil verbunden werden.

4 Ist alles verleimt, werden die Kanten verschliffen und alles lackiert.

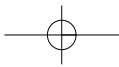
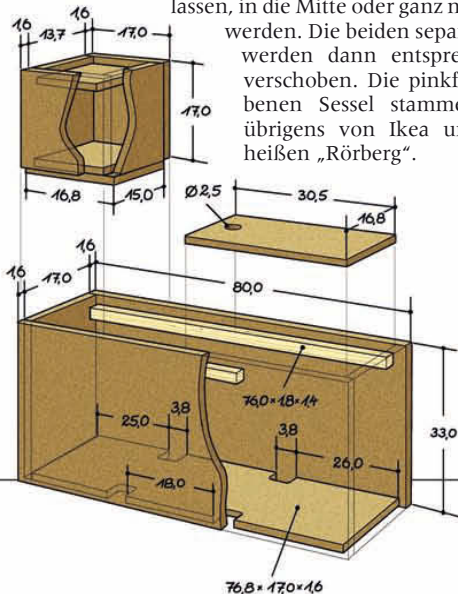
Vielleicht haben Sie ja auch so einen Sessel, in den Sie sich mit Ihrer Lieblingszeitschrift zurückziehen, um darin zu schmökern. Doch wohin damit bei einer Unterbrechung? Man will das Magazin ja nicht erst suchen müssen, wenn man weiterlesen möchte. Ganz klar: Sie benötigen eine Ablage unter dem Sessel. Wir haben hier eine für den Ikea-Klassiker „Pöäng“ für Sie gebaut.



Snackbox

Für den einen ist dieses Möbel sicher nur ein kleines Fach zwischen zwei Sitzen. Für einen richtigen Couchpotatöe (früher sagte man dazu Stubenhocker) aber, ist es die wohl größte Snackbox der Welt! Denn mit einem Fassungsvermögen von knapp 40 Litern lässt sich darin sicherlich Proviant für so manchen Film mit Überlänge deponieren. Darüber hinaus kann der abnehmbare Würfel, auf dessen Plattform sich Süßigkeiten und Knabberzeug hervorragend ablegen lassen, in die Mitte oder ganz nach vorn verschoben

werden. Die beiden separaten Deckel werden dann entsprechend verschoben. Die pinkfarbenen Sessel stammen übrigens von Ikea und heißen „Rörberg“.



Blumenlandschaft

Die hellrosafarbenen Blumenleuchten „Smila Blomma“ (Ikea, 5,99 Euro) sind für sich schon eine schöne Dekoration. Doch noch toller wird es im Kinderzimmer, wenn man ihnen eine Graslandschaft und Blumenblätter hinzufügt. Malen Sie dabei die Blätter nicht ganz aus, sondern arbeiten Sie in einem eher freien Strich. Wenn Sie dann anschließend mit einem dunkleren Farbton die Blätter leicht akzentuieren, entsteht eine schöne Bildhaftigkeit.



- 1** Streichen Sie zunächst eine entsprechend lange Bahn Tapete in grün an (wir benutzten hier den Farbton Fresh von Schöner Wohnen Farbe), und schneiden Sie diese nach dem Trocknen wellenförmig zu, bevor Sie sie auf die Wand kleistern.
- 2** Mit einem dunkleren Grünton werden nun oberhalb der Fußleiste ganz nach Geschmack Grashalme aufgemalt.
- 3** Selbstklebende Kabelclips halten das Stromkabel in der richtigen Form,
- 4** Zuletzt bekommen die Blütenstängel noch ein paar Blätter.



Schnelle Deko für das KINDERZIMMER



Freiballon

Wer wird denn gleich in die Luft gehen? Na, zum Beispiel ein Plüschhase, und wie man sieht, geht es ihm gut dabei! Nehmen Sie für diese Deko-Idee eine Kugel-leuchte (etwa Hänge-leuchte „Regolit“ von Ikea) und befestigen Sie einfach ein Körbchen mit etwas Bindfaden. Fertig ist der Freiballon fürs Kinderzimmer.

Türbilderrahmen

Ob gekaufte Grafiken oder selbstgemalte Bilder – in den Vitrinentüren „Tombo“ (35 Euro) von Ikea wird jedes Bild zum Kunstwerk. Dazu werden einfach kurzerhand die Füllungen herausgenommen und die Bilder oder Fotos eingesetzt. Fertig! Die passenden Schränke heißen „Besta Ablagebank“, ebenfalls von Ikea und kosten 39 Euro.



Undercover-Billy



Wenn man es nicht verraten würde, käme wohl kaum jemand darauf, dass es sich bei diesem Schrank um ein verkleidetes Billy-Regal handelt. Dazu haben wir an dem Regal links und rechts einen schmalen Holzstreifen mittels aufgeschraubter Rechteckleisten befestigt, um daran die Türen anzuschlagen. Das Billy-Regal wird auf diese Weise nur durch insgesamt zwölf kleine Schraubenlöcher gering beschädigt.



Legen Sie für Ihren Schrank die Größe der Seitenleisten und der beiden Türen (in einem Stück) fest und lassen Sie sich im Baumarkt alles zusägen.

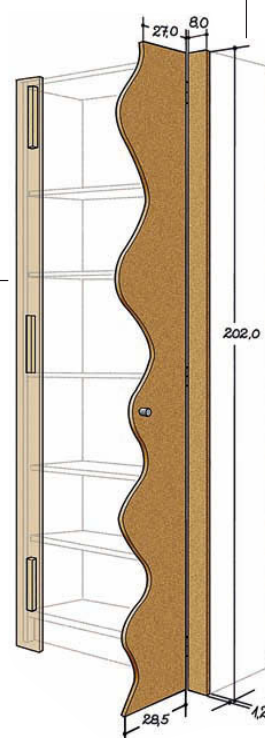
1 Den freien Schwung der der Türen sägen Sie mit einer Stichsäge aus.

2 Die Kanten werden mit Schleifpapier gebrochen. Da die Konturen auch Innenkurven haben, gerät man mit einem Schleifklotz schnell an Grenzen. Nehmen Sie daher ein Rundholz, und kleben Sie mit Doppelklebeband ein Stück Schleifpapier auf.

3 Anschließend erfolgt der Anstrich mit einem Lack, etwa einem 2 in 1-Lack von Alpina (siehe Service-Leiste).

4 Türen und Seitenleisten werden mit Scharnieren verbunden.

5 Zuletzt werden die Türelemente mit Schrauben an die Regalseiten geschraubt.



Oben: Bodenvase und Drehstuhl: Die Wäscherei; links: Radio, Vasen, Bilderrahmen, Spardose: Die Wäscherei.

Gestaltete Ablagen

Ein Blick direkt von vorn auf diesen Deko-Vorschlag erinnert in Form und Farbkombination an ein Bild des holländischen Malers Piet Mondrian. Die Borde stammen aus der Ikea-Serie „Lack“ und sind in drei unterschiedlichen Längen erhältlich: 25 cm, 80 cm und 190 cm lang. Montagetipp: Wer mehr als drei Borde an der Wand befestigen möchte, sollte sich eine Pappschablone für die Bohrlöcher anfertigen, denn das geht schneller und präziser, als jedes einzelne Loch zu markieren!

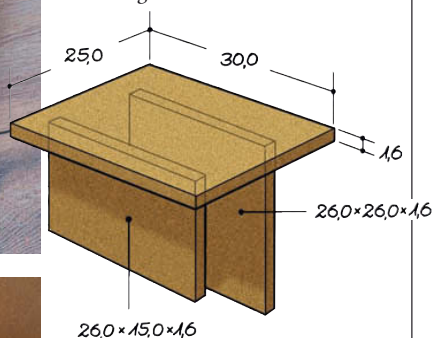


Couchtisch



Dieser kleine Couch- oder Sesseltisch kommt ganz ohne Beine aus! Er wird nämlich einfach über die Armlehne gestülpt und ist so die perfekte Miniablage für die Teetasse, das Buch oder das Notebook.

Die Maße aus unserer Zeichnung orientieren sich an dem Ikea-Sessel „Karlstad“ (hier mit dem Bezug „Grönvik bunt“). Da die Konstruktion mit der stumpfen Verbindung aber so super einfach ist, lässt sich die Ablage problemlos auf fast jeden anderen Sessel übertragen.



1 Lassen Sie sich im Baumarkt die drei MDF-Platten auf genaues Maß zuschneiden. In der heimischen Werkstatt schleifen Sie dann die Schnittkanten gründlich und brechen die Brettanten ganz leicht, damit der Lack besser hält und nicht so schnell abplatzt.

2 Nun die Positionen der zwei Seitenbretter mit dem Zollstock ermitteln und den Stand mit Bleistift auf dem Hauptbrett markieren.

3 Legen Sie eine Leimspur, und setzen Sie einfach die Seitenbretter stumpf auf. Warten Sie einige Sekunden, damit der Leim ein wenig anziehen kann, und setzen Sie dann die Zwingen an.

4 Zuletzt erfolgt die Grundierung und der farbige Endanstrich.

!SERVICE

WAS IST...?

2in1-Lack

Der 2in1-Lack von Alpina ist Lackierung und Grundierung in einem. Er ist ein hochwertiger, wasserlöslicher PU-Lack (Polyurethan) und sowohl innen wie auch außen einsetzbar. Der Lack ist ein wahrer Allrounder, da er auf Holz, Eisenmetall, Zink, Aluminium, Hart-PVC und Warmwasserheizkörpern Anwendung findet. Er ist strapazierfähig, hoch schmutzabweisend, leicht zu reinigen und schnelltrocknend. Außerdem ist er extrem wetterbeständig bei höchster Glanz- und Farbstabilität.



MEHR DAZU:

Einbohrmagnete

Sind kleine Türragnete, die sich auf Grund ihrer kleinen Abmessungen auch prima in Regalböden einsetzen lassen. Wie schon der Name sagt: Für die zylindrischen Magneten werden Löcher gebohrt, in welche sie dann eingesetzt werden. Es gibt Einbohrmagneten, die eingeklebt werden und solche, die man einpressen muss.

WO GIBT'S...?

LACKFARBE:

Alpina Farben,
Tel. (0 18 05) 12 38 88
(14 Cent/Minute);

MÖBEL:

Ikea,
Tel. (0 18 05) 35 34 35
(14 Cent/Minute).

DIE ADRESSEN FINDEN SIE AUF SEITE 84.

WOHNEN

PRAKTISCH



Miez, miez,

Wer noch ein stubenreines Haustier sucht, das pflegeleicht ist und obendrein auch wenig frisst, der sollte sich einmal unsere Katzen anschauen. Sie vereinen alle positiven Eigenschaften!



Das benötigen Sie für die Herstellung der Gartentiere: Styropor-Platten, Montagekleber und Tapetenkleister aus dem Baumarkt, Styropor-Eier und Papiermaché aus dem Bastel- oder Kreativmarkt.

Katzen gehören hierzulande zu den liebsten Haustieren. Doch manch einen plagt die Katzenhaarallergie, oder es fehlt einfach die Zeit für die putzigen Kollegen.

Dabei liegt die Lösung doch auf der Hand: Fertigen Sie sich und Ihrer Familie die SELBER MACHEN-Katze! Sie ist stubenrein, pflegeleicht und sogar wetterfest – vorausgesetzt Sie erhält den richtigen Anstrich. Als Grundmaterial für die lustigen Freunde dient ein Styroporkörper anstelle schwer formbaren Kükendrahts. Diesen erstellt man aus Styroporplatten aus dem Baumarkt und Styropor-Eiern aus dem Bastel- oder Kreativmarkt. Ist der Körper angefertigt, wird er mit Zeitungspapierstreifen und normalem Tapetenkleister in mehreren Schichten belegt. Fließende und weiche Übergänge erhält man durch die Verwendung von Papiermaschee-Flocken (siehe Bild 10 + 11), die wie eine Art Spachtelmasse benutzt wird.

Sind dann die „gekleisterten“ Tiere richtig durchgetrocknet, werden Sie mit einem wetterfesten Anstrich versehen und bleiben somit Freunde für ein ganzes Leben! Miau!



Vorlagen finden

„Schöne Vorlagen für Tiernuster finden Sie im Spielzeuggeschäft oder unter www.schleich-s.de.“



Jürgen Heitmann
Atelier SELBER MACHEN

Fotos: Chris Lambertsen; Zeichnung: Tillman Strasburger; Fotolocation: Bobby Racht, Hamburg, Bootsvermietung

Aus der Platte wird eine Katze



Wie schon angesprochen dienen als Grundmaterial Styroporplatten. Wir haben uns für diesen Werkstoff entschieden, weil er sehr leicht zu verarbeiten ist und man die kleinen Tiere somit auch gerne gemeinsam mit seinen Kindern basteln kann. Eine sehr schöne Hilfe sind auch die Styropor-Eier aus dem Bastel- oder Kreativmarkt. Die Eiform kommt einem Kopf sehr nahe, so dass man hier und da nur noch ein wenig mit einer Raspel oder Feile nacharbeiten muss. Ebenso sind mit den kleineren Styropor-Eiern im Handumdrehen die Katzenöhrchen angefertigt.



Mit einer Acrylfarbe wird dann die Oberfläche der Tiere versiegelt. Bei solchen Exemplaren, die nur in der Wohnung leben, genügt eine einfache Acrylfarbe. Sollen die Katzen aber im Garten verbleiben, dann benötigen die Tiere eine etwas haltbarere Lackschicht. Die meisten Hersteller bieten jedoch auch wetterfeste Anstriche in der unproblematischen Acrylqualität an, so dass Sie auch diese Arbeit gemeinsam mit Ihren Kindern ausführen können.

Da das Eigengewicht der Katzen nicht sehr hoch ist, empfehlen wir für „freilebende“ Tiere, also solche, die Tag und Nacht im Garten stehen, eine Bodenabbindung herzustellen. Dies geht am leichtesten mit einem eingeklebten Rundstab.



1



2



4



5



7



8



10



11



12



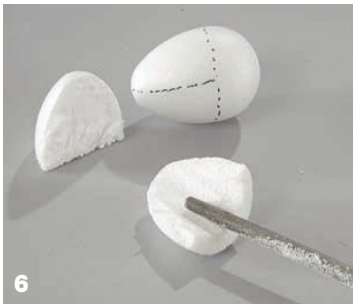
13

1 + 2 Zeichnen Sie ein Raster von 3,5 x 3,5 cm auf ein ausreichend großes Stück Pappe, übertragen dann die Umriss aus unserer Schnittvorlage, schneiden sie aus und benutzen sie als Schnittvorlage.

3 Der Katzenkörper wird aus einer mindestens 60 mm dicken Styropor-

platte ausgeschnitten, die Beine und der Schwanz aus 20 mm dickem Material gefertigt.

4 Nun werden die kantigen Formteile mit einer Raspel so bearbeitet, dass sie die Form des Katzenrumpfs, der -beine und des -schwanzes annehmen.



5 Letzte Unebenheiten werden mit Schleifpapier geebnet.

6+7 Der Kopf sowie die Ohren werden aus jeweils einem Styropor-Ei gefertigt. Dazu wird zunächst von dem kleinen Ei (3,5 x 5 cm) der dickere Teil etwa 2 cm breit abgetrennt, die so entstandene Eispitze einmal in der Mitte aufgetrennt und mit einer Rundfeile die Ohrmuschel ausgeformt. Das größere Ei (7 x 10 cm) erhält die Katzenkopfform und wird anschließend mit den Ohren verklebt.

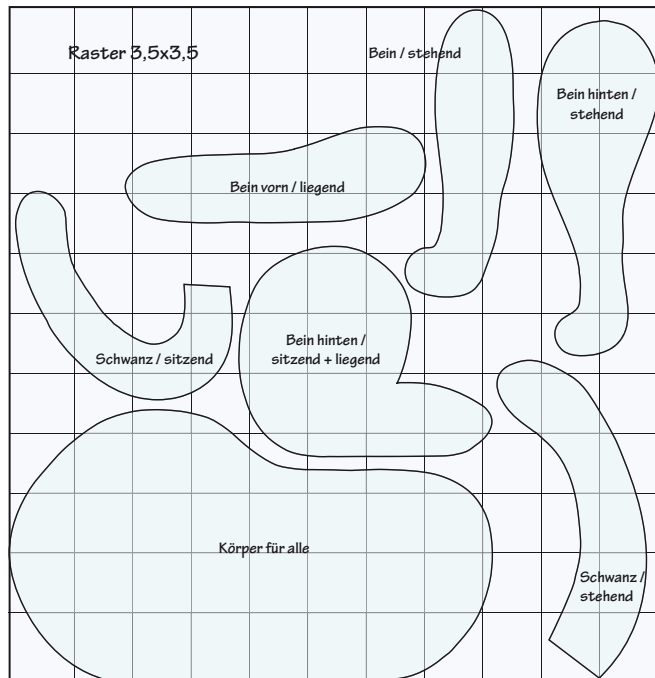
8 Damit der Kopf richtig Halt hat, wird als Verbindung ein Rundholzstück eingepflegt und -geklebt.

9 Nun werden auch die übrigen Körperteile mit einem Montagekleber befestigt.

10 Ist der Kleber ausgehärtet, wird der Körper mittels Tapetenkleister mit Papierstreifen belegt.

11+12 Mit Papiermaschee-Flocken aus dem Kreativmarkt werden die Übergänge verspachtelt und glatt modelliert. Ein Gummihandschuh hat beim Verteilen zwei Vorteile: 1. Die Hände verkleben nicht so schnell und 2. lässt sich damit eine glattere Oberfläche herstellen.

13 Zuletzt erhält die Katze noch einen Anstrich. Dabei wird der Lackauftrag genauso ausgeführt, wie Sie es von Klebmöbeln kennen: Erst Grundieren und anschließend zwei Farbanstriche auftragen.

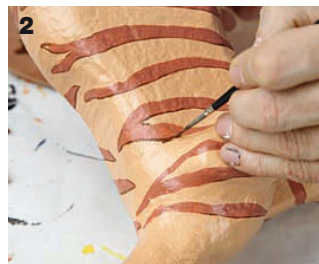


Dies sind alle Körperformen für die Bauteile, die Sie benötigen, um die drei Katzen herzustellen. Den Körper schneiden Sie aus 60 mm dickem Styropor-Material, die restlichen Teile aus 20 mm dickem Material. Kopf und Ohren werden jeweils aus vorgeformten Eikörpern herausgearbeitet.

Nicht alle Katzen sind grau...



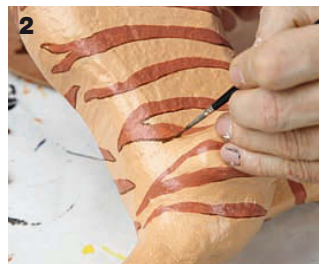
1 Ist die Grundfarbe, so wie hier der sandfarbene Ton, aufgetragen, werden die Tigerstreifen mit ausreichend Abstand zueinander aufgemalt.



2 Konturieren Sie mit einer dunklen Farbe und einem sehr schmalen Pinsel die Tigerstreifen. Das gibt Tiefe!

3+4 Die Augengrundform in Schwarz auftragen, das Auge in Weiß einsetzen und die Pupille nachziehen.

5 Zuletzt einen Klarlack aufstreichen.



!SERVICE

WAS IST...?

STYROPOR

Ist der wohl bekannteste Handelsname für Polystyrolschaumstoff. Polystyrol (Kurzzeichen PS) ist ein transparenter, amorpher oder teilkristalliner Thermoplast. Amorphes Polystyrol ist ein weit verbreiteter Kunststoff, der in vielen Bereichen des täglichen Lebens zum Einsatz kommt. Weitere Handelsnamen für Polystyrolschaumstoff sind: Austrotherm (Österreich), Floormate, Jackodur, Lustron, Roofmate, Styropor, Styrodur, Styrofoam (USA), Sagex (Schweiz) und Telgopor (spanischer Sprachraum).



MEHR DAZU:

KLEISTER IN KLEINEN MENGEN

Wenn kleinere Mengen des Tapetenkleisters zum Basteln angesetzt werden sollen, wird folgendes Mischungsverhältnis empfohlen:

Vier leicht gehäufte Esslöffel auf 1 Liter Wasser. Die Öffnung der angebrochenen Packung wird dann am besten mit mehreren Streifen Malerleiband zugeklebt.

Wo GIBT'S...?

MONTAGEKLEBER UND
TAPETENKLEISTER:
Henkel KGaA,
Tel. (02 11) 7 97-82 72
(14 Cent/Minute).

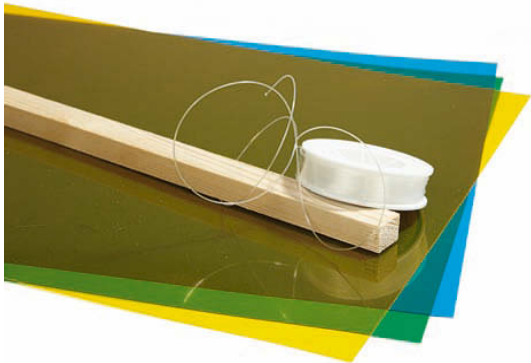
DIE ADRESSEN FINDEN SIE
AUF SEITE 84.

WOHNEN

PRAKTISCH

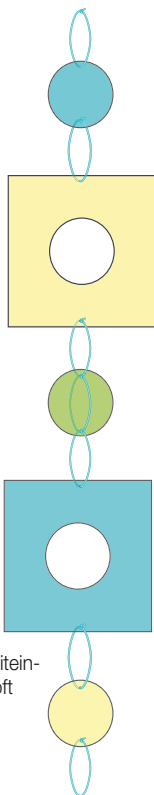
Der letzte Stichtag!

Wer am Tage im Haus Ruhe vor Fliegen und Wespen haben will, braucht was Flatterhaftes vor der Terrassentür. Dieser Vorhang im Sixties-Look lässt den Durchblick frei und die Insekten draußen.

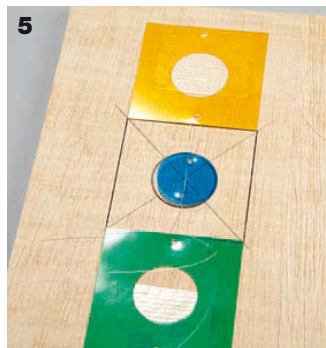
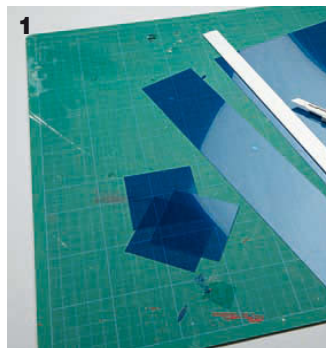
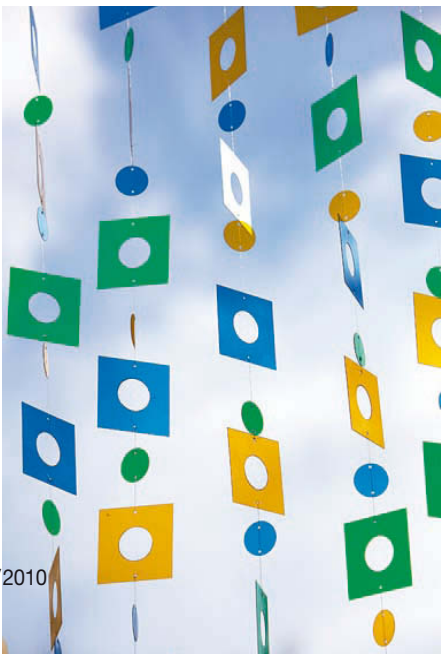


Ein bisschen erinnert dieser Fliegenvorhang an die Eisdiele der 50er Jahre in Italien. Die bunten, changierenden Ketten lassen sich auch mit einem Tablett in der Hand leicht durchschreiten, da sie schnell wieder in ihre Position zurückfallen. Zugegeben, für dieses Sommerstück aus Windradfolie brauchen Sie schon etwas Geduld und ein paar Stunden Zeit, wie die Arbeitsanleitung zeigt. Aber es lohnt sich! Auch wenn der Vorhang sehr durchlässig aussieht, erfüllt er seinen Zweck. Denn selbst der kleinste Windhauch bringt die leichte Folie, die zudem die Sonne reflektiert, in Bewegung. Und genau dieses permanente Geflatter schreckt die kleinen Plagegeister ab. Wer auf Bastelarbeit keine Lust hat, muss auf Fertiglösungen zurückgreifen. Stichproben – siehe nächste Seite.

Der Fadenlauf zeigt an, wie Quadrate und Punkte miteinander verknüpft werden. Die Punkte sind dadurch verschiebbar.



Der Blick in den Himmel zeigt, wie schön die Quadrate und Punkte leuchten. Mit der Windradfolie, die es in vielen Farben gibt, kann man tolle Muster herstellen.



Hilfskonstruktion, indem man auf einer Holzplatte die Größe des Quadrats sowie den auszustanzenden Kreis aufzeichnet.

3 Für unseren Vorhang haben wir 120 Quadrate ausgeschnitten sowie Punkte gelocht. Danach mit einer Revolverzange jeweils am oberen und unteren Rand der Quadrate und Punkte Löcher für die Schnur stanzen.

4 Dann unter Zuhilfenahme der Schablone jeweils zwei Quadrate und einen Punkt mit Klebeband positionieren und mittels Nylonschnüren miteinander verbinden. Den Knoten mit Sekundenkleber sichern. Die Kette im gewünschten Muster so fortführen.

5 In die Befestigungsleiste (2 x 1 cm) werden in einem Abstand von 7,5 cm Löcher mit einem Ø von 2 mm gebohrt, dann die Nylonschnur durchgezogen und verknötet (siehe Zeichnung links). Mit Spiegelklebeband (Tesa) am Türrahmen befestigen.

1 Zunächst werden die Quadrate, die jeweils 6,5 x 6,5 cm groß sind, mit einem Cutter aus der Windradfolie (ein Blatt ist 33 x 43 cm, um 2,50 Euro aus dem Idee-Markt) zugeschnitten.

2 Mit dem Lochreißer (3 cm Ø) mittig die Punkte aus den Quadraten ausstanzen. Damit man immer den Mittelpunkt trifft, baut man sich eine kleine



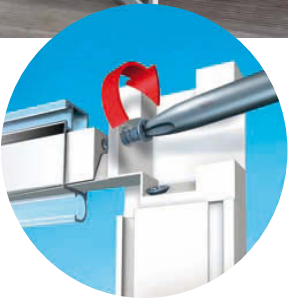


Kein Hauen und Stechen

So sehr man sich auch auf den Sommer freut, auf Wespen, Mücken und andere kleine Plagegeister kann man gut verzichten. Wir zeigen, wie man sich die unbetenen Gäste wirkungsvoll vom Hals hält.

Schwenken oder schieben

Als sicherer Insektenschutz haben sich Fliegengittertüren bewährt. Diese Steckrahmen aus Aluminium werden für alle gängigen Tür- und Fenstergrößen angeboten und sind einfach zu montieren. Beim „Easy Fit System“ werden die Rahmenelemente mit Hilfe einer Keilverriegelung verbunden. Ähnlich einem Dübel presst sich der Keil von innen gegen die Wand des Aluprofils und wird mit Schrauben befestigt (siehe links). Die Klammern für den Selbstschließ-Mechanismus sind in den Eckverbindern integriert. 120 x 240 cm, 120 Euro. Wespenfreie Wohnräume garantieren auch Rolllotüren (rechts). In einer schmalen Kassette mit Federsystem wird das Gewebe, das auf Führungsschienen läuft, aufgerollt. 160 x 225 cm, zirka 200 Euro (Tesa).



Spannrahmen fürs Fenster

Durch die schmalen Aluminiumprofile ist dieser Zusatzrahmen „Eleganza“ kaum sichtbar und stört nicht die Optik. Auch dieser Bausatz wird für verschiedene Fenstergrößen angeboten, die Profile lassen sich im Handumdrehen mit der Säge auf das gewünschte Maß bringen und per Eckverbinder zusammenstecken. Der Rahmen wird mit Kunststofffedern von innen eingehängt. 100 x 120 cm, etwa 60 Euro. Alternativ zur Innenbefestigung gibt es variable Einhängfedern bei unterschiedlichen Tiefenmaßen des Fensterfalzes. Falls eine Befestigung nur von außen möglich ist, ist eine Montage mit verstellbaren Klemmschrauben sinnvoll (Schellenberg).

Foto: Hersteller (11), Christian Bordes (1)





Rollos unter schrägem Dach

Entspannte Mahlzeiten, ohne dass man um sich schlagen muss, lassen sich unter Dachfenstern mit Insektenschutz-Rollos verwirklichen. Ein licht- und luftdurchlässiges Glasfasernetz verhindert, dass die unliebsamen Sommerbegleiter in die Räume kommen. Die Rollos sind ringsum in Führungsschienen angebracht, die am Innenfutter beziehungsweise an der Wand befestigt werden und an allen Seiten bündig abschließen. So kann man selbst am Abend ohne Sorge vor Motten und Mücken sowie anderen Tierchen mit Surrgeräuschen das Licht einschalten und die Nachtluft zur Kühlung nutzen. Wird der Insektenschutz nicht benötigt, lässt er sich ordentlich im Rollokasten aufrollen. 53 x 160 cm, um 136 Euro.

Da man unterm Dach zusätzlich mit starker Sonneneinstrahlung zu tun hat, bietet dieses System den Vorteil, dass es mit Sonnenschutzprodukten und Rollläden kombinierbar ist (Velux).

Vorhang aus Lamellen

Hier herrscht zwar Hausverbot für Insekten, doch Lassie kann jederzeit lässig und ohne menschliche Unterstützung die Lamellen passieren. Dieser Vorhang für Balkon- und Terrassentüren, der aus vier überlappenden Fiberglas-Lamellen besteht, wird mit einem Klettband am Türrahmen fixiert. Damit das Fiberglasgewebe schön gerade hängt, werden an die unteren Kanten Kunststoff-profile geklickt. Der 100 x 220 cm große Vorhang ist in der Breite und Höhe individuell kürzbar. Bei einer breiten Terrassentür lässt sich dieses System beliebig erweitern. Wegen der geringen Einbautiefe passen die Lamellen hinter die meisten Rollläden. Ausschließlich in Anthrazit, um 20 Euro (Schellenberg).



Einfach ankletten

Der Klassiker unterm Insektenschutz und immer noch die preisgünstigste Lösung ist ein Fliegengitter, das schlicht und einfach im Fensterrahmen per Klettband befestigt wird. Das Polyestergerewebe gibt es in Anthrazit für optimale Durchsicht oder in Weiß für perfekten Sichtschutz. Nach Saisonende lassen sich die Fliegengitter leicht abnehmen und sind bis 30 Grad waschbar. 100 x 100 cm zirka 10 Euro (Schellenberg).



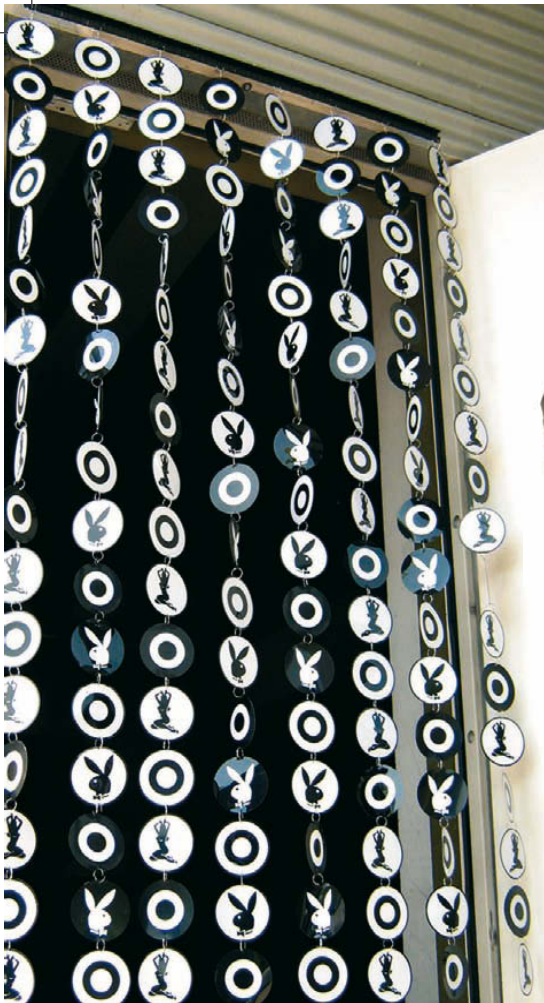
Fester Rahmen fürs Rollo

Praktisch vor dem Fenster sind nach wie vor Rollos. Denn um die Pflanzen im Blumenkasten zu begießen oder die Betten kurz zu lüften, zieht man das Rollo nur so hoch wie nötig. Der Alurahmen wird bei der Montage – möglich ist innen oder außen – in die Laibung geklemmt und verfügt über ein Federsystem. Das Fliegengitter läuft in stabilen Schienen und verfügt über eine einwandfreie Führung. 100 x 170 cm, 120 Euro (Tesa).

Moskito-Netz

Wer auf einen Hauch von Südseeflair beim Schlafen nicht verzichten will, entscheidet sich für ein Moskitonetz. Das Fenster kann dann sperrangelweit offenstehen, denn die Blutsauger können das feinmaschige Netz nicht durchdringen. Das pflegeleichte Gewebe ist bei 40 Grad waschbar. „Bryne“ ist 230 cm hoch (Ø 56 cm), zirka 9 Euro (Ikea).





Wespenabwehr

Wespen sind nützliche Tierchen und integraler Bestandteil unseres Ökosystems. Trotz allem – spätestens bei Kaffee und Kuchen auf der Terrasse gehen sie uns auf die Nerven. Abhilfe schafft der „Waspinator“ mit verblüffender Wirkung: In Form und Farbe ist das Kunststoffgewebe einem Wespennest nachgebildet und macht sich damit das Territorialverhalten vieler Wespenarten zunutze. Beim Anflug auf den Waspinator vermuten die Wespen ein feindliches Nest und drehen ab. Der luftgefüllte Gewebesack enthält keine Chemikalien, ist also kein Köder, der Wespen anlockt. 15 Euro (Pötschke)



Flutterhafte Häschen

Auch echte Playboys fürchten sich vor stechenden Insekten. Da ist es von Vorteil, sich zu schützen. Was hilft da besser, als ein Türvorhang aus vielen aneinander gereihten Kreisen, die mit Häschen und posierenden Models bestückt sind? Das kunstvolle Werk „Playboy“ in Schwarz-weiß mit dem Charme der 60er Jahre ist 165 x 95 cm groß (rund 23 Euro). Den achtreihigen Vorhang gibt es alternativ mit Häschen, Kussmündern und Herzen in den Farben Rot-pink. 170 x 90 cm, um 20 Euro (neckermann.de)





Stoßfugenlüfter versperren den Weg

Jedes solide Haus besitzt in der Außenmauer offene Fugen. Hierdurch werden Hohlräume belüftet und überschüssige Feuchtigkeit kann entweichen. Die Kehrseite: Wespen nutzen solche Schlupflöcher. Versperren Sie den Weg mit „Bienenbeisser“.

Die Belüfter aus rostfreiem Stahl passen sich jeder Fugenbreite an (www.bienenbeisser.de)

Kleine Tiere bleiben draußen

Lichtschächte vor Kellerfenstern können zum einen eine Stolperfalle sein, zum anderen sind sie ein Auffangbecken für Laub. Damit sich hier Frösche und Mäuse nicht niederlassen und Insekten keinen Einlass durch den Keller ins Haus finden, ist eine Abdeckung sinnvoll. Praktisch ist dieser Bausatz (für maximales Außenmaß 44 x 106 cm), bei dem Sie die abgerundeten Aluprofile und das Metallgitter auf Ihre Kellerschachtgröße selbst zuschneiden und mit Eckverbindern zusammenstecken können. 35 Euro (Windhager).



Fliegenklatsche in modernem Gewand

Eine echte Keule ohne Chemie bleibt die Fliegenklatsche. Ein leichter Schlag, und die Fliegen sind außer Gefecht gesetzt. Bei den herkömmlichen Plastikklatschen bleiben Beweisstücke an der Tapete hängen, ganz anders bei dieser modernen Ausführung. Denn mit den langen schwarzen Polyestersträngen fegen Sie das Insekt fleckenfrei von der Wand. 45 Euro (Pro Idee).



MAGAZIN

NACHRICHTEN



Ingrid Hinze,
SELBERMACHEN-
Redakteurin,
präsentiert Ihnen inter-
essante Neuigkeiten aus
Industrie und Werkstatt.
Haben Sie Fragen oder
Anregungen?

**Redaktion
SELBERMACHEN**
Stichwort „Magazin“
Postfach 60 23 69
22233 Hamburg
Oder per e-Mail:
leserbriefe@selbermachen.de



HAUS ZUM BESTELLEN

„Wohnst Du noch oder baust Du schon“? Dieser Werbeslogan kann nur von Ikea stammen. Stimmt. Denn jetzt verkauft Ikea nicht nur die Einrichtung, sondern mit dem BoKlok-Haus auch die eigenen vier Wände gleich mit.

Wer sich die neue Errungenschaft von Ikea nicht nur im Internet ansehen will, muss sich auf den Weg nach Hofheim-Wallau machen, denn hier steht das erste BoKlok-Musterhaus auf dem Parkplatz des Firmengeländes, das am 3. März eingeweiht wurde. Besichtigungen sind donnerstags und freitags von 16 bis 20 Uhr, samstags von 12 bis 20 Uhr möglich. In Schweden und Dänemark gibt es die Häuser bereits, in Deutschland werden die Module beim Fertighaushersteller Bien-Zenker produziert. Konzipiert sind die Häuser als Reihen- oder Mehrfamilienhaus. Alle Einheiten werden im modernen skandinavischen Stil in einer umweltschonenden Holzrahmenbauweise gefertigt. Die Philosophie des BoKlok-Projekts ist klar: günstig, gut und unkompliziert. Reihenhäuser werden in zwei Größen angeboten. Modell „Fryken“ mit 84 qm (179 500 Euro), „Immeln“ mit 102 qm (ab 231 500 Euro). Die Woh-

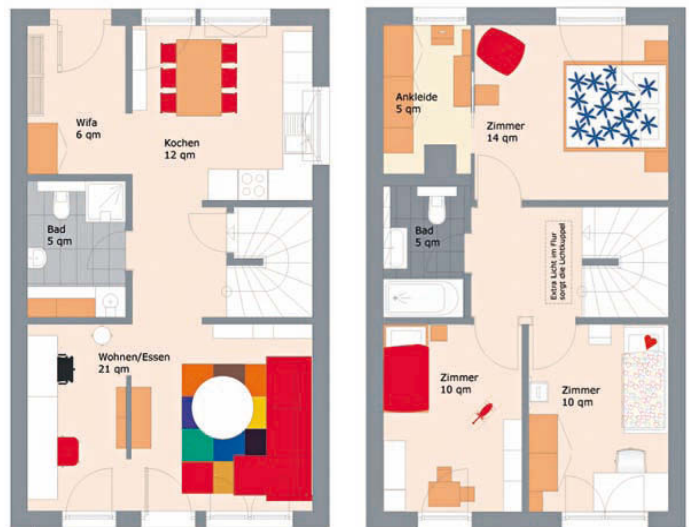
nungen der Mehrfamilienhäuser sind je nach Wohnfläche (2 Zimmer, 50 qm) ab 99 500 Euro zu haben. Die ersten Reihenhäuser entstehen bereits in Wiesbaden-Auringen, und in Offenbach-Waldheim werden neun Reihenhäuser und zwölf Eigentumswohnungen gebaut. Wohnst Du noch oder baust Du schon? Informationen unter www.boklok.com



Bunte Besen kehren gut

Kehraus vor der eigenen Haustür muss hin und wieder mal sein. Mit diesen flotten Fegern macht es wenigstens ein bisschen Spaß und man kommt richtig in Schwung. Die handgearbeiteten Besen bestehen aus Sisal- und Kokosfasern. Angeboten werden die schicken Saubermacher in sieben Farben. 132 cm hoch, rund 25 Euro/Stück. **Overbeck and friends, Tel. (0 81 52) 39 62-4 41**

Offenes Wohnen auf zwei Ebenen. Mit 102 qm hat eine vierköpfige Familie ausreichend Platz.





Tischlein deck Dich

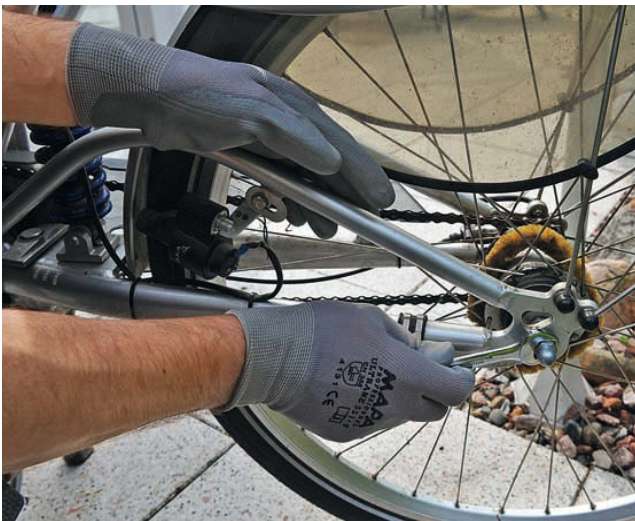
Praktisch und formschön zugleich ist der Hocker „Butler“, der sich mit dem passenden Tablett (40 x 40 cm) schnell in einen Beistelltisch verwandeln lässt. Der Entwurf dieses Duos stammt von dem Berliner Designer Jochen Schmitten. Beide Teile sind aus afrikanischem Hartholz gefertigt und wetterbeständig. Füße und Griffe bestehen aus Edelstahl. 365 Euro. **Loom-Living, Telefon (05258) 98 28 80**



Dem Grill richtig einheizen

Viele Gartenbesitzer meinen, zum Grillen brauche man lediglich schönes Wetter – weit gefehlt! Denn zum Gelingen eines Grillfestes gehört unbedingt anständige Kohle. Und das ohne gefährliche Feuerspiele und langwierige Anfachübungen. Ungetrübten Grillspaß von Anfang an bekommt man mit dem elektrischen Turboanzünder von Steinel hin. Ein Spezial-Heißluftgebläse bringt die Kohle dank eines 500°C heißen Luftstroms in Rekordzeit zum Glühen. Rund 30 Euro.

Steinel, Telefon (052 45) 448-0



Die Hände bleiben heil

Beim Reparieren von Fahrrädern und beim Heimwerken kommt es in erster Linie zwar auf das richtige Werkzeug an, aber den Schutz der Hände sollte man nicht vergessen. Denn zu kleinen Verletzungen kommt es schneller, als man denkt, und auch der Umgang mit Öl, Fett und Lack greift die Haut an. Beim Tragen der Universalhandschuhe „Spontax Precision“ aus elastischem Material bleiben nicht nur die Hände heil und sauber, sondern es bleibt auch das Tastempfinden voll erhalten, selbst bei kleinen Schrauben. Um 6 Euro pro Paar.

Mapa Gummi- und Plastikwerke, Telefon (04281) 73-0



Sichere Schlüsselbox

Sollen Schlüssel für mehrere Personen zugänglich sein, bietet die „KeyGarage“ eine solide Lösung für den unkomplizierten Austausch. Es reicht die Weitergabe eines viertelligen Zahlencodes an den autorisierten Personenkreis. Die Box aus massivem Metall ist in zwei Montageausführungen erhältlich. Ab 32 Euro. **Abus, Telefon (02335) 634-0**

HERSTELLERADRESSEN AUF SEITE 84

MAGAZIN

NACHRICHTEN



TAPETENWECHSEL

BUCHTIPP

Wie man Farben gekonnt auswählt, um Wohnräume ganz individuell zu gestalten, erklärt der britische Designer Kevin McCloud in dem Buch „Meine Farben“. Lassen Sie sich inspirieren, und wählen Sie aus 120 aufeinander abgestimmten Tönen Ihre eigene Komposition. Praktisches Handbuch mit vielen umsetzbaren Tipps. 160 Seiten, 19,95 Euro.

DVA, ISBN: 978-3-421-03772-5



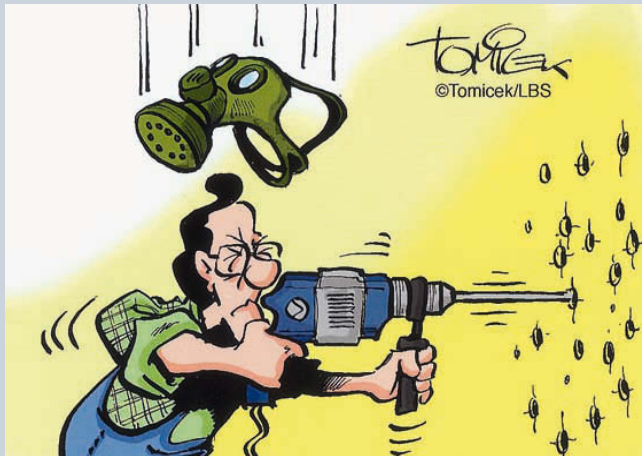
Die herkömmlichen Tapetenrollen mit einem Standardmaß von 10 m Länge und 53 cm Breite haben Konkurrenz bekommen. Denn auch in dieser Branche hat sich durch den Digitaldruck eine Menge verändert. Die kreativ gestalteten Vliestapeten von Marburg haben ganz andere Dimensionen. Das Wandbild „Nepenthes“ (ganz oben) des Wiener Designers Thomas Zeitlberger ist 2,5 m hoch und 9,38 m breit und besteht aus einem Stück. Ebenso der Entwurf „Elastika“ von der Architektin Zaha Hadid mit 3,3 m Höhe und bis zu 9 m Breite (oben). Nicht so ausladend und eher klassisch ist das Wellenmotiv „Patio“ im Bronzeton. Wer sich ins Haifischbecken traut, kommt mit „Colour & Life“, 4 m breit, auf seine Kosten. Preise und Sondermaße auf Anfrage.

Marburger Tapetenfabrik, Telefon (064 22) 81-0



HERSTELLERADRESSEN AUF SEITE 84

RECHT & STEUERN



Schweigen schadete

Der Hausverkäufer hatte den Interessenten nicht über die Asbestbelastung aufgeklärt.

Der Verkäufer einer Immobilie kann einen Interessenten nicht über alle Details zu einem Objekt aufklären. Das verlangt auch der Gesetzgeber nicht von ihm. Selbst bestimmte Mängel, die für einen Typ von Häusern „normal“ sind, müssen nicht immer erwähnt werden. Eine schwerwiegende Asbestbelastung darf allerdings nicht verschwiegen werden.

Der Fall: Das Geschäft war längst notariell abgewickelt, als die Erwerber eines Fertighauses eine für sie problematische Entdeckung machten. Für die Fassade des Objekts waren Asbestzementtafeln verwendet worden. Dieser Stoff wirkt nach Einschätzung von Medizinern schon in geringen Mengen krebserzeugend. Der ursprüngliche Besitzer vertrat die Meinung, er habe die Belastung in den Verkaufsgesprächen nicht zwingend erwähnen müssen, denn dieser Baustoff sei zum Zeitpunkt der Errichtung des Hauses durchaus üblich gewesen. Der Käufer hätte unter Um-

ständen mit Asbest rechnen müssen. Außerdem werde der Hauptzweck, das Bewohnen des Objekts, nicht nachhaltig beeinträchtigt, so lange man nicht an der Fassade arbeite.

Das Urteil: Welche Mängel man bei Vertragsverhandlungen zwingend erwähnen müsse und welche nicht, lässt sich nicht schematisch für alle Fälle beantworten. Doch im konkreten Fall sei klar, dass die Nutzung des Hauses nicht nur das Bewohnen umfasse, sondern auch gewisse Umgestaltungen – zum Beispiel Bohrungen an der Fassade. Ein Erwerber muss sich darauf verlassen können, dass er bauliche Veränderungen ohne gravierende Gesundheitsgefahren vornehmen kann. Der Bundesgerichtshof entschied: Der Sachmangel sei offenbarungspflichtig gewesen, der Verkäufer hätte ungefragt darauf eingehen müssen. Weil er das nicht getan hat, müsse er nun für die Asbestsanierung aufkommen (Az: VZR 30/08)



Schicke Flower-Power

Den Weg zum Markt, um frische Blumen für die Vase zu kaufen, können Sie sich sparen, denn jetzt gibt es die bunten Blüten ohne Verfallsdatum. Und für diese Flower-Power brauchen Sie kein Gefäß, denn damit können Sie die Wand dekorieren. Die Kunststoffblüten werden anhand eines kleinen Magneten mittels einer Reißzwecke an der Wand befestigt und bewirken einen 3D-Effekt. Erhältlich in den Farben Kiwi, Pink, Weiß, Schwarz und Chrome. Ein Set mit 20 Deko-elementen kostet 24,95 Euro.

DOM, Telefon (069) 289253

Schnelle Schnitte

Eine schöne Hecke ist keine Hexerei, sondern eine Kombination aus gekonntem Schnitt, dem richtigen Werkzeug und einer guten Portion Kondition. Jeder Hobbygärtner weiß, wie schwer es ist, über Kopf die grüne Wand zu stützen.

Leichter soll die Arbeit mit der neuen Einhand-Heckenschere von Metabo von der Hand gehen. Der „PowerTrimmer Li“ mit zweiseitig diamantgeschliffenem Stahlmesser nimmt auch dickere Zweige mit.

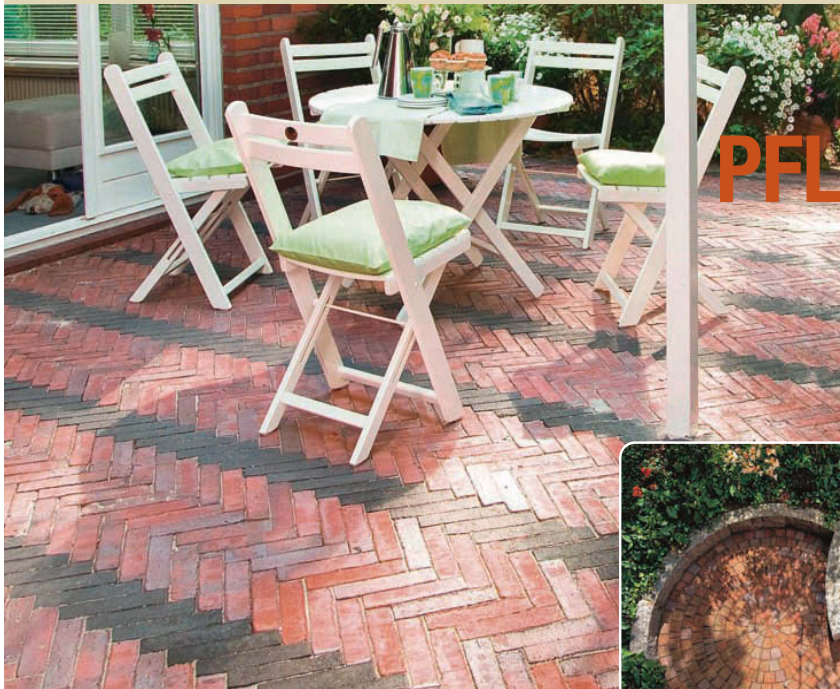
Nur 1,2 kg schwer, rund 120 Euro.

Metabo, Telefon (0 70 22) 72-0



MAGAZIN

NACHRICHTEN



PFLASTER-PLÄTZE

Terrassen werden in den Sommermonaten zum zusätzlichen Wohnzimmer in der Natur. Hier kann man tafeln in großen Runden sowie sich beim Lesen entspannen oder einfach nur träumen. Natürlich sollte dieser Platz als Bindeglied zwischen Haus und Garten auch einen gestalterischen Anspruch haben. Als Belag zählen zu den Klassikern Pflasterklinker. Sie sind ein natürliches Baumaterial, werden aus heimischem Ton hergestellt und bei Temperaturen von über 1100° C gebrannt. Dabei findet eine hohe Verdichtung statt, die die Poren des Tons schließt. Im Feuer entstehen die keramischen Farben als Abbild der jeweiligen Tonmischung. Dank dieser großen Farbpalette und der verschiedenen Formate lassen sie sich vielseitig kombinieren und laden regelrecht zur künstlerischen Gestaltung ein. Wie reizvoll man Klinker einsetzen kann, zeigen wir in SELBERMACHEN 7/2010.

Arge Pflasterklinker, Tel. (0228) 9149316



BUCHTIPP

Für Holzwürmer und für alle, die beruflich oder in der Freizeit mit Holz arbeiten, ist „Atlas der Holzarten“ ein unverzichtbares Werk. Jetzt in der zweiten Auflage erschienen, stellt der Autor Aidan Walker 150 der weltweit wichtigsten Holzarten vor. Einleitend widmet sich das Buch allen wichtigen Angaben rund um das Holz, von der Anatomie eines Baumes, dem Aufbau des Holzes und seinem Wachstum bis hin zu seiner Verarbeitung zu Brettern, Balken, Furnieren etc. Jede Holzart wird wissenschaftlich exakt benannt und bildlich dargestellt.

192 Seiten, 39,90 Euro. **Verlag Eugen Ulmer, ISBN: 978-3-8001-5963-5**



Sonderanfertigung

Nicht immer kann man bei Dachrinnen die herkömmlichen Eckprofile gebrauchen, die einen rechten Winkel haben. Neuerdings bietet Marley jetzt Sonder-ecken mit verschiedenen Winkeln an (siehe Foto). Diese benötigt man zum Beispiel bei Dachgauben oder Anbauten mit schrägem Dach, die keine rechtwinklige Grundfläche haben. Bei einem sechseckigen Dach werden 120-Grad-Ecken, bei einem achteckigen Dach 135-Grad-Ecken benötigt. Über Baufachhandel. **Marley, Tel. (05031) 53-0**



Umweltauszeichnung

Der „Blaue Engel“ ist das erste und bekannteste Umweltsiegel und zeichnet seit über 30 Jahren Unternehmen für ihr Engagement im Umwelt- und Gesundheitsschutz aus. Ende letzten Jahres erhielt Isover als erster Dämmstoff-Hersteller den neuen Blauen Engel. Dieses Umweltzeichen wird erst seit kurzem auch an Wärmedämmstoffe für Innenanwendungen verliehen. Damit tragen Innendämmstoffe aus Isover-Glas- und -Steinwolle sowie aus Ultimate jetzt die Kennzeichnung „Der Blaue Engel – schützt die Gesundheit, weil emissionsarm“. Ein guter Wegweiser für Verbraucher.

Fotos: Chris Lambertsen



Hier geht's hoch hinaus

Dachfenster mit einer höher versetzten Schwingachse, sogenannte Hochschwinger, erlauben es auch größeren Menschen, bei aufgeklapptem Flügel in gerader Haltung zu stehen und ungehindert in die Landschaft zu schauen. Die Kunststofffenster, erhältlich in Weiß und verschiedenen Holzdekoren, sind mit einem integrierten Lüftungssystem, drei umlaufenden Dichtungsebenen, einer Windschürze und Winkelhalterungen ausgestattet. 78 x 118 cm, um 425 Euro. **4Look, Tel. (09345) 95 21-0**



Alles aus einer Hand

Zum Fliesenverlegen in Eigenregie, ob in Bad oder Küche, auf Balkon oder Terrasse gehören nicht nur neue Fliesen, sondern auch aufeinander abgestimmte Produkte wie Fliesenkleber und -mörtel. Einfach verarbeiten lässt sich das hochflexible Microgranulat von Ceresit. Die mit Wasser angerührte Masse wird mit der Kelle auf dem sauberen Untergrund, auch auf vorhandene Fliesen verteilt und mit einem Zahnpachtel durchgekämmt. Dann Fliesen und Fugenkreuze ins feuchte Bett drücken. Nach zwölf Stunden Ceresit-Fugenmörtel aufbringen.

Henkel, Telefon (01805) 55 52 70 (14 Cent/Minute)



Frisch gestrichen

Neue Gartenmöbel aus Teakholz erkennt man sofort an ihrem rotbraunen Glanz. Ohne Pflege bekommen die edlen Teile nach starker Sonneneinstrahlung und häufigen Regenschauern einen Grauschleier. Da hilft nur regelmäßiges Auffrischen mit speziellen Ölen. Clou hat ein neues Teaköl entwickelt, das besonders farbtunbeständig ist und einen zusätzlichen UV-Schutz aufweist.

Einmal aufgetragen, bleiben Teakhölzer eine Sommersaison lang frisch. 750 ml/17 Euro.

Clou, Telefon (069) 89007-0

mit Leifheit und gartenmoebel.de

GEWINNSPIEL



Damit Sie sich in Ihrem Zuhause wohlfühlen und möglichst viel Zeit für Ihre Hobbys haben, wollen wir Ihnen das Wischen der Böden erleichtern. Wir verlosen ein „Twist System“ von Leifheit im Wert von 60 Euro, das dank einer speziellen Mechanik die Wischbezüge trockner und sauberer macht als beim herkömmlichen Wringen und Pressen. Gerade für Laminat und Parkett eine ideale Lösung. Da man vom Boden nicht Essen kann, verlosen wir außerdem eine Esstischgruppe aus wetterfesten Polyrattanfasern von gartenmoebel.de im Wert von 1079 Euro. Viel Glück!



Wenn Sie an diesem Gewinnspiel teilnehmen wollen, schicken Sie uns die vorbereitete Antwortkarte (Seite 74) oder eine frankierte Postkarte bis zum **30. Juni 2010**

(Poststempel) an die Redaktion SELBERMACHEN, Postfach 6023 69, 22233 Hamburg, Kennwort „Leifheit/Gartenmöbel“. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Mitarbeiter der beteiligten Firmen und deren Angehörige dürfen nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

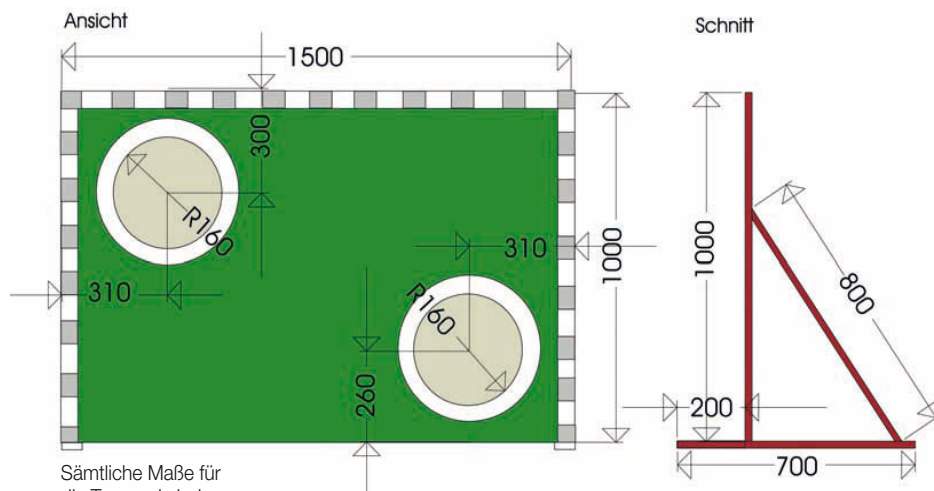
MAGAZIN

NACHRICHTEN

TOR! TOR! TOR!

Sich im eigenen Garten wie im Sportstudio fühlen und Tore schießen wie Michael Ballack, welcher kleine oder große Junge träumt nicht davon? Wer nicht nur vom Sofa aus die Fußball-Weltmeisterschaft verfolgen, sondern die deutsche Mannschaft aktiv unterstützen will, baut sich sein eigenes Tor. Grundlage der Torwand ist eine Sperrholzplatte (19 mm dick). Die runden Ausschnitte mit dem Bleistift vorzeichnen, ein großer Teller ist eine prima Vorlage, und mit der Stichsäge aussägen. Die Kanten dann schleifen und die Platte in Weiß vorstreichen. Seiten-, Oberkante und Lochausschnitte mit Malerkrepp von Tesa abkleben und grün streichen. Für die Toro-Optik machen breite Blockstreifen aus grauem Power-Universalsand echt was her. Kribbelt es schon in den Beinen?

Tesa, Telefon (0 40) 49 09-0



Sämtliche Maße für die Torwand sind Millimeterangaben. Das Fußgestell (siehe Skizze in Rot) besteht aus je zwei Latten à 700 x 80 x 19 mm sowie 800 x 80 x 19 mm. Mit Holzschrauben (3,5 x 35 mm) an der Torwand befestigen.

Lichtakzente im Garten

Statuen, Büsche oder Gartenteich – mit LED-Spots kann man punktgenau Bereiche in Szene setzen. Und alles ohne Steckdose. Die beiden Strahler mit Bodenspiß werden an die Akkubox angeschlossen. Tagsüber lädt sich der Akku automatisch über das Solarmodul auf. Leuchtdauer: etwa acht Stunden. Rund 100 Euro. **Conrad, Tel. (0 1805) 31 21 11** (14 C./Min.)



HERSTELLERADRESSEN AUF SEITE 84



Jetzt geht's aufwärts!

Für festen Stand und sicheren Auftritt, nicht nur im Haushalt, sondern auch auf der Arbeitsstelle, sorgt die Leiter „XXR 225 ChampionsLine“. Robust und solide verarbeitet, punktet sie mit einer Belastbarkeit von 225 kg sowie mit extra tiefen und rutschfesten Stufen. Der obere Haltegriff hat die optimale Höhe zum Anlehnen und Festhalten. Um 100 Euro.

Hailo, Telefon (0 27 73) 82-0

MAGAZIN

KURZTEST

In diesem Monat für Sie getestet:
Wolcraft EG 300

Kartuschenpistole für perfekte Fugen

In Kartuschen abgefüllte Fugenmassen und Baukleber gehören mittlerweile auch bei Selbstermachern zu den fast alltäglichen Materialien. Mit der batteriebetriebenen Kartuschenpistole EG 300 bietet Wolcraft ein preiswertes Gerät (unverbindliche Preisempfehlung 64,95 Euro) zum komfortablen Erstellen von Sanitär-fugen und Verklebungen.

Bei der EG 300 hat Wolcraft bewusst auf einen Akku als Energiequelle verzichtet. Angetrieben wird die Kartuschenpistole mit vier Mignonbatterien (AA). Wer will kann natürlich auch Akuzellen in der entsprechenden Größe verwenden. Da eine Kartuschenpistole wohl eher gelegentlich zum Einsatz kommt, ist die Anschaffung eines neuen Batteriesat-

zes die preiswertere Lösung. Je nach Material, Temperatur und Durchmesser der Kartuschenspitze, sollen die Batterien für bis zu 25 Kartuschen reichen.

Neue Kartuschen werden bei zurückgefahrenem Stempel einfach in das Gerät eingedrückt und arretieren von allein, können aber auch jederzeit per Knopfdruck wieder entnommen werden.

Die Auspressgeschwindigkeit lässt sich stufenlos regeln und so dem jeweiligen Material sowie der gewünschten Arbeitsgeschwindigkeit anpassen. Beim Loslassen des Schalters fährt der Stempel etwas zurück. Dies soll die Kartusche entspannen, ein Nachtropfen verhindern und so bis zu 20 Prozent des Materials sparen. In unserem Test funktio-

nierte dies jedoch nicht hundertprozentig. Eine geringe Menge Kartuscheninhalt trat beim Stoppen meist noch aus. Insgesamt geht das Arbeiten mit der Kartuschenpistole bequem und schnell voran, da man sich ganz auf das Material konzentrieren kann. Praktisch ist die im Fuß integrierte LED-Leuchte. Sie sorgt auch in dunklen Ecken für gute Sicht ohne störenden Schatten.

Mit der Kartuschenpistole EG 300 lassen sich Sanitär-fugen einfach und sauber erstellen.



AUF DEN PUNKT GEBRACHT

+ Ermöglicht einfaches, schnelles und sauberes Verarbeiten von Dichtmassen und Klebern, regelbare Geschwindigkeit, geringe Betriebskosten.

- Die Tropfstopp-Funktion arbeitet nur fast optimal, Anzeige der Vorschubmengen-einstellung schlecht erkennbar.

FAZIT: Die batteriebetriebene Kartuschenpistole EG 300 von Wolcraft erleichtert das Verarbeiten von Dichtmassen und Klebern. Durch den automatischen Vorschub können auch weniger geübte Heimwerker schnell und sauber arbeiten.



1 Die eingebaute Arbeitsleuchte sorgt auch in dunklen Ecken punktgenau für helles Licht.

2 Die Kartuschen werden einfach in die Pistole eingedrückt und arretieren automatisch.

3 Zum Wechseln können die Kartuschen per Knopfdruck jederzeit wieder gelöst werden.

4 Die Bedienelemente sind übersichtlich und leicht zugänglich. Eine mitlaufende rote Markierung zeigt den Füllstand in der Kartusche an.

5 Der automatische Tropfstopp verringert das Nachtropfen, verhindert es aber nicht ganz.

MAGAZIN

REPORTAGE



Zwei Männer, eine Idee und viel Müll.
Markku Koivisto (links) und Gerhard Ernst sind die Köpfe hinter dem neuen Terrassen-Baustoff. Der eine leitet den Unternehmensbereich, der andere das neue Werk in Bruchsal bei Karlsruhe.

Der Rohstoff ist – Müll!

Aus Finnland kommt diese neue Idee für Terrassendielen zu uns: WPC von UPM ProFi, hergestellt mit Holzfasern aus Resten der Aufkleberproduktion – angenehm anzufassen, farbig, witterungsbeständig und leicht sauber zu halten. Wir haben uns das neue Werk der Finnen in Bruchsal bei Karlsruhe angesehen.



Ich habe kein Problem damit, unsere Dielen als eine Art Recycling-Produkt zu sehen!“, sagt Markku Koivisto (38), Direktor der UPM-ProFi-Division des größten Papier- und Zelluloseherstellers in Europa. „Wir stehen dazu, dass wir hier ökologisches Neuland betreten!“ Denn das, was da zu seinen Füßen liegt, war bis vor kurzem noch Abfall. Reste der Produktion von Aufklebern für Preisetiketten und Verpackungen.

Die Idee ist bestechend einfach: UPM ist ein 10 Milliarden Euro schwerer Weltkonzern, der mit der Produktion von Papier und Zellulose groß geworden ist. Heute sind die Finnen einer der ganz großen im Handel mit nachwachsenden Rohstoffen, erneuerbaren Energien, Biodiesel. Aber auch Aufkleber sind nach wie vor ein wichtiges Geschäft. Und bei deren Produktion fallen Unmengen Trägerpapier, Aufkleberreste und Verschnitt an. „Eigentlich zu schade

zum Verbrennen!“, sagten sich die nordischen Ingenieure und entwickelten ein System, wie aus den Zellulosefasern des Mülls zusammen mit Polypropylen ein hochwertiges Holz-Kunststoff-Gemisch geformt werden kann. Und das kommt jetzt auf die Terrasse; genau dorthin, wo man bisher nur die Wahl hatte zwischen ökologisch problematischen tropischen Harthölzern oder pflegeintensiven Hölzern aus heimischen Wäldern. Schlimmer noch die Situation in Finnland, wo im Terrassenbau regelmäßig kesseldruck-imprägnierte Hölzer eingesetzt werden. „Das gibt Probleme mit der Haltbarkeit, Probleme bei der Entsorgung – und Geld verdienen tut man schon gar nicht daran“, so die nüchterne Einschätzung des UPM-Managers Koivisto.

Eine Idee, aus der Not geboren

Wer genau den Gedanken zum UPM-ProFi-Deck (so die genaue Bezeichnung) hat-

te, lässt sich heute nicht mehr recherchieren. Und WPC-Böden – das steht neu-deutsch für „Wood-Plastic-Compound“, also Holz-Kunststoff-Gemisch – sind auch nicht wirklich neu: Seit etwa fünf Jahren gibt es solche Produkte auf dem Markt, die aber in der ersten Generation mit Anlaufschwierigkeiten zu kämpfen hatten.

Der Ansatz der Finnen ist anders: Sie hatten bereits den Rohstoff und suchten eine attraktive Zweitverwertung. Bei UPM wird deswegen auch keine Holzfaser zusätzlich beigemischt, die Zellulose stammt vollständig aus den Aufkleberresten. Und deswegen verwenden die Finnen auch in ihrem deutschen Werk zunächst nur ihren eigenen Müll. Lastwagen fahren die Reste aus ganz Europa nach Bruchsal. „Natürlich könnten wir auch fremde Stoffe recyceln und einsetzen“, sagt Werksleiter Gerhard



Sacklager. Erst zusammen mit dem Inhalt dieser Säcke (Foto oben) wird aus alten Aufklebern ein hochwertiger Baustoff: Polypropylen, Zuschlagstoffe und Farbpartikel warten in Bruchsal auf ihren Einsatz.



Kein „wildes“ Recycling. Die Kontrolle der Inhaltsstoffe ist bei UPM extrem wichtig.

MAGAZIN

REPORTAGE



Produktionsstraße. Mehrere solcher Anlagen (Foto oben) stehen im Werk Bruchsal nebeneinander. Das erhitzte Holz-Kunststoff-Gemisch kommt 200°C heiß aus den Refraktoren im Hintergrund. Jetzt wird es gleich in Form gebracht.



Extrusion. Hier wird das Profil geformt. Das Wasser, das zur Kühlung dient, wird aufbereitet und wiederverwendet.

Ernst (49), „aber zunächst haben wir genug Rohmaterial aus der eigenen Produktion.“ Dann müsste man auch sicherstellen, dass im fremden Müll in keinem Fall PVC enthalten ist, denn die Umweltverträglichkeit ihrer Dielen ist den Finnen extrem wichtig. „Unser Material selber ist komplett recycelbar und hat einen sehr kleinen CO₂-Fußabdruck – weniger als die Hälfte von Betonsteinen!“ Und mit einem Lächeln fügt er hinzu: „Für unsere Dielen muss kein Baum zusätzlich gefällt werden!“ In 1 qm UPM ProFi sind 10 kg Papierreste verarbeitet.

Warum ausgerechnet Bruchsal?

Das im letzten Jahr neu aufgebaute Werk liegt in einem Industriegebiet, nur einen Steinwurf von der A5 und dem bekannten John-Deere-Werk entfernt. Früher sind hier einmal Windeln produziert worden, dann nutzte ein Küchenhersteller das 10000 qm große Gelände als Lager. Seit 2008 entsteht hier die UPM-Dielenproduktion.

14 Millionen Euro haben die Finnen in die hochmoderne Anlage mit geschlossenem Wasserkreislauf investiert. Aber warum haben sie sich für einen Hochlohnstandort mit vergleichsweise geringer Arbeitslosen-

quote entschieden? Koivisto sieht das ganz nüchtern: Zum einen spiele der Faktor Lohnkosten eine untergeordnete Rolle. Gerade einmal 24 Leute arbeiten im Dreischichtbetrieb auf dem riesigen Areal. Viel wichtiger ist ihm aber die geografische Lage von Bruchsal: „Das Werk liegt fast genau in der Mitte Nordeuropas. Alle unsere zuliefernden Werke sind gleich weit weg und die wichtigsten Abnehmer binnen einem Tag per LKW zu erreichen.“ Die größten Märkte neben Deutschland und Finnland sind Benelux und Frankreich.

So entstehen die Dielen

Eigentlich betreibt man bei UPM gar kein Recycling, sondern die Veredelung eines Reststoffes. „Recyclete Kunststoffprodukte sind meist schwarz und von geringer Qualität“, sagt Werksleiter Ernst, „denn es ist sehr schwer, ein sortenreines Ausgangsprodukt zu finden.“ Das gilt natürlich nicht für die Aufkleberreste der finnischen Papiermühlen, denn da weiß man genau, was drin steckt.

Etwa einmal am Tag kommt ein Lastwagen mit Kunststoffresten in Bruchsal an. Die Ballen von je rund 800 kg Gewicht werden

im Handumdrehen an der Rückseite der Fabrik entladen. In der Lagerhalle warten mehrere hundert Tonnen Aufkleberreste darauf, grob zerkleinert über ein Förderband in den Schredder zu laufen.

In mehreren Arbeitsschritten wird das Ausgangsmaterial zu flockigen Schnipseln zerkleinert, die dann mit Polypropylen, Farbpartikeln und Zuschlagstoffen vermengt in den Refraktor laufen. Ungefähr 60 Prozent des Materials der Dielen sind immer Zellulose, also Holzfasern. Das eigentliche Formen der Dielen passiert bei 200°C in einem Extrusions- und Spritzgussverfahren.

Die fertigen Terrassendielen haben alle den gleichen Querschnitt und Längen zwischen 3 und 6 m. „Verrückterweise hat jedes Land, das wir beliefern, eine andere Länge für Terrassenhölzer“, lacht Gerhard Ernst. Sieben verschiedene Farbtöne sind im Angebot, und auch die Clips und Lagerhölzer werden in Bruchsal hergestellt.

Das Material UPM ProFi kann mit den gängigen Technologien aus der Kunststoffindustrie weiterverarbeitet werden. Aus dem Material UPM ProFi hergestellte Produkte lassen sich mit herkömmlichen Holzbear-

Fotos: Thomas Bernhardt (7), PR (3)



Fertig. Das unspektakuläre Ende der Fertigungsstraße: Die immer noch warmen Dielen laufen auf eine Palette.

beitungswerkzeugen bearbeiten. Und am Ende seines Weges kann es problemlos über den Hausmüll entsorgt und verbrannt werden.

UPM ProFi besser als Holz?

Im direkten Vergleich mit Holz bestechen die finnischen Hightech-Dielen mit praktischen Vorteilen: Absolut Witterungsbeständig, kein Vergrauen, Reinigung mit Hochdruck möglich, trotzdem keine Feuchtigkeitsaufnahme. Dazu kommen zehn Jahre Garantie bei ordnungsgemäßer Montage mit 40 cm Abstand der Lagerhölzer. Was Wunder also, dass sich die Preise für die WPC-Dielen an denen für Bangkirai-Holz orientieren: Um die 50 Euro muss man pro Quadratmeter veranschlagen. Frage zum Abschied an Werksleiter Gerhard Ernst, ob er selber schon eine Terrasse in seinem Material hat? „Das kommt jetzt erst. Meine Frau und meine Tochter waren skeptisch, haben das Material ausgiebig mit Ketchup, Öl und Rotwein traktiert. Jetzt sind sie begeistert!“

Thomas Mauz

UPM ProFi über Klöpfer Holzhandel; regional auch bei OBI und Toom. Internet: www.upmprofi.de



Im Lager. Sieben verschiedene Farbtöne werden zusammen mit den passenden Lagerhölzern und Clips hergestellt. Auch bei der Verpackung will man ökologisch vorangehen und verzichtet auf unnötiges Papier. Die Montageanleitung ist ein mehrseitiger Aufkleber.



Futter für Architekten. UPM ProFi begeistert nicht nur Heimwerker, auch Architekten haben ihren Spaß an dem fast unzerstörbaren Material. Immer häufiger wird es im Objektbereich eingesetzt, beispielsweise bei Kindertagesstätten (rechts) oder in Schwimmbädern.

Die Kunst des Weglassens

Die neue Direktdruck-Herstellungstechnik für Laminatböden macht das Dekorpapier endgültig überflüssig. Aber was bringen die neuen Dielen für Sie als Endverbraucher? Wir haben nachgehakt.

Die Welt der harten Bodenbeläge ist auch nicht mehr das, was sie einmal war. War früher ein Holzparkett ein Holzparkett, kann man sich heute dessen nicht mehr sicher sein – zumindest vom reinen Anblick her. Der Grund ist die Entwicklung des Laminatbodens vor knapp 20 Jahren, die eine starke Konkurrenz für die Echtholzdielen und -parketts wurden. Der Clou: Beim Laminatboden handelt es sich nicht um echtes (und teures) Holz, sondern vereinfacht gesagt um ein auf eine Holzfaserverplatte aufgeklebtes Foto von Holz. Die Laminatböden traten fortan zu einem Siegeszug durch die Wohnstuben in aller Welt an, was vor allem am konkurrenzlos günstigen Preis und der immer detailgetreueren Nachbildungsqualität lag und liegt.

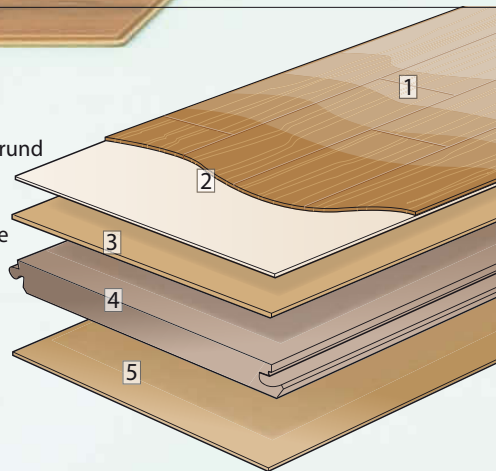
Aber ein Laminatboden bietet technisch gesehen nicht nur Vorteile. So müssen die auf der Trägerplatte aufgebrachten Dekor- und Kraftpapiere satt in Melaminharz getränkt werden, um an der Oberfläche eine gewisse Abriebfestigkeit zu erhalten. Auch die auf der Unterseite aufkaschierte Schicht, der sogenannte Gegenzug, ist bei guten Laminaten melaminharzbeschichtet, um ein gleichmäßiges Schwind- und Quellverhalten auf beiden Seiten der Dielen zu gewährleisten.

Melaminharz hat aber zwei entscheidende Nachteile: Zum einen kann es sich elektrostatisch enorm aufladen, zum anderen macht es die Dielen insgesamt sehr steif und fast spröde. Diese Sprödigkeit führt dazu, dass die Haptik, also das „Anfassgefühl“ lei-

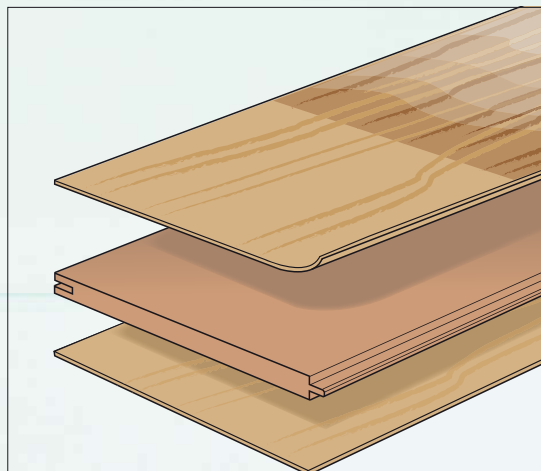
det. Außerdem ist das Trittschallverhalten von harten Belägen suboptimal, weshalb eine weiche Dämmschicht unter die Dielen gelegt werden muss. Gerade die Laminatböden boten anfangs die lauten Klack-Geräusche beim Begehen, die erst durch stark verbesserte Trittschalldämmungen in den letzten Jahren minimiert wurden.

Genau bei diesen Problemen setzt die neue Direktdruck-Technologie (kurz DPR oder PDL) an, die neueste Weiterentwicklung des Laminatbodens. Bei diesem Herstellungsverfahren wird nämlich das Motiv (meist Holzdekore) nicht mehr auf ein Fotopapier gedruckt, sondern direkt auf die HDF-Trägerplatte. Und davon profitieren nicht nur die Hersteller durch geringere Produktionskosten.

- 1 UV-Lacke
- 2 Basis mit Dekogrund
- 3 Primer
- 4 HDF Trägerplatte
- 5 Gegenzug



Herkömmliches Laminat hat mehr Schichten als das DPR-Laminat. Das Dekorpapier ist mit mehreren transparenten Kraftpapieren und Melaminharz verpresst.



Beim neuen DPR-Laminat hingegen wird die HDF-Trägerplatte mit dem aufgedruckten Dekor mehrfach lackiert. Das Fotopapier fehlt hier völlig.

Fotos: Christian Bordes (1); Egger Holzwerkstoffe (3); Zeichnungen: Tillman Straszburger



DPR (PDL)-Laminatboden-Dekore von klassisch bis modern

Die beiden derzeit angebotenen Direktdruck-Laminat-Kollektionen (siehe nächste Seite) bieten insgesamt über 30 Dekore, die vor allem Holzarten in verschiedenen Optiken umfassen. Als Nutzungsklassen stehen zunächst nur die 23 (intensive Nutzung, privater Bereich) und 31 (geringe Nutzung, gewerblicher Bereich) zur Verfügung.



Ganz so einfach,

wie auf diesem Bild dargestellt, funktioniert der Direktdruck noch nicht. In der Produktion werden vielmehr große Tiefdruckmaschinen eingesetzt (siehe nächste Seite), mit denen ganze Faserplatten auf einmal bedruckt werden können.

TECHNIK

JOURNAL PRAXIS



Rein optisch sind Normallaminat (links) und DPR-Laminat nicht zu unterscheiden. Anfassen macht's klar: DPR-Laminat fühlt sich weicher an.

Die Vorteile liegen im Detail

Weiterer Vorteil: Weil es sich beim DPR-Boden nicht mehr um einen Schichtpressstoff aus verschiedenen Materialien im eigentlichen Sinne handelt, sind die Dielen wesentlich ärmer an inneren Spannungen. Das ist gut für deren Formstabilität, die vor allem unter starker Hitzeeinwirkung (direkte Sonneneinstrahlung, Fußbodenheizungen) oft sehr herausgefordert wird. Der gefürchtete „Bananeneffekt“, also die Krümmung der Dielen, ist somit hinfällig. Das macht sich übrigens auch bei der Verlegung des DPR-Laminatbodens im leimlosen Klickverfahren bemerkbar. Durch den Wegfall des Dekorpapiers, den Einsatz von umweltverträglichen Lacken und PEFC-zertifiziertem Holz wird der DPR-Boden als „umweltfreundlicher“ Laminatboden vermarktet. Der Preis dafür liegt mit etwa 10 Euro pro Quadratmeter auf dem Niveau der qualitativ vergleichbaren, herkömmlichen Laminatböden.



Die Trägerschicht aus hochdichter Faserplatte ist je nach Kollektion 7 oder 8 mm stark.



Zunächst einmal darf natürlich nicht unerwähnt bleiben, dass Direktdrucklaminat (DPR) in punkto Farbbrillanz, Schärfe und Dekorqualität dem „normalen“ Laminat nicht nur in nichts nachsteht, sondern sogar vielfach übertrifft. Auch die DPR-Laminatböden erfüllen mit einer Gesamtdicke von 7 und 8 mm und einer Abriebfestigkeit der Nutzungsklasse 31 (ausgelegt für geringe Nutzung im gewerblichen Bereich) alle Anforderungen, die auch beim normalen Laminatboden mittlerweile obligatorisch sind.

Was sind dann die Vorteile?

Der größte Vorteil liegt beim Verzicht auf die Melaminharzschichten. Die bedruckten Laminatdielen werden statt dessen nämlich mit einer siebenfachen Lackschicht überzogen, die per ultravioletter Strahlung ausgehärtet wird. Die fertige Lackoberfläche bietet einen haptisch wesentlich „weicher“ Eindruck, der Boden wird auch als „wärmer“ wahrgenommen. Weicher ist die Diele auch tatsächlich, weil die Trägerplatte nicht mehr durch die Melaminharzschichten versteift wird (siehe großes Bild rechts). Diese Weichheit kommt der Trittschallreduzierung deutlich entgegen, die derzeit führenden Hersteller Egger und MeisterWerke sprechen von bis zu 20 % weniger Trittschall gegenüber den herkömmlichen Laminatböden.

Wie funktioniert das eigentlich?

Die feinst geschliffenen, noch ungeschnittenen HDF-Platten werden in einer Art modifiziertem Tiefdruckverfahren bedruckt. Dazu braucht es riesige Walzen (siehe Bild oben links). Wie bei jeder Lackierung muss das Holz zunächst mit einem Primer vorbehandelt werden. Es folgt ein sogenannter Walzgrund, bevor die eigentliche Druckfarbe aufgebracht wird. Für die Abriebfestigkeit sorgt ein mehrschichtiger Aufbau aus einem Anti-Abrasiv (Korund), einem Schleiflack, einem Spachtellack, einem Decklack und der Deckpore. Über die letzten beiden Lackschichten wird der Glanzgrad der Beschichtung bestimmt, der von ganz matt bis hochglänzend eingestellt werden kann. In Planung ist der sogenannte Porensynchrondruck, bei dem die Oberflächenstruktur dem Dekorbild haarscharf angepasst wird. Wir freuen uns!

HERSTELLER

Egger Holzwerkstoffe.
DPR-Kollektion „Spirit“
Telefon (04 41) 20 92-292,
e-Mail: info-bri@egger.com
Internet: www.egger.de

MeisterWerke Schulte GmbH
PDL-Kollektion „Alanto“
Telefon (029 52) 8 16-0
e-Mail: info@meisterwerke.com
Internet: www.meisterwerke.com

Fotos: Christian Bordes (2), MeisterWerke (2)



Rezept Nr. 1

Geschockte Schwiegermutter

Zutaten:

2,5l Alpina „Pink Lady“
1x Alpina „BETON ART“
1 Elchkopf
450 ml Kaffee
1 Schwiegermutter
(ahnungslos)



Überraschen Sie andere und sich selbst – mit den neuen Farb-
rezepten von Alpina und Tim Mälzer: Wandfarben und Kreativ-
Effekte, mit denen Ihren Ideen keine Grenzen gesetzt sind. Jetzt
neu im Handel und unter www.farbrezepte.de.



Heiße Eisen mit Rost

Sobald die Abende wieder draußen verbracht werden, wird in Deutschland „angegrillt“. Dabei hat der „Tankstellengrill“ längst ausgedient, Kugelgrill und Grillwagen haben die Gärten erobert. Wir haben acht aktuelle Geräte getestet.

Es ist der Geruch, der keinen Zweifel daran lässt, dass die Grillsaison wieder begonnen hat. Besonders an den Wochenenden wabern Rauchwolken durch unsere Gärten und verbreiten den bekannten Duft des archaischen Fleischgarens. Die Faszination „Grillen“ liegt wahrscheinlich auch darin begründet, dass man hier mit nichts als glühender Holzkohle sein Essen zubereitet. Zumindest Männer spielen gern mal mit dem Feuer und stehen deswegen in der Regel am Grill, auch wenn sie sonst eher einen großen Bogen ums Kochen machen.

Doch grillen allein reicht nicht! Der Grill muss auch was hermachen, sollte stabil und einigermaßen wetterfest sein und wenn aus dem einfachen Grill mit etwas Zubehör eine richtige „Workstation“ gemacht werden kann, dann schlägt das Herz manches „Barbecuenisten“ gleich deutlich höher.

Das haben auch die Hersteller und Importeure erkannt und bieten heute Grillwagen mit zwei Rosten (Obi), kompakte, standfeste Grills mit Kaminzugtechnik (Thüros) oder die immer beliebteren Kugelgrills an. Die sind eine amerikanische Erfindung von George Stephen, der 1952 aus einer ausgedienten Metallboje den ersten Kugelgrill baute und damit ganz nebenbei das indirekte Grillen erfand. Weiter entwickelt und oft kopiert haben es Kugelgrills heute in sich. Sie verfügen über eine kontrollierte Zuluft, über einen Aschetopf der die Reinigung erleichtert und nicht zuletzt über allerlei Zubehör, dass den Grill sogar zum Pizzaofen machen kann (Weber-Stephen).

Entscheidend für das Ergebnis beim Grillen ist aber nicht nur, wer dran steht und was drauf kommt, sondern auch, was drin ist. Holzkohle ist nicht gleich Holzkohle, oft ist sie aus Tropenhölzern und enthält Säuren oder Teerverbindungen. Bei Grillbriketts ist es noch zweifelhafter. Viele sind Produkte aus Braunkohle. Das funktioniert zwar gut, lässt aber zumindest erst mal Zweifel aufkommen.

Für unseren Test haben wir gemeinsam mit den Prüflingen unseres Testinstituts PZT Briketts von Profagus („Grillis“) ausgewählt, die im letzten Sommer von Ökotest getestet und mit sehr gut bewertet wurden. Sie bestehen ausschließlich aus Buchenholz, das ja auch zum Räuchern von Lebensmitteln verwendet wird, und haben einen hohen Kohlenstoffanteil. Das garantiert eine langanhaltende gleichmäßige Glut. Dies war im Test sehr wichtig bei den Messungen der Temperaturverteilung auf der Grillfläche. Das Anzünden von Grillbriketts dauert wegen deren hoher Dichte immer etwas länger als bei Grillkohle. Hier stellte sich klar heraus, dass ein Kaminzugsystem durch den entstehenden Luftzug schneller als alle anderen Grills einsatzbereit ist. Gefolgt von den Kugelgrills, die eine

tende gleichmäßige Glut. Dies war im Test sehr wichtig bei den Messungen der Temperaturverteilung auf der Grillfläche. Das Anzünden von Grillbriketts dauert wegen deren hoher Dichte immer etwas länger als bei Grillkohle. Hier stellte sich klar heraus, dass ein Kaminzugsystem durch den entstehenden Luftzug schneller als alle anderen Grills einsatzbereit ist. Gefolgt von den Kugelgrills, die eine

Reicht für unterwegs nicht auch ein Einweggrill?

Es gibt wahrscheinlich keine ungeeignere Methode sein Grillgut warm und gar zu bekommen, als auf einem Einweggrill. Diese mit Holzkohle gefüllten Aluschalen halten die Hitze nur relativ kurze Zeit und sind für größere Stücke als dünne Würstchen oder Minutensteak kaum zu gebrauchen. Außerdem ist die Hitze nicht zu regulieren, und diese Grills hinterlassen immer eine Menge Müll. Da sollte man lieber 20 bis 30 Euro für einen tragbaren Koffergrill oder noch etwas mehr für einen kleinen Kugelgrill ausgeben. Mit denen hat man alle Grill-Möglichkeiten der Großen, und man kann sie jahrelang benutzen.

kontrollierte Luftzufuhr im Boden und Abluftöffnungen im Deckel haben. Bei Grillwagen ist die Konstruktion aus einer flachen, rechteckigen Grillwanne und drei Seitenwänden so simpel, dass sie auf die hindurchstreichende Luft oder den Wind angewiesen sind. Hier brauchen die Brikett natürlich am längsten, um auf Betriebstemperatur zu kommen. Manch einer setzt schon mal eine Heißluftpistole als Hilfsgebläse ein, um das Anzünden zu beschleunigen. Dafür bieten diese Grills beim direkten Grillen die größte nutzbare Grillfläche.

Was den Testern wie auch den Redakteuren bei der Fotoproduktion auffiel, war die Montagezeit bei einigen unserer Testkandidaten. Während Heibi seinen Grillwagen fast komplett montiert liefert, müssen gerade die Kugelgrills aus zahlreichen Einzelteilen und anhand mehr oder weniger

verständlicher Aufbauanleitungen zusammen-

geschraubt werden. Unsere

versierten Tester schafften dies

nicht unter einer halben Stunde. Beim Landmann-Grill brauchten sie

sogar über eine Stunde. Unsere Redakteure

brauchten für alle Kugelgrills im Schnitt eine Stunde. Bei den Grillwagen ging es, obwohl weniger Teile, kaum schneller, da die Bauteile oft mit Schrauben und Muttern verbunden werden und dies nur mit ausgeprägter Fingerfertigkeit und Händen wie Schraubzwingen möglich ist. Besonders der Dancook-Grill war trotz weniger Teile mühsam zu montieren.

Ein echtes Sicherheitsmerkmal bei einem Grill ist seine Standfestigkeit. Wir haben getestet, ab welcher Neigung ein Grill umkippt (manchmal reicht ein versehentlicher Rempler) und wie gut er das wegsteckt. Hier haben alle Kugelgrills, durch ihre Form einen Schaden abbekommen. Von den anderen Kandidaten litt nur noch Obis Grillwagen aus relativ dünnem Blech.

Fazit: Es lohnt sich, etwas mehr Geld auszugeben und den

„Tankstellengrill“ links liegen zu lassen.

Fotos: Christian Bordes (9), PZT (12)

TECHNIK

JOURNAL TEST

Hier wurde mit allen Sinnen geprüft



So haben wir getestet

Bei diesem Test schmeckte unseren Testern vom PZT-Prüfinstitut in Wilhelmshaven die Arbeit! Denn diesmal gehörte zu den Praxistests die Zubereitung von Fleisch, Wurst und Gemüse über glühenden Kohlen. Das wurde unabhängig voneinander von mehreren Testern absolviert und bewertet. Nur so kann man feststellen, ob ein Holzkohlegrill gut zu bedienen ist, ob er nicht zu wackelig ist und wie gut darauf das Zubereiten von Speisen von der Hand geht. Doch bevor es brutzelte und duftete, kam erst die ernsthafte Arbeit eines Prüfingenieurs. Alle Grills wurden mit einer definierten Menge Kohle beheizt und die erforderliche Zeit bis zur Betriebsbereitschaft gemessen. Doch noch wichtiger für ein gutes Grillergebnis ist die Gleichmäßigkeit der Temperaturverteilung auf der Grillfläche. Hier kamen empfindliche elektronische Thermometer zum Einsatz, die punktgenau die Temperaturen auf den Rosten maßen, was die Prüfer dann in lange Protokol-

le übertrugen. Dieselben unbestechlichen Geräte kamen auch bei der Temperaturmessung von Gehäuse und Bedienteilen zum Einsatz.

Ein wesentliches Qualitätsmerkmal ist die Standsicherheit eines Grills, ganz besonders, wenn dieser mit glühender Kohle betrieben wird. Dafür haben unsere Tester die Neigung gemessen, ab der der Grill seitlich umkippt. In der Auswertungstabelle finden sie die jeweilige Neigung in Grad angegeben – je niedriger die Zahl, desto kippeliger der Grill.

Da viele Grills ihr Leben lang draußen stehen, hat es uns natürlich auch interessiert, wie gut sie Bewitterung aushalten können. Dafür wurden sie abschließend mit einer aggressiven Salzlösung eingesprüht und mehrere Tage sich selbst überlassen. Ganz ohne Blessuren kamen aber nur der Thüros-Edelstahlgrill und der Grillwagen von Dancook davon. Alle anderen sollten ein Dach (Haube) überm Kopf haben.



Dancock
Preis 99,90 Euro

Positiv:

Geringe Erwärmung der Bedienteile
Sehr korrosionsbeständig
Keine Beschädigung nach Falltest
Bequeme Arbeitshöhe
Vier Grillrosthöhen möglich
Zwei Ablagen
Fahrbar, ausreichend große Räder

Negativ:

Keine Luftzufuhrregelung
Teilweise scharfe Kanten
Geringste Standfestigkeit im Test
Kein Aschesammler
Indirektes Grillen nicht möglich

Gesamturteil: Gut



Heibi
Preis 184 Euro

Positiv:

Einfache Montage
Sehr geringe Erwärmung der Bedienteile
Keine Beschädigung nach Falltest
Klappbar, kleiner Stauraum nötig

Negativ:

Keine Luftzufuhrregelung
Geringe Temperatur auf der Grillfläche
Indirektes Grillen nicht möglich
Etwas anfällig für Korrosion
Temperatur wird nicht gut gehalten
Kein Aschesammler

Gesamturteil: Befriedigend



Kingstone (Bauhaus)
Preis 139 Euro

Positiv:

Kippstabil
Luftzufuhrregelung
Korrosionsbeständig
Geringe Erwärmung der Bedienteile
Hält lange die Grilltemperatur
Direktes und indirektes Grillen möglich

Negativ:

Relativ aufwendige Montage
Sehr niedrige Arbeitshöhe
Kein Fettauffang
Niedrige Temperaturen beim indirekten Grillen

Gesamturteil: Gut



Landmann
Preis 279 Euro

Positiv:

Bequeme Arbeitshöhe
Im Praxistest das beste Gerät
Aschesammler gut zu entleeren
Geringe Bedienteilerwärmung
Luftzufuhrregulierung
Grillrost höhenverstellbar
Sehr große Grillfläche
Direktes und indirektes Grillen

Negativ:

Komplizierter Zusammenbau
Beschädigung nach Falltest
Etwas korrosionsanfällig bei Beschädigung

Gesamturteil: Gut



1



2



3



4

Nicht für alle Tests gibt es Messinstrumente

Ganz links sieht man, wie alle Grills die gleichen Grillstücke aufgelegt bekamen, um das Grillergebnis in der Praxis zu prüfen. Dies machten mehrere Tester an allen Testgeräten.

1 Ein Deckelthermometer ist beim Kugelgrill fast Standard (der Kingston verzichtet darauf). Dies ist ganz wichtig beim indirekten Grillen mit geschlossenem Deckel. Mit einem kalibrierten, elektronischen Thermometer überprüfen wir deren Genauigkeit. Ergebnis: Die Grillthermometer zeigen stets etwas höhere Temperaturen an.

2 Die Füllmenge des kleinsten Grills (Thüros) definierte die Kohlemenge (1,5 kg) für alle Testgeräte. Bei größeren Grills wurde nur eine Teilfläche beheizt, die dann auch nur für die Messungen verwendet wurde.

3 Nach dem Grillpraxistest wurden alle Grills am nächsten Morgen mit einer Salzlösung besprüht, einen Tag lang im Aprilwetter draußen gelassen, abends nochmals eingesprüht und anschließend für mehrere Tage in einem Innenraum gelagert. Fast alle hatten kleine, korrodierte Stellen aufzuweisen – insbesondere dort, wo der Grill durch den Test beschädigt war. Im wahren Leben sind dies die Spuren des häufigen Gebrauchs.

4 Ein guter Grill muss hohe Temperaturen am Rost entwickeln. Wir überprüfen dies bei allen möglichen Rosthöhenstellungen an verschiedenen Positionen auf der Grillfläche. Nachdem die Grillbriketts betriebsbereit waren, haben wir nach 15, 30 und 45 Minuten die Temperatur gemessen. So wurde zugleich festgestellt, wie gut die Temperatur gehalten wird.



Obi

Preis 84,99 Euro

Positiv:

Sehr große Grillfläche
Bequeme Arbeitshöhe
Vier Grillrosthöhen möglich
Hält gut die Grilltemperatur
Kippstabil

Negativ:

Sehr dünne Seitenbleche
Spürbare Erwärmung von Bedienteilen
Anfällig für Korrosion
Viel Lagerfläche erforderlich
Keine Luftzufuhrregelung
Indirektes Grillen nicht möglich

Gesamturteil: Befriedigend



Outdoorchef

Preis 269 Euro

Positiv:

Deckel klappbar
Nur wenig Grillbriketts notwendig
Sehr bequemes Nachfüllen von Grillkohle
Hält lange die Grilltemperatur
Korrosionsbeständig
Luftzufuhrregelung
Direktes und indirektes Grillen

Negativ:

Komplizierte Montage
Starke Bedienteilerwärmung
Beschädigung nach Falltest
Vorderrad zu klein

Gesamturteil: Gut



Thüros I

Preis 125 Euro

Positiv:

Edelstahl, sehr korrosionsbeständig
Keine Beschädigung nach Falltest
Gleichmäßige Temperatur a.d. Rost
Briketts glühen schnell durch
Kippstabil
Luftzufuhrregelung
Nur kleine Lagerfläche nötig

Negativ:

Niedrige Arbeitshöhe
Kleine Grillfläche
Rost nicht höhenverstellbar
Keine Transportgriffe und -rollen
Indirektes Grillen nicht möglich

Gesamturteil: Befriedigend



Weber

Preis 269 Euro

Positiv:

Hochwertige Verarbeitung
Bedienteile gering erwärmt
Luftzufuhrregelung
Fettschale einfach zu entnehmen
Korrosionsbeständig
Gleichmäßige Temperatur a.d. Rost
Große Grillfläche
Direktes und indirektes Grillen

Negativ:

Sehr viel Platzbedarf
Kleine Räder
Niedrige Arbeitshöhe
Beschädigung nach Falltest

Gesamturteil: Gut

TECHNIK

JOURNAL TEST

Was uns aufgefallen ist



Frische Luft bekommt der Grill von Weber durch Öffnungen im Boden, die der obere Hebel reguliert. Der untere hält den Aschetopf.



Einen festen Platz bieten der „Weber“ und der „Landmann“ für den Deckel, der zum Windschutz wird und Ascheflug unterbindet.



Dünn Blech, das sich von Hand verbiegen lässt, bietet auch Hitze und Korrosion nur wenig Widerstand (Obi-Grill).



Große Braten werden langsam indirekt gegrillt. Dafür muss man bequem Kohle nachfüllen können wie hier beim Kingstone-Grill.



Großer Bauch will gefüllt sein! Um die gesamte Grillfläche zu nutzen braucht der „Dancook“ 3,4 kg, der Obi sogar 6 kg Grillbrikett.



Mit Abstand hängt der höhenverstellbare Glutkorb des „Heibi“ unterm Rost und durchstreichender Wind kann die Hitze reduzieren.



Verwundbar sind alle Kugelgrills durch ihre Form. Ein Sturz auf Steinboden beschädigt Lack und lässt ihn die Form verlieren.

Benotungssystem:

Das SELBER MACHEN-Testurteil orientiert sich an Schulnoten. Nur „Ungenügend“ (die klassische „6“) gibt es bei uns nicht, da wir gefährliche oder extrem schlechte Geräte nicht durch einen Test adeln wollen.

Das bedeutet:

1,0–1,4 = sehr gut

1,5–2,4 = gut

2,5–3,4 = befriedigend

3,5–4,4 = ausreichend

ab 4,5 = mangelhaft



Anbieter	Dancook	Heibi
Modell	7500	Jubiläumssgrill 43801
Preis (UVP)	99,90 Euro	184 Euro
Ausstattung/Technische Merkmale		
Platzbedarf (Höhe x Breite x Tiefe)	86 x 106 x 37 cm	85 x 88 x 61 cm
Grillfläche: Form/Maße	Rechteckig/59 x 25 cm	Quadratisch/47 x 47 cm
Erforderliche Füllmenge Briketts zum Grillen auf der Gesamtgrillfläche	3,4 kg	3,8 kg
Arbeitshöhe maximal	82 cm	74 cm
Grillrosthöhe Verstellmöglichkeit	4	2 (Kohlebehälter)
Luftzufuhr regelbar	Nein	Nein
Fettauffang	Nein	Nein
Aschekasten	Nein	Nein
Direktes/indirektes Grillen	Ja/nein	Ja/nein
Weitere Ausstattungsmerkmale	2 Ablagen	Ablage
Note Ausstattungsmerkmale (10 %)	Befriedigend (2,9)	Befriedigend (2,9)
Praxistest Grillen		
Aufheizzeit Briketts (etwa)	40 Minuten	40 Minuten
Temperaturverteilung auf der Grillfläche/Differenz maximal	Gleichmäßig/55° C	Gleichmäßig/40° C
Temperatur maximal auf dem Rost bei verschiedenen Rosthöhen	230°/200°/190°/180° C	170°/130° C
Temperatur maximal beim indirekten Grillen	Kein indirektes Grillen	Kein indirektes Grillen
Halten der Grilltemperatur	Gut	Befriedigend
Grillen von Fleisch/Bratwurst/Gemüse	Gut	Befriedigend
Note Praxistest (40 %)	Gut (2,1)	Befriedigend (3,2)
Handhabung		
Qualität der Gebrauchs- und Montageanleitung	Ausreichend	Ausreichend
Zusammenbau (Zeitaufwand/Schwierigkeitsgrad)	45 Minuten/etwas kompliziert	5 Minuten/sehr einfach
Holzkohle einfüllen und anzünden/nachfüllen	Sehr gut/gut	Sehr gut/gut
Grillen: Grillrost verstellen/Arbeitshöhe/Luftzufuhrregelung	Gut/gut/nicht möglich	Gut/niedrig/nicht möglich
Reinigen: Asche entleeren/Grillrost säubern	Befriedigend/gut	Befriedigend/gut
Transportieren des heißen Grills	Befriedigend	Befriedigend
Lagern	Große Fläche erforderlich	Kleine Fläche erforderlich
Note Handhabung (35 %)	Befriedigend (2,5)	Gut (2,4)
Sicherheit und Beständigkeit		
Verarbeitung	Befriedigend (teils scharfe Kanten)	Gut
Sicherheitshinweis am Grill	Ja	Ja
Erwärmung der Bedienteile	Geringe Erwärmung	Sehr geringe Erwärmung
Standfestigkeit: Kippstabil bei seitlichem Gefälle bis Neigungswinkel	14°	22°
Falltest: Einmal umstoßen auf Steinterrasse	Keine Beschädigung	Keine Beschädigung
Korrosionsbeständigkeit	Sehr gut	Befriedigend
Note Beständigkeit (15 %)	Gut (1,9)	Gut (1,7)
Gesamtnote	Gut (2,3)	Befriedigend (2,7)



Kingstone	Landmann	OBI	Outdoorchef	Thüros	Weber
Boston	Black Pearl	Montreal	Rover 570 LH	Thüros 1	ONE-TOUCH Premium
139 Euro	279 Euro	84,99 Euro	269 Euro	125 Euro	269 Euro
98 x 68 x 70 cm	106 x 66 x 73 cm	91 x 116 x 59 cm	109 x 69 x 65 cm	75 x 46 x 38 cm	108 x 58 x 71 cm
Rund/53 cm Ø	Rund/54 cm Ø	Rechteckig/46 x 73 cm Ø	Rund/53 cm Ø	Quadratisch/34 x 34 cm	Rund/53 cm Ø
4 kg/2 kg indirekt Grillen	4 kg/2 kg indirekt Grillen	6 kg	1,5 kg/1,5 kg	1,5 kg	4 kg/1,7 kg indirekt Grillen
69 cm	83 cm	87 cm	82 cm	74 cm	78 cm
Keine	3	4	Keine	Keine	Keine
Ja	Ja	Nein	Ja	Ja	Ja
Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	Nein
Ja	Ja	Nein	Ja	Ja	Ja
Ja/ja	Ja/ja	Ja/nein	Ja/ja	Ja/nein	Ja/ja
Besteckhalter	Besteckhalter, Thermometer	Ablage	Deckel klappbar, Besteckhalter, Thermometer		Deckelhalter, Portionierer, Thermometer, Grillanleitung
Befriedigend (2,8)	Gut (1,9)	Befriedigend (3,0)	Gut (2,2)	Befriedigend (3,3)	Gut (2,3)
35 Minuten	35 Minuten	40 Minuten	35 Minuten	30 Minuten	35 Minuten
Sehr gleichmäßig/20° C	Sehr gleichmäßig/20° C	Relativ gleichmäßig/80° C	Sehr gleichmäßig/20° C	Sehr gleichmäßig/25° C	Sehr gleichmäßig/10° C
190° C	220°/210°/200° C	200°/160°/110°/80° C	300° C	210° C	195° C
120° C	180° C	Kein indirektes Grillen	180° C	Kein indirektes Grillen	170° C
Sehr gut	Sehr gut	Gut	Sehr gut	Gut	Sehr gut
Gut	Gut	Gut	Gut	Befriedigend	Gut
Gut (2,3)	Gut (1,7)	Gut (2,3)	Gut (1,9)	Befriedigend (2,5)	Gut (2,0)
Befriedigend	Befriedigend	Ausreichend	Befriedigend	Ausreichend	Gut
37 Minuten/etwas kompliziert	77 Minuten/kompliziert	45 Minuten/etwas kompliziert	65 Minuten/kompliziert	12 Minuten/etwas kompliziert	28 Minuten/etwas kompliziert
Gut/gut	Gut/befriedigend	Sehr gut/sehr gut	Gut/gut	Sehr gut/befriedigend	Gut/befriedigend
Nicht möglich/sehr niedrig/gut	Gut/gut/gut	Gut/gut/nicht möglich	Nicht möglich/gut/gut	Nicht möglich/niedrig/gut	Nicht möglich/niedrig/gut
Gut/befriedigend	Gut/gut	Befriedigend/gut	Gut/gut	Gut/sehr gut	Befriedigend/gut
Befriedigend	Befriedigend	Befriedigend	Ausreichend	Mangelhaft	Befriedigend
Große Fläche erforderlich	Große Fläche erforderlich	Große Fläche erforderlich	Große Fläche erforderlich	Kleine Fläche erforderlich	Große Fläche erforderlich
Befriedigend (2,8)	Befriedigend (2,9)	Befriedigend (2,6)	Befriedigend (2,8)	Befriedigend (2,6)	Befriedigend (2,8)
Gut	Gut	Befriedigend (Seitenbleche zu dünn)	Gut	Befriedigend (teils scharfe Kanten)	Gut
Nein	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Geringe Erwärmung	Geringe Erwärmung	Spürbare Erwärmung	Starke Erwärmung	Geringe Erwärmung	Geringe Erwärmung
23°	20°	24°	16°	23°	22°
Beschichtungsschäden (außen/innen)	Griff des Grilleinsatzes beschädigt	Gehäuseverformung	Unterschale leicht verformt, Beschichtungsschäden außen	Keine Beschädigung	Unterschale leicht verformt, Beschichtungsschäden außen
Gut	Befriedigend	Ausreichend	Gut	Sehr gut	Gut
Gut (2,3)	Gut (2,1)	Befriedigend (2,8)	Befriedigend (2,7)	Gut (1,7)	Gut (2,0)
Gut (2,4)	Gut (2,2)	Befriedigend (2,6)	Gut (2,4)	Befriedigend (2,5)	Gut (2,3)

TECHNIK

JOURNAL PRAXIS

LEDERHAUT

Leder schützt am besten! Jedenfalls wenn es um rauhe, scharfe oder spitze Gegenstände geht – es muss nur dick genug sein. Aber Vorsicht bei „Billigangeboten“: Sie sind oft schadstoffbelastet.

FÜRS GROBE

Eine dicke Latexschicht optimiert diesen Baumwolltrikot-Handschuh für alle Mauer-, Stein- und Schnitarbeiten. Die Beschichtung ist extrem widerstandsfähig und eine gute Alternative zum Leder.

ZUPACKEND

Hunderte PVC-Punkte sorgen bei diesem Handschuh für einen absolut sicheren Griff, denn Abrutschen geht damit nicht. Wer also „nur“ montieren oder verpacken muss, braucht so einen Handschuh.

Schützlinge fürs Handarbeiten

Arbeitshandschuhe gehören selbstverständlich zur Grundausstattung jedes Selbermachers. Das Angebot im Laden ist kaum überschaubar, und es scheint für jeden Handgriff einen Spezialhandschuh zu geben. Sehen Sie in fünf Minuten, welche Arbeitshandschuhe Sie wirklich brauchen.



EINER GEGEN ALLES

Wenn es um Funkenflug, Splitter, Dornen und andere verletzungsträchtige Arbeiten geht, dann müssen Hände und Unterarme gut gerüstet sein. Dieser Handschuh mit langer Stulpe ist aus kräftigem Leder und fast unverwundbar.

EINER FÜR ALLES

Ob schleppen, zerrn oder einfach festhalten, dieser Handschuh hat „Stopp-Noppen“ auf der Veloursleder-Handfläche und besteht sonst aus weichem (Kunst-)Stoff. Trotz verstärkter Fingerspitzen ein feinfühliges Handschuh, der aber hart im Nehmen ist – perfekt für alle Handarbeiten.

BASIS-VERSION

Nur ein paar Euro teuer, dünnes, weiches Leder an Fingern, Knöcheln und Handflächen. Der Rest aus strapazierfähigem Stoff und mit einfachem Gummizug. Das reicht für die allermeisten groben Arbeiten, hält aber nicht lange durch.

Foto: Chris Lambertsen

TECHNIK

JOURNAL PRAXIS

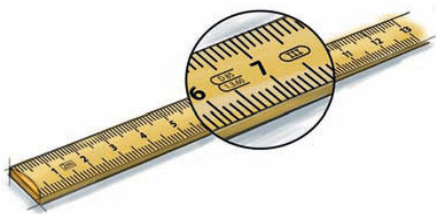


Richtig maßnehmen

Exakte Maße sind eine wesentliche Voraussetzung für perfektes Selbermachen. Beim Messen kommt es nicht nur auf geeignete Messwerkzeuge, sondern auch auf den richtigen Umgang damit an.

Die häufigste Aufgabe beim Messen ist das Ermitteln von Strecken. Dabei kann es sich um Längen von wenigen Millimetern oder vielen Metern handeln. Je nach Länge werden unterschiedliche Messwerkzeuge eingesetzt.

Das Standardwerkzeug zum Messen von Längen ist der Zollstock, in Fachkreisen auch als Gliedermaßstab bezeichnet. Im Süden nennt man ihn eher Meterstab und im Osten auch Schmiege. Allerdings sollte man sich beim Messen nicht blind auf die billigen Zollstöcke aus den Grabbelkisten der Baumärkte verlassen. Hochwertige Zollstöcke aus Weißbuche, Kunststoff oder Aluminium haben Federgelenke, die enge Toleranzen ermöglichen. Die Qualität der Federgelenke bestimmt nicht nur die Genauigkeit, sondern auch die Lebensdauer eines Zollstocks. Eine Eichmarkierung am Anfang der Maßeinteilung gibt Auskunft über die Messtoleranz. Für eichbare Zollstöcke gilt die Klasse III. Das heißt, die erlaubte Toleranz beträgt bei einer Strecke von 1 m ± 1 mm, bei 2 m $\pm 1,4$ mm.



Präziser sind Rollbandmaße. Für sie gilt in der Regel die Klasse II mit $\pm 0,7$ mm bei 2 m, $\pm 0,9$ mm bei 3 m beziehungsweise $\pm 1,3$ mm bei 5 m. Damit sich die Toleranzen verschiedener Maßstäbe nicht auch noch addieren, sollten Sie beim Übertragen von Referenzwerten möglichst immer mit demselben Maßstab arbeiten.

Zollstock genauer als Laser?

Bei kleinen Entfernungen, wie zum Beispiel beim Möbelbau, lässt sich somit selbst mit Zollstöcken oder Rollbandmaßen ge-

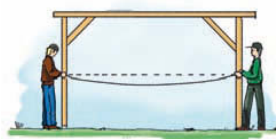
nauer messen als mit einem Laser-entfernungsmesser, dessen bauartbedingte

Messgenauigkeit oft ± 2 mm beträgt. Bei längeren Strecken von vielen Metern sind die Laserentfernungsmesser jedoch unschlagbar, da die Toleranz auch über die gesamte Messstrecke konstant bleibt,

während der Fehler beim Messen mit Gliedermaßstäben oder Rollbandmaßen mit zunehmender Länge immer größer wird. Wichtige Voraussetzung für präzises Messen mit einem Zollstock ist aber auch die richtige Anwendung. Das Messwerkzeug sollte keinesfalls zum Farberühren und Flaschenöffnen zweckentfremdet werden. Die Gelenke zwischen den einzelnen Gliedern müssen zum Messen immer sauber ausgeklappt und eingerastet sein. Soll eine größere Strecke frei überbrückt werden, ohne dass der Zollstock flach aufliegt, ist zu beachten, dass er nicht durchhängt, denn das würde das Messergebnis verfälschen. Drehen Sie ihn einfach hochkant, um diese Gefahr zu verringern.

Präziser messen mit Helfer

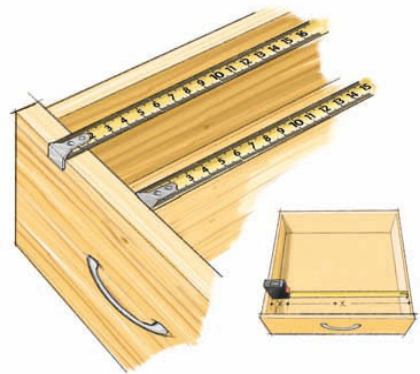
Das Gleiche gilt auch für das Messen mit Rollbandmaßen, denn je länger die zu messen de Strecke ist, desto größer ist die Gefahr des Durchhängens. Deshalb ist es bei längeren Strecken hilfreich, wenn eine zweite Person das Bandmaß straff zieht. Lange Rollbandmaße haben oft einen Ring am Anfang, mit dem sie zum Beispiel an der Messestelle eingehängt werden können. Dabei ist allerdings zu beachten,



ob der Nullpunkt der Skala am Anfang oder Ende des Rings liegt.

Die kleineren Taschen-Rollbandmaße haben dagegen meist einen verschiebbaren Endhaken. Wird er ausgezogen, kann man das Bandmaß an einem Werkstück, dessen Dicke mitgemessen werden soll, einhängen. Zum Messen ab der Innenseite wird der Endhaken eingeschoben und ab Außenkante gemessen.

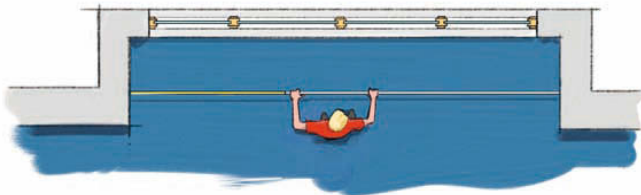
Manche Taschen-Rollbandmaße sind mit einem Sichtfenster versehen, das das Maß einschließlich des Bandmaßgehäuses anzeigt. Das erleichtert Innenmessungen, zum Beispiel in einem Schubkasten. Aller-



dings kann man solche Messungen auch ohne spezielles Sichtfenster durchführen. Ermitteln Sie einfach die Distanz von Vorderkante zur Hinterkante des Bandmaßgehäuses und addieren Sie diese einfach zu dem auf der Innenseite abgelesenen Wert hinzu.

Bei größeren Bauteilen wie Nischen lassen sich Innenmaße auch gut mit zwei Zollstöcken ermitteln. Wichtig ist dabei ja oft, nicht nur die Vorderkante zu messen, sondern auch hinten in der Nische oder gar an mehreren Stellen Maß zu nehmen. Klappen Sie dazu beide Zollstöcke aus und legen Sie sie einen von der einen Seite und

Zeichnungen: Tilman Straszburger



den anderen von der anderen Seite an und lesen Sie die jeweiligen Maße an einer Stelle ab, an der die beiden Zollstöcke unmittelbar nebeneinander oder gar übereinander liegen. Die Addition der beiden Werte ergibt das gemessene Innenmaß.

Ähnlich kann man auch bei der Messung der Raumhöhe vorgehen. Messen Sie dabei aber an der Wand. In der Raummitte wird das Verfahren allerdings schnell ungenau. Profis verwenden deshalb auch spezielle Teleskop-Maßstäbe, die meist aus zwei zusammengesteckten Aluminiumrohren bestehen. Das innere Rohr wird bis zur Decke ausgefahren und kann in der Position arretiert werden. Das Messergebnis lässt sich meist in einem Fenster ablesen. Haken an den Enden ermöglichen es, den Teleskop-Maßstab auch wie eine riesige Schieblehre für die Außenmessung von Bauteilen einzusetzen.



Mutters Bandmaß

Nicht immer steht ein geeignetes Bandmaß zur Verfügung und wenn dann zum Beispiel der Umfang einer Säule gemessen werden soll, scheitert man mit dem Zollstock doch sehr schnell. In solchen Fällen hilft auch mal der Griff in Mutters Nähkasten. Auch wenn dieses Bandmaß in der Regel nicht geeicht ist, genügt die Messung für die meisten Aufgaben. Im Zweifelsfall sollte man jedoch das Bandmaß mal neben einem geeichten Maßstab ausrollen und die Werte vergleichen.



selber machen DIY Do it yourself



Kennen Sie schon unsere grüne Schwester?

Das ist SELBERMACHEN-Garten, die Zeitschrift, die Ihnen regelmäßig alles Wissenswerte rund um die Gartenthemen präsentiert. Viermal im Jahr – passend zur Saison – bietet Ihnen unsere Schwesterzeitschrift Tipps, Tricks und Ideen für die Anlage und Gestaltung Ihres Gartens, für kreative Gartenbauwerke und nicht zuletzt für die Pflanzenpflege.

SELBERMACHEN-Garten stellt Ihnen Gärten vor, in denen ein spezielles Thema, eine besondere Stimmung oder ein bestimmter Stil in die Tat umgesetzt wurde.

SELBERMACHEN-Garten zeigt Gärten, die speziell für Kinder oder Modellbauer, für Steingartenfreunde oder für Hundehalter konzipiert sind.

SELBERMACHEN-Garten widmet sich in jeder Ausgabe ausführlich der Gartenpraxis.

Und außerdem:

SELBERMACHEN-Garten bietet Ihnen in unregelmäßiger Reihe einen Bauplan für ein besonderes Gartenbauwerk.

Pro Bestellung berechnen wir Ihnen 2,20 Euro für Porto sowie Verpackung. Bezahlen können Sie per Rechnung oder Lastschrift.

Wenn Sie jetzt bestellen wollen, dann

[klicken Sie hier](#)

**Europas auflagenstärkstes
Do-it-yourself-Magazin
zeigt's Ihnen**



TECHNIK

JOURNAL TEST



Messschieber für kleine Maße

Gliedermaßstäbe und Rollbandmaße haben meist eine Millimeterskala. Maße auf einem halben Millimeter lassen sich damit vielleicht noch abschätzen, doch gerade bei kleinen Bauteilen, zum Beispiel im Modellbau reicht dies oft nicht aus. Ein Messschieber, umgangssprachlich auch als Schiebellehre bezeichnet, ist das Messwerkzeug für



solche Teile und hohe Genauigkeit. Er besteht aus zwei übereinanderliegenden Stangen mit seitlichen

Messspitzen für Innen- und Außenmaße sowie einer Tiefenmessstange zum Messen der Tiefe von Bohrungen. Die feste Stange trägt eine Skala, die bewegliche einen Nonius. Dieser hat auf 9 mm 11 Striche. Der Abstand zwischen zwei dieser Markierungen entspricht somit 9/10 mm.

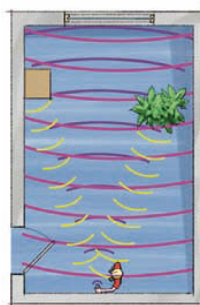
Da sich auf der Länge des Nonius immer nur ein Strich mit einem Strich der Millimeterskala

deckt, wird einfach ausgezählt, der wievielte Strich es ist. Jeder Strich steht für 0,1 mm. Dieses Maß wird zum an der Nullposition abgelesenen Wert hinzugerechnet. Mittlerweile ersetzen immer mehr digitale Messschieber die mechanischen Messschieber und damit auch das etwas umständliche Ablesen. Für noch präzisere Messungen (bis 0,01 mm) gibt es Bügelmessschrauben. Doch die sind eher etwas für Feinmechaniker und spielen bei den Heimwerkeraufgaben kaum eine Rolle.

Ultraschall ist oft ungenau

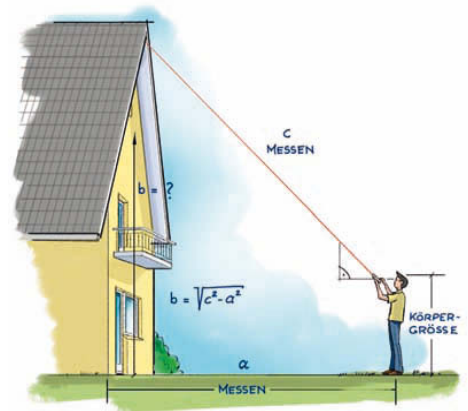
Beim Ausmessen von Räumen ersetzen elektronische Messgeräte immer öfter die mechanischen Messwerkzeuge. Am preiswertesten sind Ultraschall-Entfernungsmesser, die selbst dann, wenn sie mit einem Laserpointer als Zielmarkierung versehen sind, nur eine geringe Genauigkeit haben. Diese beträgt meist $\pm 0,5\%$. Die Abweichung kann also schon bei 5 mm auf einen Meter liegen. Bei 5 m kann der Messfehler dann sogar 2,5 mm betragen.

Zum Messen sendet der Ultraschall-Entfernungsmesser einen von Menschen nicht hörbaren Ultraschallton aus und dedektiert das von der gegenüberliegenden Wand zurückgeworfene Signal. Das klappt in leeren Räumen ganz gut. Messungen im möblierten Räumen sind jedoch schwierig, da auch die Möbel das Signal reflektieren. Auch bei einer Wand mit einem Fenster weiß man meist nicht so genau, ob das Gerät bis zur Wand oder bis zur Fensteroberfläche misst. Auch für Außenmessungen sind Ultraschall-Entfernungsmesser kaum geeignet, da Wind das Signal verwehen und damit verfälschen kann. Für präzise Messarbeiten sind solche Geräte kaum nutzbar.



Schneller und präziser mit Laser

Auch wenn Laserentfernungsmesser beim Bau von Kleinföbeln wenig helfen, da sie in diesem Messbereich ungenauer sind als ein Zollstock, sind sie in der Präzision beim Ausmessen von Räumen oder gar im Außenbereich unschlagbar. Achten Sie aber bei der Anschaffung auf die Toleranz, denn gerade bei den preiswerteren Geräten gibt es deutliche Unterschiede. Laserentfernungsmesser senden einen gebündelten Laserstrahl aus und werten ähnlich wie Ultraschall-Entfernungsmesser das zurückgeworfene Signal aus. Temperatur und Wind haben auch im Außenbereich keinen wesentlichen Einfluss auf das Laserlicht und



das Messergebnis. Auch Hindernisse im Raum stören die Messung nicht, denn der Laserpunkt ist in der Regel an der zu messenden Position genau erkennbar.

Ein wesentlicher Vorteil der Geräte ist es, dass die meisten Messarbeiten, auch von längeren Strecken, ohne Helfer vorgenommen werden können. Selbst in unbegehbaren Räumen, wie zum Beispiel bei frischem Estrich, können manche Messungen durchgeführt werden.

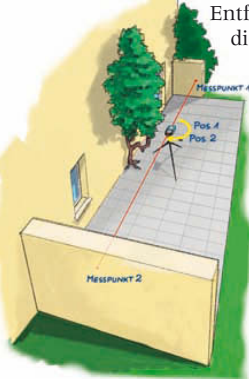
Durch eingebaute Rechenfunktionen lassen sich auf Knopfdruck Einzelmessungen addieren, Flächen- oder Raummaße ermitteln. Eine Besonderheit ist die indirekte Messung mit Hilfe des Satzes des Pythagoras ($a^2 + b^2 = c^2$). Sie erlaubt es, die Länge einer Strecke zu ermitteln, die, wie zum Beispiel bei einer Fassade mit vorgehängtem Balkon, nicht direkt gemessen werden kann. Die Vorgehensweise ist eigentlich ganz einfach. Zuerst wird die Entfernung vom Messpunkt zur unteren Kante der Wand ermittelt. Anschließend wird das Messgerät von derselben Position auf die obere Stelle ausgerichtet und die Messung ausgelöst. Das Gerät errechnet aus den beiden Messungen die dritte Strecke.

Wichtig beim Messen mit elektronischen Geräten ist der Referenzpunkt. Das kann Vorderkante, Hinterkante, Stativgewinde oder das Ende einer speziellen

Messspitze sein. Bei

Entfernungsmessern, die sich auf einem Stativ montieren

lassen, verdoppeln Sie die Reichweite, indem zur einen Seite und dann, auf dem Stativ um 180° gedreht, zur anderen Seite gemessen wird.



Zeichnungen: Tillman Straszburger

GENUSSLAND SÜDTIROL

DER FEINSCHMECKER
BOOKAZINE NR. 20

Die Feinschmecker Bookazine Nr. 20 - Deutschland € 9,95 - Österreich € 10,30 - Schweiz sfr 18,90

SÜDTIROL KULINARISCH

Zum Herausnehmen:
große
Südtirol-
Faltkarte

Bozen und Meran
Blühende Städte
mit Bergblick

Genüsse mit Tiroler Akzent
Knödel, Krapfen
und kräftige Käse

350 Gründe hinzufahren!

Unterwegs

- Gourmettour in den Dolomiten
- Weinreise ins Eisacktal
- Neue Designhotels
- Alpine Wellness pur

Hotels, Restaurants, Gasthöfe, Weingüter und Delikatessen

DER FEINSCHMECKER präsentiert Südtirols schönste Seiten – vom Sommer in den Bergen bis zum alpinen Ski-Wintermärchen. Die besten Produkte Südtirols, tolle Weine und raffinierte Rezepte von Bäuerinnen und Spitzenköchen. Plus die besten Hotels, Restaurants, Weingüter und Geschäfte. Jetzt im guten Zeitschriftenhandel oder direkt bestellen unter **Telefon 040/87 97 35 60** oder **www.der-feinschmecker-shop.de**

DER
FEINSCHMECKER
BOOKAZINE

DER UMZUGSPLANER



Ein guter Umzug beginnt nicht erst mit dem ersten Karton in der Hand, sondern schon viel früher. Wir zeigen Ihnen, wie Sie sich mit durchdachter Planung und sorgfältiger Vorbereitung viel Arbeit und Nerven sparen können.

Mehr zu diesem Thema:

■ In diesem Heft ab Seite 75: die Umzugsvorbereitung

■ In Heft 7/2010: der Auszug

■ In Heft 8/2010: der Einzug

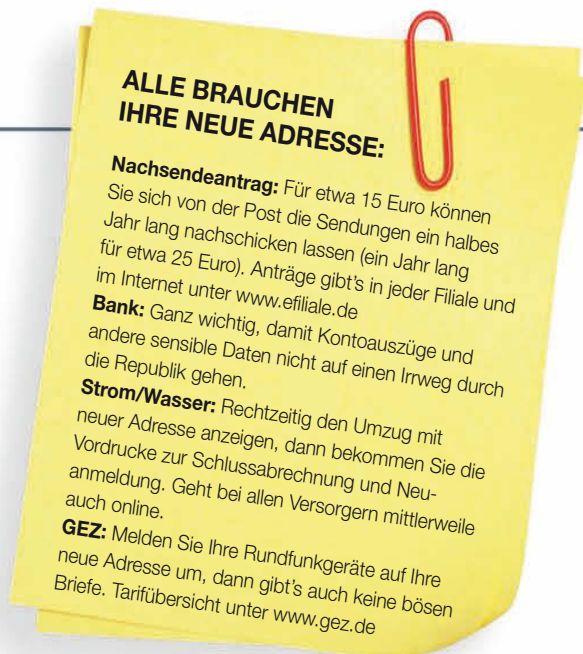
■ In Heft 9/2010: die Renovierung

■ In Heft 10/2010: der Neuaufbau

■ In Heft 11/2010: die Dekoration

So packen Sie's richtig an...

DER UMZUGSPLANER



Vorbereiten

Umzug – alleine, mit Freunden oder mit Profis: Falls Sie befreundete oder professionelle Helfer brauchen, müssen Sie die frühzeitig von Ihrem Umzugstermin in Kenntnis setzen. Sonst droht der Single-Umzug.

Sperrmüll bestellen: Keller oder Dachboden quellen über vor unnützem Zeug? Zeit für eine Komplettentsorgung!

Parkverbotsschilder: Nichts ist ärgerlicher als volle Parkplätze vor den Wohnungen. Dann heißt es nämlich gehen, und zwar weite Wege. Tipp: Beantragen Sie beim zuständigen Ordnungsamt zwei Parkverbotsschilder.



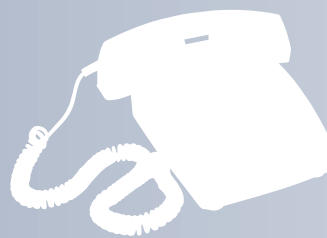
Welche Kartons woher? In der Regel haben Freunde immer ein paar Kartons vom letzten Umzug im Keller. Einfach mal nachfragen. Ansonsten gibt's günstig Kartons im Blitzversand aus dem Internet für etwa 1 Euro pro Stück. Mieten geht auch: Beim Abholen 2,50 Euro bezahlen, bei Rückgabe erhält man 1,00 bis 1,50 Euro zurück.

ZEITPLAN



6 bis 8 Wochen vorher

Legen Sie den genauen Umzugstermin fest und informieren Sie Ihre Helfer. Vereinbaren Sie einen Termin in der neuen Wohnung zum Maßnehmen; beantragen Sie zwei Parkverbotsschilder, eins für die alte, eins für die neue Wohnung.



4 bis 6 Wochen vorher

Melden Sie Ihren Telefon- und Internetanschluss um – der Neuanschluss kann nämlich bis zu vier Wochen dauern.

Packen

Richtig einpacken

Alle Dinge, die Sie in den ein bis zwei Wochen vor dem Umzug nicht mehr brauchen, können Sie bereits jetzt einpacken. Bestes Beispiel sind die Bücher. Aber Achtung: Packen Sie Bücherkisten nur etwa bis zur Hälfte – sonst werden sie zu schwer. Lieber viele leichte Kartons tragen als wenige schwere schleppen. Grundsätzlich gehören alle schweren Dinge im Karton nach unten, damit sie die leichteren während des Transports nicht zerdrücken. Ganz wichtig: Beschriften Sie die Kartons nach Räumen und Inhalt, damit Sie später in der neuen Wohnung das Wichtigste für den Alltag gleich wieder zur Hand haben. Idealerweise haben Sie in Ihrer Wohnung einen Raum auserkoren, in dem Sie die schon gepackten Kartons stapeln und bis zum Umzugstag lagern können. Das macht es zwar zwei Wochen lang etwas ungemütlich – aber nur in einem Zimmer.



3 bis 4 Wochen vorher

Besorgen Sie sich Umzugskartons; schauen Sie in der alten Wohnung nach fälligen Reparaturen, eventuell beauftragen Sie einen Handwerker; melden Sie sich bei den Energie- und Wasserversorgern um.



Diese Werkzeuge sind unverzichtbare Helfer:

Ob Sie Regale abmontieren, leere Schränke auseinander nehmen oder in der neuen Wohnung schon mal Maß nehmen – die richtigen Werkzeuge sparen viel von Ihrer wertvollen Zeit, Kraft und Nerven. Unser Tipp: Richten Sie sich auch in der alten Wohnung einen regelrechten Arbeitstisch ein, auf dem alle Werkzeuge parat liegen und wohin sie zurückgelegt werden. Damit kostet die ständige Werkzeugsucherei nicht unnötige Zeit. Diese beiden elektrischen Helfer hier können Sie schon in der Vorbereitungsphase bestens gebrauchen:



DER AKKU-BOHRSCHRAUBER

ist absolut unentbehrlich, weil Sie wahrscheinlich nicht annähernd ahnen, wie viele Schrauben in Ihrer Wohnung gelöst werden müssen. Günstig ist ein Schrauber mit einem zweiten Wechselakku oder einer mit neuer Lithium-Ionen-Akkutechnik – der hält mit einer Ladung nämlich fast doppelt so lange durch wie ein herkömmlicher. Übrigens sind sie bei besserer Leistung erheblich leichter als die alten Schrauber – nach einem langen Schraubtag werden Sie das zu schätzen wissen.

EIN LASER-ENTFERNUNGSMESSER

Zollstock war gestern: Wer einmal mit einem Lasermessgerät gearbeitet hat, wird den Zollstock beim Renovieren nur noch im Notfall einsetzen. Vor allem beim Maßnehmen in Nischen und über Strecken jenseits der 2 m geht's mit Lasertechnik erheblich schneller und auch genauer. Achten Sie unbedingt darauf, dass Ihr Messgerät auch eine Flächenfunktion hat. Dann können Sie nämlich mit zweimaligem Knopfdrücken ganz exakt die Boden- und Wandflächen berechnen, um Ihren Bedarf an Bodenbelägen, Farben oder Tapeten für die neue Wohnung zu berechnen.



DER UMZUGSPLANER



Demontieren



1 Die Regalbretter nehmen Sie ab, stellen Sie zusammen und wickeln sie mit Klebeband zu einem Gesamtpaket. Achtung: Paketband und Powertape hinterlassen hässliche Spuren, die nur schwer wieder von den Brettern zu entfernen sind. Besser ist Kreppband.

2 Das Gleiche gilt auch für die Metallkonsolen. Hier werden es allerdings mehr Pakete.

3 Die alten Schrauben drehen Sie per Akkuschrauber aus den Dübeln, nehmen die Wandschienen ab und schnüren auch die zu einem Paket zusammen.

4 Um die vielen Dübel zu ziehen, drehen Sie die Schrauben wieder wenige Millimeter ein und rütteln den Dübel aus der Wand.

5 Es sei denn, der Dübel will partout nicht rauskommen. Dann hilft nur das brachiale Aushebeln mit einem Latthammer.

6 Die Dübellöcher sollten Sie einmal kurz aussaugen oder -blasen, bevor Sie sie mit einem Fugenspachtel sauber verschließen.

Tipp:

Sie werden erstaunt sein, wie viele Kleinteile im Laufe der Demontage Ihrer Einrichtung zusammenkommen. Damit die beim Wiederaufbau später nicht unauffindbar bleiben, sollten Sie sich eine Kleinteilekiste zulegen, in der Sie alles sammeln – übrigens auch Schrauberbits, die gerne verlorengehen.



Werkzeug ist die halbe Miete:

Eine gut ausgestattete Handwerkzeugkiste sollten Sie vor dem Umzug in Stellung und Reichweite bringen. Wichtigste Mitbewohner: Wasserpumpenzange (für die Ablaufgarnitur unter der Spüle), Phasenprüfer (zum Abklemmen der Leuchten und Lampen) und Inbusschlüssel (zum Zusammenbau schwedischer Möbelteile).



2 bis 3 Wochen vorher

Fangen Sie an, nicht gebrauchte Dinge einzupacken und leere Möbel zu demontieren; einen Raum räumen Sie mit Kartons voll.

1 bis 2 Wochen vorher

Mieten Sie sich einen Umzugswagen (Transporter oder Kombi); bestellen Sie den Sperrmüll oder fahren Sie den selbst zum Recyclinghof.



**Tipp:**

Sie müssen Ihre alte Wohnung beim Auszug renovieren? Dann sollten Sie den Aufwand fürs Streichen so gering wie möglich halten. Vorheriges Abkleben aller nicht zu streichenden Teile wie Fußleisten, Steckdosen (Bild links) ist wesentlich zeitsparender als das Sauberkratzen nachher – wirklich!

Reparieren

Offenen Auges

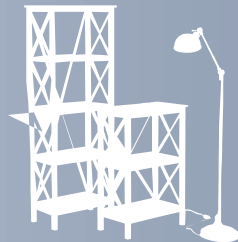
sollten Sie noch einmal durch Ihre alte Wohnung gehen. Die kleinen Macken, mit denen Sie sich jahrelang arrangiert haben, wird der Vermieter bei der Übergabe garantiert bemängeln. Deshalb ist es besser und entspannter, kleine Reparaturen wie das Auswechseln eines gebrochenen Lichtschalters in aller Ruhe vor dem Umzug in Angriff zu nehmen. Allerdings hat das Reparieren auch Grenzen: Geht es beispielsweise um defekte Stromleitungen oder Heizkörper, sollten Sie den Profi zu Hilfe holen.

Denken Sie daran, dass der Nachmieter mit Argusaugen Ihre Wohnung betrachtet, um nicht für von Ihnen verursachte oder nicht beseitigte Mängel haftbar gemacht zu werden.

Hat die Wohnung Mängel, die nicht durch Sie entstanden sind, und gehören sie nicht zu den sogenannten Schönheitsreparaturen, notieren Sie sie rechtzeitig und zeigen Sie sie dem Vermieter frühzeitig an. Das spart Ärger in der Zeit, in der Sie sich eigentlich über Ihre neue Wohnung freuen wollen.

**1 bis 3 Tage vorher**

Zeit, auch den Rest einzupacken, so dass Sie nur noch die notwendigsten Utensilien zur Hand haben: Waschzeug, Wäsche und ein Bett zum Schlafen.



Das brauchen Sie jetzt aus dem Baumarkt:

Damit der Baumarkt um die Ecke während des Umzugs nicht zu Ihrem dritten Zuhause wird, sollten Sie sich vorab überlegen, was Sie für die alte und auch gleich für die neue Wohnung alles brauchen – es ist mehr, als Sie glauben:

ABDECKFOLIE

Unser Tipp: Malervlies hat eine saugende Filzseite und ist mehrfach verwendbar.

ACRYLMASSE

Für alle feinen Risse in den Wänden (und davon gibt's viele).

DÜBEL, SCHRAUBEN, NÄGEL

Die alten können Sie in den seltensten Fällen noch einmal verwenden.

FARBEN UND LACKE

Einfach weiß oder kunstvoll angemischt.

FARBWALZEN UND PINSEL

Streichen müssen Sie – ob beim Aus- oder Einzug.

MÜLLSÄCKE

Am besten die ganz Großen und viele davon.

NEUE LEUCHTMITTEL

Erfahrungsgemäß geht ein Teil der Birnen und Lampen beim Umzug kaputt.

REINIGUNGSMITTEL

Glasreiniger, WC-Reiniger, Allesreiniger, Lösungsmittel für Lack und Farbspritzer.

SPACHTELMASSEN

Ob Tiefenfüller, Fugenmasse oder Flächenglätter – ohne sie wird keine Wand wieder schön.

Weitere Infos:

Unter diesen Web-Adressen finden Sie weitere Infos rund um den Umzug:

www.bosch-pt.de
www.efiliale.de
www.der-umzugsshop.de

**Im nächsten SELBER MACHEN lesen Sie:**

Der eigentliche Umzug ist nach einer guten Vorbereitung und bei einem belastbaren Freundeskreis nur noch ein Klacks...

SERVICE

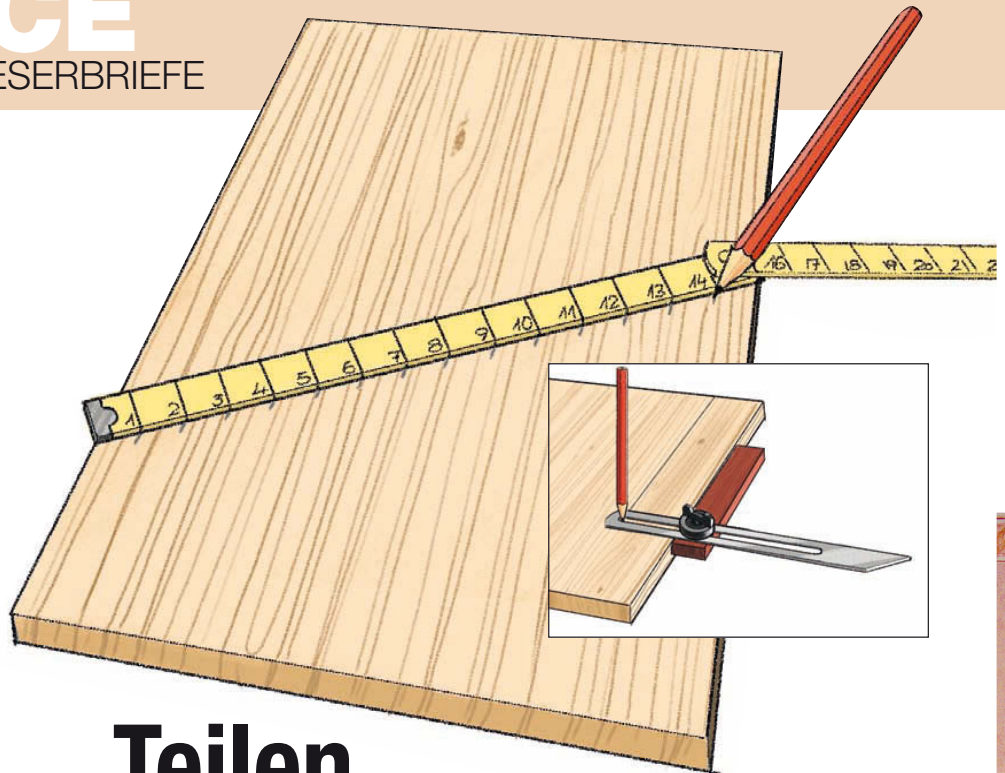
LESERBRIEFE



Frank Zeidler-Kanter,
SELBERMACHEN-Redakteur.
Ihr Ansprechpartner für alle
Problemlösungen, Ideen und
Tipps, die sich rund ums
Selbermachen drehen.
Senden Sie mir Ihre Fragen
und Anregungen zu –
gerne auch mit Fotos in digitaler
oder gedruckter Form!

**Redaktion
SELBERMACHEN**
Stichwort „Leserfragen“
Postfach 60 23 69
22233 Hamburg

Oder per e-Mail:
leserbriefe@selbermachen.de



Teilen in gleiche Teile

Home & Garden

Die Messe Home & Garden ist die Ausstellung für exklusiven Lebensgenuss, Wohn- und Gartenkultur. Eine Vielzahl namhafter, mit Sorgfalt ausgewählter Aussteller präsentiert Klassisches wie Extravagantes, das höchsten Ansprüchen genügt. Auf der Home&Garden-Messe findet man nicht nur die schönsten und ausgefallensten Kreationen, sondern auch die allerneuesten Trends für Haus und Garten.

Home & Garden Düsseldorf:
3. Juni bis 6. Juni 2010.
Messeort:
Galopprennbahn Grafenberg,
Rennbahnstraße 20,
40629 Düsseldorf.
Eintritt 10 Euro,
Kinder unter 17 Jahren Eintritt frei.

Home & Garden Hamburg:
24. Juni bis 27. Juni 2010.
Messeort:
Derby-Park Hamburg-Klein-Flottbek,
Baron-Voght-Straße,
22607 Hamburg.
Eintritt 12 Euro,
Kinder unter 17 Jahren Eintritt frei.

Fotos: Leserschriften (3), Jalag/Lambertsen (1), Jalag (1); Zeichnungen: Tillman Straszburger

„Hallo, Herr Zeidler-Kanter“, schreibt **Maren Neuburger** aus **München**. „Ich arbeite viel an geometrischen Mustern mit Vollholz und Furnieren und habe mich schon oft gefragt, wie man wohl am besten ein Brett in eine bestimmte Anzahl identisch breiter Streifen teilt. Bisher habe ich die Teilstrecken immer errechnet, mit einem Zirkel angetragen und dann die Striche durchgezogen. Das allerdings ist sehr mühsam und zeitaufwendig. Außerdem addiert sich immer die Bleistiftstärke beim Antragen hinzu, so dass es oft Probleme gibt. Haben Sie nicht einen Trick, wie es schneller und genauer gehen könnte?“

Liebe Frau Neuburger, um ein Holz oder eine Fläche in gleich breite Streifen zu unterteilen, legen sie ein Lineal (oder einen Zollstock) diagonal drüber und richten es so aus, dass sich die gewünschte Anzahl von Streifen ergibt. Die Teilungspunkte mit dem Bleistift anreißen und mit einem Streichmaß nachziehen. Da nun nicht jeder ein Streichmaß besitzt, kann man auch sehr gut eine Tischlerschmiege umfunktionieren, indem man sie entsprechend einstellt, den Bleistift im Inneren der Metallzunge führt und so den Strich ausführt.

Stichsägeblätter mit abwärts gerichteten Zähnen



„Hallo, SELBERMACHEN, ich bin Heimwerker-Anfänger und brauche einmal einen Tipp. Beim Sägen von kunststoffbeschichteten Platten mit der Stichsäge franst der Sageschnitt oben immer aus. Was kann man dagegen tun?“, schreibt **Sebastian Riemenschneider** aus **Aachen**.

Lieber Herr Riemenschneider, da gibt es aus meiner Sicht drei Möglichkeiten: 1. Man sägt „von unten“, soll heißen: Sie führen die Stichsäge unterhalb der Platte. So franst es nur an der Unterseite aus. 2. Sie kleben den zu sägenden Bereich mit Klebeband ab und reduzieren so das Splintern. Oder 3. Sie benutzen spezielle Sägeblätter (Bezeichnung HC 12 R/ T 101 BR) mit nach unten gerichteten Sägezähnen.

LESERBRIEF DES MONATS

Küche inklusive Holzwerkstatt

In diesem Monat erreichte uns Post von **Nina Heuer** aus **Sottrum**. Sie schickte uns Fotos eines kombinierten Kinderspielzeugs: Küche, Waschmaschine und Holzwerkstatt in einem! Das Spielzeug hatte Opa **Friedrich Priehs** für seine Enkel **Lea** und **Harm** zu Weihnachten angefertigt und dabei viele Stunden im Hobbykeller verbracht. Doch bei der weihnachtlichen Bescherung wurde der Opa mit den leuchtenden Kinderaugen belohnt und hatte dann auch schnell die viele Arbeit vergessen!



Liebe Frau Heuer, vielen Dank für die tollen Fotos! Die Spielküchen-Werkstatt ist wirklich eine sehr schöne Arbeit, und ich könnte mir gut vorstellen, dass sie für viele unserer Leser eine Anregung zum Nachmachen ist!



Der Leserbrief des Monats wird diesmal mit einem **verstellbaren Schraubenschlüssel mit Ratsche** von **kwb** belohnt. Der Schraubenschlüssel ist universell einstellbar für Schrauben, Muttern, Haken und Flügelschrauben, so dass Gabel- und Ringschlüssel nahezu überflüssig werden. Der gummierte Griff liegt gut in der Hand, so dass auch Über-Kopf-Arbeiten zum Kinderspiel werden.



selber machen



Kennen Sie schon unsere grüne Schwester?

Das ist SELBERMACHEN-Garten, die Zeitschrift, die Ihnen regelmäßig alles Wissenswerte rund um die Gartenthemen präsentiert. Viermal im Jahr – passend zur Saison – bietet Ihnen unsere Schwesterzeitschrift Tipps, Tricks und Ideen für die Anlage und Gestaltung Ihres Gartens, für kreative Gartenbauwerke und nicht zuletzt für die Pflanzenpflege.

SELBERMACHEN-Garten stellt Ihnen Gärten vor, in denen ein spezielles Thema, eine besondere Stimmung oder ein bestimmter Stil in die Tat umgesetzt wurde.

SELBERMACHEN-Garten zeigt Gärten, die speziell für Kinder oder Modellbahner, für Steingartenfreunde oder für Hundehalter konzipiert sind.

SELBERMACHEN-Garten widmet sich in jeder Ausgabe ausführlich der Gartenpraxis.

Und außerdem:

SELBERMACHEN-Garten bietet Ihnen in unregelmäßiger Reihe einen Bauplan für ein besonderes Gartenbauwerk.

Pro Bestellung berechnen wir Ihnen 2,20 Euro für Porto sowie Verpackung. Bezahlen können Sie per Rechnung oder Lastschrift.

Wenn Sie jetzt bestellen wollen, dann

[klicken Sie hier](#)

Europas auflagenstärkstes Do-it-yourself-Magazin zeigt's Ihnen



SERVICE

REDAKTEURSPROJEKT



Das Projekt

Der Biedermeiertisch stand schon seit geraumer Zeit auf unserem Dachboden, und trotz vielfacher Bitten – später Vorhaltungen – meiner Frau und ebenso häufiger Beteuerungen meinerseits, in Kürze den Tisch wieder in Ordnung zu bringen, fand ich über die Jahre einfach nicht die Zeit, mein Versprechen wahr werden zu lassen.

Jetzt endlich bekam ich den entscheidenden Anstoß, und zwar von meinem Chefredakteur: In der neuen Serie „Redakteure allein zu Haus“ sollen wir zeigen, wie wir uns zu Hause als ganz gewöhnliche Heimwerker schlagen. Mit Staubwischen habe ich angefangen. **Sönke Knickrehm, Schlussredakteur**

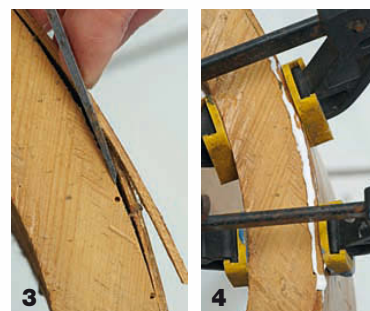


Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, was unsere **Redaktions-Mitglieder** tun, wenn sie nicht für SELBERMACHEN renovieren, bauen oder gärtnern? In unserer neuen Rubrik erfahren Sie es: Sie renovieren, bauen und gärtnern... Folge 1: Sönke Knickrehm und sein Biedermeiertisch.

Nostalgie auf drei Beinen

Meine Frau war hocherfreut, als ich ihr von der neuen Serie „Redakteure allein zu Haus“ erzählte und davon, dass ich der erste sein sollte, der ein lange geplantes beziehungsweise verschobenes Projekt endlich in die Tat umsetzt. „Da könntest Du doch meinen kleinen Biedermeiertisch in Ordnung bringen. Der sieht in Eurer Zeitschrift bestimmt nett aus, und ich könnte ihn dann endlich wieder benutzen“, meinte meine Frau. „Und außerdem wolltest Du ihn das erste Mal schon vor ungefähr 14 Jahren reparieren!“ Widerstand zwecklos!

Also holte ich den Tisch vom Dachboden, säuberte ihn von dem Staub der 14 Jahre und trennte die Platte vom Korpus. Und wie man es bei alten Möbeln oft erlebt: Kratzt man am glatten, intakten Äußeren, treten oft schreckliche Dinge zutage. In diesem Fall heißt das, dass ich ein paar Nägel übersah, die ein wenig sachkundiger Restaurateur vor vielen Jahren schon zur Stabilisierung der Tischplatte vom Rand her in die Kante eingeschlagen hatte. Diese Nägel haben zwar die Äußeren der vier Bretter gehalten, waren aber festgerostet und einer von ihnen sprengte die Tischplatte beim Hochnehmen auf. Die restlichen Nägel habe ich deshalb vorsichtshalber an Ort und Stelle belassen. Nachdem der Tisch schließlich wieder ganz war und einige kleine Scharten sowie die Wurmlöcher mit Reparaturwachs geschlossen waren, präsentierte ich ihn meiner Frau. Sie war mit dem Ergebnis hochzufrieden – und ich auch.





Wie Luftschokolade wirkt das Innere der Tischplatte. Der rostige Nagel, Zeuge einer früheren „Restaurierung“, sprengte die Platte beim Lösen von der Zarge.

Das hab ich gemacht:

- 1** Nach dem Staubwischen (Foto links unten) wurden weitere grobe Verschmutzungen wie zum Beispiel Wachsplecken entfernt.
- 2** Die Bruchflächen der Tischplatte werden inspiziert – auch hier muss Wachs entfernt werden –, der fest-sitzende Teil der Platte wird von der Zarge gehebelt.
- 3+4** Wo sich das etwa 5 mm dicke Furnier von der Zarge gelöst hat, wird das Holz von Knochenleimresten befreit. Anschließend wird Holzleim aufgetragen und das Furnier angepresst.
- 5** Die gereinigte Tischplatte wird verleimt. Damit sie sich nicht wirft, wird sie auf dem Arbeitstisch fest-gezwungen. Der blaue Müllsack sorgt dafür, dass die Tischplatte nicht auf dem Arbeitstisch festklebt.



Das Ergebnis

Der Tisch erfüllt wieder seinen Zweck und schmückt das Wohnzimmer – das Gläschen Rotwein habe ich mir redlich verdient.



SERVICE

HERSTELLERADRESSEN

DIE SELBÄREN von Steffen Butz

von Steffen Butz

A

4Look Dachfenster GmbH,
Daimlerstraße 2,
97900 Kilsheim,
Tel. (0935) 952 10,
www.4look-dachfenster.de

ABUS –
Aug. Bremicker Söhne KG,
Postfach 220,
58290 Wetter,
Tel. (0 23 35) 6 34-0,
Fax (0 23 35) 6 34-109,
www.abus.de

**Arbeitsgemeinschaft
Pflasterklinker e.V.**
Schaumburg-Lippe-Straße 4,
53113 Bonn,
Tel. (02 28) 9 14 93 31,
Fax (02 28) 9 14 93 28,
www.ag-pflasterklinker.de

B

Max Bahr,
Wandsbeker Zollstraße 91,
22041 Hamburg,
Tel. (040) 656 66-0,
Fax (040) 656 66-768,
www.maxbahr.de

Bauhaus AG,
Gutenbergstraße 21,
68167 Mannheim,
Tel. (06 21) 39 05-0,
www.bauhaus-ag.de

Bienenbeisser BB-
Hoogeveen,
Alkenstiege 1,
48529 Nordhorn,
Tel. (05921) 71 29-455,
Fax (05921) 71 29-456,
www.bienenbeisser.de

BoKlok
über **Ikea Deutschland**
www.boklok.com

Robert Bosch GmbH,
Max-Lang-Straße 40-46,
70771 Leinfelden-Echterdingen,
Tel. (01 803) 33 57 99*,
Fax (07 11) 7 58-22 54,
www.bosch-ot.de

C

Clou, Lackfabrik Clouth,
Otto-Scheugenpflug-Straße 2,
63075 Offenbach,
Tel. (069) 89007-0,
Fax (069) 89007-143,
www.clou.de

Compo GmbH,

Gildenstraße 38,
8157 Münster-Handorf,
Tel. (02 51) 32 77-0,
Fax (02 51) 32 62 25,
www.compo.de

Conrad Electronic,
Klaus-Conrad-Straße 1,
92240 Hirschau,
Tel. (0 18 05) 31 21 11*,
Fax (0 18 05) 31 21 10*,
www.conrad.de

D

Dancook (Kriswell A/S),
Knudstrupvej 10c,
DK-8870 Långaa,
Dänemark,
Tel. (00 45-87) 73 60 00,
Fax (00 45-87) 73 60 09,
www.dancook.dk

DVA

Deutsche Verlags Anstalt,
Neumarkter Straße 28,
81673 München,
Tel. (0 89) 41 36 37 02,
Fax (0 89) 41 36 38 97,
www.dva.de

E

Egger
Retail Products GmbH,
Im Kissen 19,
59929 Brilon,
Tel. (0 29 61) 7 70-0,
www.egger.com/floorproducts

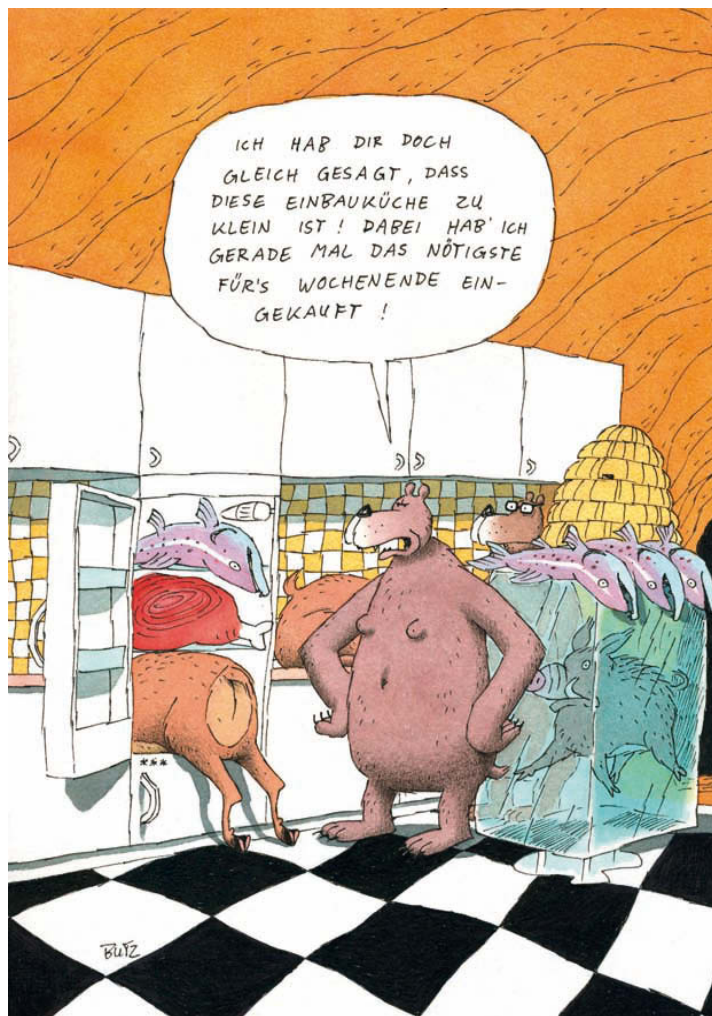
Emsa Werke Wulf GmbH,
Grevener Damm 215-225,
48282 Emsdetten,
Tel. (0 25 72) 13-0,
Fax (0 25 72) 13-222,
www.emsa.de

F

Ferm B.V.,
Lingenstraat 6,
NL-8028 PM Zwolle,
Tel. (0031-38) 385 25 25,
Fax (0031-38) 385 50 77,
www.ferm.com

G

Gardena AG,
Hans-Lorensen-Straße 40,
89079 Ulm,
Tel. (07 31) 4 90-0,
Fax (07 31) 4 90-219,
www.gardena.de



© Steffen Butz 2010

Gräfe und Unzer Verlag,
Grillparzerstraße 12,
81675 München,
Tel. (089) 4 1981-0,
Fax (089) 4 1981-260,
www.graeфе-und-unzer.de

H

Hailo Werk Rud. Loh GmbH,
Daimlerstraße 8,
35708 Haiger,
Tel. (0 27 73) 82-0,
Fax (0 27 73) 82-239,
www.hailo.de

**Heibi-Metall
Birmann GmbH,**
Friedrich-Ebert-Straße 62,
91626 Schopfloch,
Tel. (098 57) 7 09-0,
Fax (098 57) 16 02,
www.heibi-metall.de

Henkel KGaA,
Henkelstraße 67,
40191 Düsseldorf,
Tel. (02 11) 7 97-82 72,
www.henkel.de

Hornschuch AG,
Salinenstraße 1,
74679 Weißbach,
Tel. (07947) 81-0,
Fax (07947) 81-300,
www.hornschuch.de

Idee Creativmarkt,
Ballindamm 40a,
20095 Hamburg,
Tel. (040) 3339-5071,
www.ideal-shop.de

Ikea Deutschland GmbH,
Am Wandersmann 2-4,
65719 Hofheim,
Tel. (0 18 05) 35 34 35*,
Fax (0 18 05) 35 34 36*,
www.ikea.de

K

KCL GmbH,
36120 Eichenzell,
Tel. (066 59) 87-0,
Fax (066 59) 87-169,
www.cliks.de

Die Kräuterei,
Alexanderstraße 29,
26121 Oldenburg,
Tel. (04 41) 88 23 68,
www.kraeuterei.de

KWB GmbH,
Gewerbegebiet West,
28816 Stuhr,
Tel. (04 21) 89 94-0,
Fax (04 21) 89 94-103,
www.kwb.eu

L
Landmann GmbH,
 Am Binnenfeld 3,
 27711 Osterholz-
 Scharmbeck,
 Tel. (04791) 308-0,
 Fax (04791) 308-35,
 www.landmann.de

Loom Living GmbH,
 Geseker Straße 36,
 33154 Salzkotten,
 Tel. (05258) 9828-0,
 Fax (05258) 9828-28,
 www.loom-living.de

M
MAPA GmbH,
 Industriestraße 21–25,
 27404 Zeven,
 Tel. (04281) 73-0,
 Fax (04281) 73-241,
 www.mapa.de

Marburger Tapetenfabrik,
 Bertram-Schaefer-Straße 11,
 35274 Kirchhain,
 Tel. (06422) 81-0,
 Fax (06422) 81-223,
 www.marburg.com

Marley Werke GmbH,
 Adolf-Oesterheld-
 Straße 28,
 31515 Wunstorf,
 Tel. (05031) 53-0,
 Fax (05031) 53-271,
 www.marley.de

MeisterWerke Schulte GmbH,
 Zum Walde 16,
 59692 Rützen,
 Tel. (02952) 816-0,
 Fax (02952) 816-66,
 www.meister-leisten.de

Metabowerke GmbH,
 Metabo-Allee 1,
 72622 Nürtingen,
 Tel. (07022) 72-0,
 Fax (07022) 72-2882,
 www.metabo.com

N
Neudorff GmbH KG,
 An der Mühle 3,
 31860 Emmerthal,
 Tel. (05155) 624-0,
 Fax (05155) 6010,
 www.neudorff.de

Neckermann Versand AG,
 Hanauer Landstraße 360,
 60386 Frankfurt/Main,
 Tel. (069) 404-01,
 Fax (069) 404-4235,
 www.neckermann.de

O
Outdoorchef Deutschland GmbH,
 Güterstraße 13,
 79618 Rheinfelden,
 Tel. (07623) 7419-00,
 Fax (07623) 7419-01,
 www.outdoorchef.de

Overbeck and Friends E.K.,
 Seestraße 63,
 82229 Seefeld,
 Tel. (08152) 3962-441,
 Fax (08152) 3962-442,
 www.overbeckandfriends.de

P
Paint Quality Institute,
 In der Kron 4,
 60489 Frankfurt,
 Tel. (069) 78996-165,
 Fax (069) 78996-164,
 www.farbqualitaet.de

Gärtner Pötschke GmbH,
 41561 Kaarst,
 Tel. (01805) 861-100*,
 www.poetschke.de

Pro-Idee GmbH,
 Auf der Hils 205,
 52053 Aachen,
 Tel. (0241) 109119,
 Fax (0241) 100121,
 www.proidee.de

PZT GmbH,
 An der Junkerei 48f,
 26389 Wilhelmshaven,
 Tel. (04421) 7034-0,
 Fax (04421) 70421,
 www.pzt-lab.de

S
Saekko Industrie A/S,
 DK-6200 Aabenraa,
 Dänemark,
 www.ox-on.de

Saint-Gobain Isover G+H AG,
 Dr.-Albert-Reimann-
 Straße 20,
 68526 Ladenburg,
 Tel. (0800) 5015501,
 Fax (0800) 5016501,
 www.iso-ver.de

Santosgrills GmbH,
 Auf der Kaule 23–27,
 51427 Bergisch Gladbach,
 Tel. (02204) 306710,
 www.santosgrills.de

Schellenberg GmbH,
 An den Weiden 31,
 57078 Siegen,
 Tel. (0271) 89056-0,
 Fax (0271) 89056-28,
 www.schellenberg.de

Schöner Wohnen Farbe,
 Postfach 740208,
 22092 Hamburg,
 Tel. (01805) 35834437*,
 www.schoener-wohnen-farbe.de

Staudengärtnerei Bornhöved,
 Plöner Straße 10,
 24619 Bornhöved,
 Tel. (04323) 6580,
 Fax (04323) 900838,
 www.staudengaerten.de

Steinel Vertrieb GmbH,
 Dieselstraße 80–84,
 33442 Herzbrock-Clarholz,
 Tel. (05245) 448-0,
 Fax (05245) 448-197,
 www.steinell.de

T
Teba GmbH,
 Eisenbahnstraße 70,
 47198 Duisburg,
 Tel. (02066) 2005-0,
 Fax (02066) 2005-451,
 www.teba.de

Tesa AG,
 Quickbornstraße 24,
 20253 Hamburg,
 Tel. (040) 4909-0,
 Fax (040) 4909-2561,
 www.tesa.com

Thüros GmbH,
 Bahnhofstraße 55,
 99887 Georgenthal,
 Tel. (036253) 366-0,
 Fax (036252) 366-19,
 www.thueros.de

Tretford Weseler Teppich GmbH,
 Emmelsumer Straße 218,
 46485 Wesel,
 Tel. (0281) 819-35,
 Fax (0281) 819-38,
 www.tretford.de

U
Verlag Eugen Ulmer,
 Wollgrasweg 41,
 70599 Stuttgart,
 Tel. (0711) 4507-0,
 Fax (0711) 4507-120,
 www.ulmer.de

V
Velux GmbH,
 Gazellenkamp 168,
 22527 Hamburg,
 Tel. (01803) 333399*,
 Fax (040) 54707-707,
 www.velux.de

Videx H. Meyer-Lüters GmbH,
 Raiffeisenstraße 38–40,
 27239 Twistringen,
 Tel. (04243) 928010,
 Fax (04243) 928040,
 www.videx.de

W
Die Wäscherei,
 Jarrestraße 58,
 22303 Hamburg,
 Tel. (040) 2715070,
 Fax (040) 69213674,
 www.die-waescherei.de

Wagner System GmbH,
 Tullastraße 19,
 77933 Lahr,
 Tel. (07821) 9477-0,
 Fax (07821) 9477-60,
 www.wagner-system.de

Stephen Weber Deutschland GmbH,
 Konrad-Adenauer-Straße 30,
 55218 Ingelheim,
 Tel. (06132) 8999-0,
 Fax (06132) 8999-13,
 www.weber.com

Wespinator über Gärtner Pötschke

Windhager GmbH,
 Enzersberg 205,
 A-5303 Thalgaun,
 Tel. (0043-6235) 6161-0,
 Fax (0043-6235) 6161-18,
 www.windhager.at

Wolfcraft GmbH,
 Wolffstraße 1,
 56746 Kempenich,
 Tel. (02655) 51-0,
 Fax (02655) 51-200,
 www.wolfcraft.de

Z
Zehnder GmbH,
 Almweg 34,
 77933 Lahr,
 Tel. (07821) 586-0,
 Fax (07821) 586-411,
 www.zehnder-gmbh.com

* (01801) = 3,9 Cent/Minute
 (01802) = 6 Cent/Minute
 (01803) = 9 Cent/Minute
 (01805) = 14 Cent/Minute
 (0800) = kostenfrei

selber machen
 DIY

Die praktische Zeitschrift
 für Wohnung, Haus und Garten

erscheint monatlich im
 JAHRESZEITEN VERLAG GmbH,
 Poßmoorweg 2, 22301 Hamburg,
 Telefon (040) 2717-3182, Fax 2717-2075,
 e-Mail: redaktion@selbermachen.de
 Internet: www.jalag.de

Herausgeber:

Jan H. Kolbaum

Chefredakteur:

Thomas Mauz (v.i.S.d.P.)

Art Direction:

Simone Sander

Chef vom Dienst:

Martin West

Geschäftsführender Redakteur:

Jörn-U. Lindemann

Redaktion:

Ingrid Hinze, Evamarie Stade (Garten),
 Frank Zeidler-Kanter

Schlussredaktion:

Sönke Knecht

Redaktionsassistent:

Birgit Jessen, Maren Brunkhorst

Produktion:

Jürgen Heitmann, René Vater

Grafik:

Karen Wenzel

Assistentin der Chefredaktion:

Ummuk Arslan

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Uwe Fischer, Heinz-Alfred Losch,
 Uschi Giese-Neumann, Tillman Straszburger,
 Ulrich Wolf

Leitung Objektmaking Special Interest Magazine:

Sonja Winkhaus

Leitung Produktmarketing Special Interest Magazine:

Justus Hertle

Group Head Anzeigen Special Interest Magazine:

Roberto Sprengel (verantwortlich für die Anzeigen)

Anzeigenstruktur:

Jutta Thies, Telefon (040) 2717-2557

Vertrieb:

PSG PREMIUM SALES GERMANY,
 Poßmoorweg 6, 22301 Hamburg.

Vertriebsleiter: Guido Sturm

Herstellung:

Norbert Völsch

Lizenzen:

Irene Sciarra

Syndication:

Stefanie Lücken (Lit.), Marlies Weichmann (stellv. Lit.)

Telefon (040) 2717-2021/-2024,

Telefax (040) 2717-2089,

e-Mail: syndication@jalag.de

Internet: www.jalag-syndication.de

Verlagsleitung Special Interest Magazine:

Oliver Voß

Geschäftsführung:

Joachim Herbst, Dr. Jan Pierre Klage,
 Peter Rensmann, Hermann Schmidt



Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Foto-
 grafien wird keine Haftung übernommen. Gültig ist die
 Anzeigenpreisliste Nr. 1 (SELBERMACHEN)

SELBERMACHEN ist im Zeitschriftenhandel und in allen
 Verkaufsstellen des Buchhandels erhältlich.

Preis des Einzelheftes € 3,20 einschl. 7 % MwSt.

© Copyright geschützt. Nachdruck nur mit schriftlicher
 Genehmigung des Verlags. Alle Entwürfe und Pläne

sowie Darstellung der Ideen unterliegen dem Schutz des
 Urheberrechts. Das Führen der Zeitschrift im Lesezirkel ist nur mit
 schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet.

Printed in Germany.

Gotha Druck und Verpackung GmbH & Co. KG, Wechmar,

Reproduktion: Fire Dept. GmbH, Hamburg

Das Jahresabonnement mit 12 Ausgaben kostet in

Deutschland € 38,40; bei Versand in das Ausland € 43,80

inklusive Porto und Verpackung.

Abonnenten-Betreuung:

Abo-Service, Postfach 601220,

22212 Hamburg,

Telefon (040) 87973540,

Telefax (040) 2717-2079,

Internet: www.jalag.de/aboshop

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlags oder infolge

von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche

gegen den Verlag. Bestellungen von Einzelheften richten Sie

an: PSG Presse Spezial-Handels GmbH, Postfach 602326, 22301

Hamburg, mit Angabe der entsprechenden Heftnummer und des

Erscheinungsjahres. Jedes einzelne Heft kostet € 3,20 zuzüglich

anteliger Versand- und Bearbeitungskosten. Zahlen Sie bitte erst

nach Rechnungserhalt. ISSN 0171-614X

SELBERMACHEN (USPS no 0016827) is published monthly by

JAHRESZEITEN VERLAG. Subscription price for USA is \$60 per

annum. K.O.P.: German Language Pub., 153 S. Dean St.,

Englewood NJ 07631. Periodicals Postage is paid at

Englewood NJ 07631 and additional mailing offices.

Postmaster: Send address changes to: SELBERMACHEN,

GLP, PO Box 9668, Englewood NJ 07631.

Weitere Titel im JAHRESZEITEN VERLAG:

A&W Architektur und Wohnen, COUNTRY, MERIAN, PRINZ,

DER FEINSCHECKER, WEIN GOURMET, FÜR SIE, PETRA,

VITAL, ZUHAUSE WOHNEN, SELBERMACHEN Garten

JAHRESZEITEN
 VERLAG

Ein Unternehmen der
 GANSKE VERLAGSGRUPPE

SERVICE

& INFORMATION

Bauen nach Plan

Wenn Sie es bei Ihrem nächsten Projekt ganz genau wissen wollen – bestellen Sie sich einen SELBERMACHEN-Bauplan – die Hilfe für alle Selbermacher, die nichts dem Zufall überlassen wollen! Vier- bis sechsmal pro Jahr bieten wir Ihnen eine solche Vorlage zu aktuellen Projekten an. Was vor über 25 Jahren als unscheinbare Kopiervorlage begann, ist heute ein unverzichtbarer Bestandteil unseres Redaktions-Angebots: Die Baupläne bieten eine Information, die weit über einen normalen Bauvorschlag in SELBERMACHEN hinausgeht. Denn sie zeigen jedes noch so kleine Detail einer Bauanleitung. Jeder Arbeitsschritt ist genau dokumentiert, jedes Material und jedes Werkzeug genau festgehalten. Wenn nötig, bieten die Baupläne auch Vorlagen in Originalgröße. Dazu gibt's für den Baumarkt zusätzlich eine detaillierte Einkaufsliste. Natürlich kann es so viel Information nicht umsonst geben. Wir berechnen Ihnen pro Bauplan 5 Euro plus 2,20 Euro für die Verpackung und den Versand. Die Bestelladresse finden Sie rechts. Geben Sie Name und Adresse an und – ganz wichtig – die Kennziffer des Bauplans oder der Baupläne („3/96 – Anrichte“). Als Abonnent (Abo-Nummer angeben) bekommen Sie auf den Bestellwert 20 % Rabatt.



Das können Sie SELBERMACHEN

„Wenn ich das doch selbst erledigen könnte!“, werden auch Sie schon mal gedacht haben. Mit diesem Buch kein Problem, denn die Rubriken „Grundwissen“, „Wohnräume“, „Küche und Bad“, „Haustechnik“, An- und Umbauten“ sowie „Rund ums Haus“ liefern Ihnen Anleitungen, Tipps und Tricks für alle kleinen und großen Arbeiten, die im und ums Haus anfallen. Das Buch „Das können Sie SELBERMACHEN“ kostet 9,90 Euro (für Abonnenten 20 Prozent weniger, Abo-Nr. angeben) plus 2,20 Euro Versand.



Bauplan-Übersicht

Sie würden gern alle Bauplanmotive noch einmal ansehen? Schicken Sie uns einfach einen an Sie selbst adressierten, mit 55 Cent frankierten Briefumschlag („DIN C6 lang“). Sie erhalten dann umgehend eine Bauplan-Übersicht.

Redaktion SELBERMACHEN
„Bauplan-Übersicht“
Postfach 602369
22233 Hamburg

Oder Sie schicken eine e-Mail an
shop@selbermachen.de
 Dann bekommen Sie die Bauplan-Übersicht als PDF-Datei.

Ihre Bestellung? Die Adressen!

Ganz gleich, ob Sie eine CD-ROM, ein Sonderheft oder einen Bauplan wünschen – bitte bestellen Sie wie folgt.

– **per Internet:**
www.selbermachen.de

– **per e-Mail:**
shop@selbermachen.de

– **per Service-Postkarte:**
Selber Machen-Shop
c/o PSG Presse Spezial
Handels GmbH
Postfach 60 23 26
22233 Hamburg

– **per Telefon:**
(0 40) 87 97 35-30;
 (Mo. bis Fr. von 9 bis 17 Uhr)

Pro Bestellung berechnen wir Ihnen 2,20 Euro für Porto sowie Verpackung. Bezahlen können Sie per Rechnung oder Lastschrift. Und wenn Sie uns Ihre Abo-Nummer mitteilen, bekommen Sie 20 Prozent Rabatt auf den Warenwert.

Aktuelle Baupläne

Adventskal. „Wintermärchen“	11/2004
Adventsleuchter	11/2006
Anrichte	3/96
Aufsatzschrank	6/97
Ausziehtisch	8/96
Autofähre	9/98
Bauernbank 1	9/96
Bauernbank 2	3/2001
Bauernhof	1/98
Bierbar	9/92
Computerschrank	1/94
Erdegewächshaus	4/2003
Fachwerk-Unterstand	10/2006
Fahrradschuppen	10/2007
Gartenbank I	5/89
Gartenbank II (Lilie)	5/91
Gartenbank III (Gitter)	5/93
Gartenhaus	5/2001
Gartenküche	6/2006
Gartenlaube 1	6/2000
Gartenlaube 2 (Laubenbank)	6/2002
Gartenlaube 3 (Viersitzer)	9/2006
Gartenlaube 4 (Luftige)	9/2008
Gartensystemmöbel	7/97
Gartentiere 2	3/2000
Gartentiere 3	4/2001
Gartentor	2/2001
Geschirrschrank	12/93
Glaspavillon	8/2004
Hifi-Rack	9/93
Hochbett „Trauminsel“	12/97
Hollywoodschaukel	5/2008
Japanischer Pavillon	8/2006
Kinderbett „Binnenschiff“	2/2003
Kinderbett „Brummi“	10/95
Kinderhaus 1 (mobil)	8/2001
Kinderhaus 2 (schwedisch)	6/2005
Kinderzimmer-Haus	2/2000
Klappbrücke	7/2000
Kofferruhe	8/97
Kommoden-Tisch	10/96
Küchenblock 1	5/97
Küchenblock 2	3/2004
Lagerhaus	10/93
Landhaus-Tellerbord	3/97
Landhausvertiko	12/95
Leuchtturm 1	7/99
Leuchtturm 2 „Roter Sand“	9/2000
Leuchtturm 3 „Wittenbergen“	8/2005
Omás Schrank	11/92
Pavillon 1	7/94
Pavillon 2 (Blechdach-)	7/2002
Piratenschiff	7/95
Planwagen	4/97
Puppenhaus	12/96
Reitungskreuzer	9/94
Ritterburg	12/99
Rosenbogen	6/2005
Sandkiste „Dampflok“	3/2002
Sandkiste „Lastwagen“	7/2004
Sandkiste „Sandkutter“	4/2000
Schaukelpony	10/97
Schaukelstuhl	1/96
Schaukeltiere	3/2005
Schubkastenvitrine	12/94
Schuhschrank	2/94
Seifenkiste	6/2008
Spitzgiebel-Haus	6/2004
Stelzenhaus	4/2008
Terrassenliege	6/94
Terrassenmöbel	5/95
Vitrine	8/94
Vordach (Glas-)	9/2002
Wanduhr	2/96
Waschtisch	6/95
Wassermühle 1	8/95
Wassermühle 2	6/2001
Wassermühle 3	5/2004
Wechselsitzer	6/99
Weihnachtsdiorama	11/98
Weihnachts-Gartenpyramide	11/2000
Weihnachtskarussell 1	11/97
Weihnachtskarussell 2	11/2005
Weihnachtskrippe 1	12/92
Weihnachtskrippe 2	11/95
Weihnachtspyramide	11/99
Weihnachtsspieluhr	11/93
Werkzeugschrank	1/97
Wickelkommode	9/97
Wiege (Bauern-)	3/99
Wiege (Leimholz-)	3/94
Wiege (Schaukel-)	2/97
Windmühle (griechisch)	8/99
Windmühle, Mallorca-	3/2009
Windmühle 1	7/98
Ziehbrunnen	5/99
Zirkuswagen	6/2007



SELBERMACHEN – auch im Garten!

In SELBERMACHEN-Garten können Sie regelmäßig alles Wissenswerte rund um die grünen Themen lesen. Hier bekommen Sie viermal im Jahr – passend zur Saison – tolle Tipps, Tricks und Ideen für das kreative Bauen im Garten. Sie sind neugierig geworden? Ihnen fehlen noch Hefte? Diese können Sie bestellen:

- **SM-Garten 2/2010: Jetzt am Kiosk!**
Schwimmteiche, Holzdeck am Teich, Rasenpflege, Pflanzenschutz, Natursteinmauern, Stelzenhaus für Kinder, Sackkarren, plus Bauplan Fachwerk-Unterstand
- **SM-Garten 1/2010**
Gartengestaltung mit Mauern, fantastische Farne, Stecktisch, Rankgerüst schweißen, Teiche für Gartenräume, Gartentrecker, plus Bauplan Deko-Windmühle
- **SM-Garten 4/2009:**
Gräsergarten, britische Rabatten, historische Graskarre, Brennholz lagern, Regenwasser nutzen, plus Bauplan Garten-Pavillon
- **SM-Garten 3/2009:**
Schöne Teiche, Wasserpflanzen, Kräuterspirale, Laufenten, Baumhaus, Test: Gasgrills, Hortensien, plus Bauplan Kinder-Spielhaus
- **SM-Garten 2/2009:**
Feste Grillplätze im Garten, Küchengärten anlegen, Eckbänke, Gartenmesser, Erdbeeren, plus Bauplan Sandkasten-Lok
- **SM-Garten 1/2009:** Die schönsten Gartenbäume, Sitzbänke, schicke Steine, Windspiel, plus Bauplan Spitzgiebel-Gerätehaus
- **SM-Garten 4/2008:** Kreativ gestaltete Gärten, Schrebergarten planen, Bachlauf anlegen, plus Bauplan Klappbrücke
- **SM-Garten 3/2008:** Holzzäune, Schattengärten, Grills und Feuerstellen, Holzdecks, plus Bauplan Strandkorb
- **SM-Garten 2/2008:** Frische Farbe im Garten, Minigärten, plus Bauplan Gartentor
- **SM-Garten 1/2008:** Wasserterrasse, Gartenbank, plus Bauplan Pavillon
- **SM-Garten 4/2007:** Gartenwege, Wintergärten, plus Bauplan Ziehbrunnen



Der Juni wartet nicht allein mit den nach ihm benannten Käfern auf, sondern auch mit den Fischen in unserem Kalender und den von uns markierten Tagen, an denen Sie unsere Hotline anrufen können, um zu gewinnen.

Rundum geschützt

Jeder Fischhändler kann das: Fische verkaufen, zu Geld machen, versilbern. Und jedermann kann einen Fisch an Land mit Silberfarbe anmalen. Aber einen lebenden Fisch unter Wasser von allen Seiten silbern gestalten? Das kann – leider, leider – nicht einmal der HAMMERITE Metallmaster, obwohl der in Sachen allseitiger Farbgestaltung sonst ungeschlagen ist, zumindest, wenn es um Metalle geht. Falls Sie das nicht glauben sollten: Ein Anruf bei unserer Hotline

(0 13 79) 96 88 22-06

(Legion, 50 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, aus dem Mobilfunknetz können die Preise abweichen)

verhilft Ihnen zu der Chance, einen von sechs HAMMERITE Metallmaster inklusive einer Kartusche HAMMERITE Metall-Schutzlack in Schwarz glänzend zu gewinnen. Diese Farbpistolen sind in der Lage, Metallteile wie Gartenmöbel, Zäune oder Geländer von allen Seiten mit Farbe zu beschichten, indem man sie nur von vorn anspricht. Was erst einmal wie Zauberei klingt, ist schlicht Physik in der Praxis: Das Metall wird elektrostatisch aufgeladen und zieht dadurch die in der Nähe in der Luft schwebenden Farbpartikel wie ein Magnet an. Das ist das ganze Geheimnis!

Nun ist es an Ihnen: Wenn Sie diesen modernen „Zauberstab“ besitzen und nutzen wollen, müssen Sie die magische Zahl mit -06 am Ende wählen. Vielleicht ist Fortuna Ihnen hold.

Wir jedenfalls wünschen es Ihnen!



Ein Werbegeschenk

der besonderen Art hat Karen C. Wenzel für Teba mit dem Rillwerk „Sonnenprinzessin und Mondprinz“ kreiert und den Teba Art Award 2010 verliehen bekommen.



Karen C. Wenzel, Dipl.-Grafikerin und Künstlerin, zeigt stolz ihren Pokal, den sie auf der diesjährigen Messe Heimtextil in Frankfurt entgegennahm. SELBERMACHEN - gratuliert der Preisträgerin!



Fabelhafte Lichtgestalten

Seit über 30 Jahren steht der jährlich ausgelobte Kunstpreis von Teba für kulturelle Verantwortung. Künstler unterschiedlicher Disziplinen erhielten bisher Gelegenheit, sich und ihre Kunst über die Förderung hinaus der Öffentlichkeit zu präsentieren. Die begehrte Trophäe erhielt dieses Jahr Karen C. Wenzel für ihr Rillwerk. Damit zeigt sie, wie Formen und Perspektiven auf uns wirken können. In jedem Bildobjekt erkennt man mindestens zwei Seiten. Je nachdem, wie man das Werk betrachtet, tanzt uns die Sonnenprinzessin etwas vor, oder der Mondprinz zeigt sich von seiner schönsten Seite. Von der Mitte aus besehen, entsteht eine dritte Ansicht, die Mischung beider Seiten (siehe oben). Hauptberuflich ist Karen C. Wenzel als Grafikerin bei SELBERMACHEN tätig. Die freie Zeit gilt ganz ihrer Kunst. So entstehen immer neue Gestalten, Plastiken und Objekte, die auch gleichzeitig eine kleine Geschichte erzählen. Esel gehören zu ihren Lieblingstieren, und so tauchen sie in vielen Gestalten wie als LeseEsel oder SchatzHüterin immer wieder auf. Wer neugierig geworden ist, kann sich viele fabelhafte Gefährten auf www.karenwenzel.de ansehen.



LeseEsel Sascha

ist einer der vielen „Fabelhaften Gefährten“.

SchatzHüterin Greta

passt auf den Schatz auf, der sich in der Holzschatzel befindet.



Fotos: Fotostudio Jaleg (3), Privat (3)

GARTEN

IM JUNI



Evamarie Stadel,
SELBERMACHEN-
Gartenredakteurin.

Brauchen Sie einen Rat in
Gartenfragen, oder möchten
Sie einen praktischen Tipp
an andere Leser weitergeben?
Ihre Zuschrift ist uns wichtig!

Redaktion
SELBERMACHEN
Stichwort „Garten“
Postfach 60 23 69
22233 Hamburg
Oder per e-Mail:
leserbriefe@selbermachen.de



Die Gelenke zwischen
Rumpf und Flügeln
bestehen aus Ring-
schrauben. Sie lassen
sich leicht aufbiegen
und ineinanderhaken.



JETZT DARAN DENKEN

● Erdbeeren auf Stroh

Die Früchte reifen an sonnigen Tagen schnell.
Legen Sie Stroh zwischen die Reihen, damit die
Beeren auch bei Regenwetter trocken liegen und
nicht zu faulen beginnen. In trockenen Perioden
den Wurzelbereich gründlich wässern.

● Genug Stützen im Beet?

Bei Regen sieht es im Staudenbeet traurig aus,
wenn nicht alle hohen Blütenstängel mit Stäben
oder Schnüren gestützt werden. Kontrollieren und
ergänzen Sie die Staudenstützen.

● Schnelle Einjährige säen

Ringelblumen, Schleifenblumen, Bechermalven,
Duftsteinrich und Wicken können Anfang des Mo-
nats noch ausgesät werden. Sie blühen dann bis
in den Herbst hinein.

● Regenwasser sammeln

Der Juni ist häufig recht nass, und da denkt
niemand ans Gießen. Stellen Sie jetzt möglichst
viele Behälter auf, damit Sie in den folgenden
trockenen Wochen genug Gießwasser haben.



Gräser und Blumen
passen wunderschön
zusammen. Probieren
Sie mit den getopften
Pflanzen verschiedene
Standorte aus und
pflanzen Sie sie dann
möglichst schnell ein,
denn später im Jahr

wachsen Gräser nicht mehr gut an. Denken Sie
daran, die Pflanzen vorher gut zu wässern!

Die Gans fliegt!

Beim jedem Windhauch hebt und senkt sich der hölzer-
ne Vogel mit sanftem Flügelschlag. Wie das geht? So
einfach, dass der Nachbau nur wenige Stunden dauert.

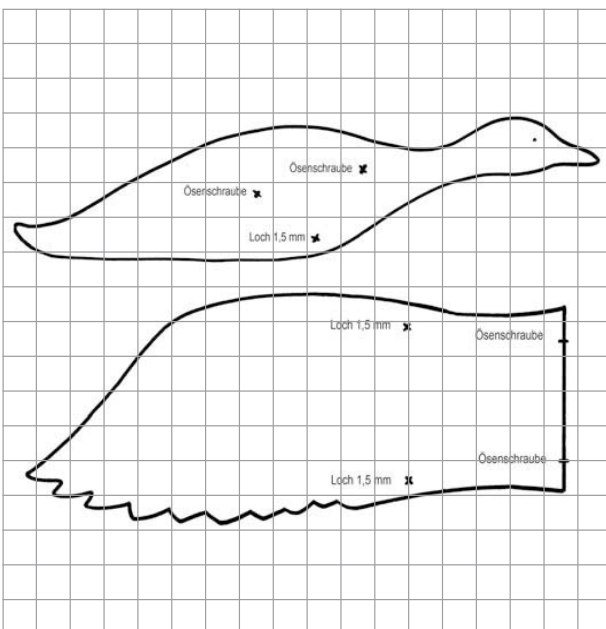
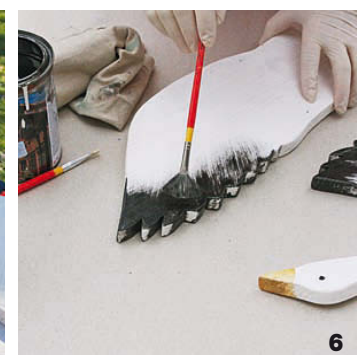
Wie groß der Vogel sein wird,
den Sie sich in den Garten
holen, entscheiden Sie selbst.
Denn die Vorlage lässt sich dank des
Rasters leicht auf jede gewünschte
Größe bringen. Wichtig an der Vor-
lage sind nicht nur die Formen von
Rumpf und Flügeln, sondern vor al-
lem die Punkte für die Bohrungen.
Die Aufhängung ist in unseren Bil-
dern fast nicht zu erkennen, doch sie
sorgt dafür, dass der Vogel fliegt: Bei
jedem der Flügel wird eine etwa
120 cm lange Nylonschnur von oben
durch die eine Bohrung gefädelt und
von unten durch die zweite nach
oben geholt, dann durch ein Loch

am Ende des Querstabs (nicht im
Bild) geführt und zusammengekno-
tet. Eine weitere Nylonschnur wird
durch das Loch im Rumpf gezogen
und zusammengeknotet; hieran
wird das Gewicht gehängt. Probieren
Sie aus, wie schwer es sein muss, da-
mit die Flügel in der Balance sind
und schön schwingen.
Der Querstab sorgt dafür, dass die
Flügelschnüre sich nicht miteinan-
der verdrehen, und er ist die eigent-
liche Aufhängung für den Vogel. Da-
für einen Ring oder Karabinerhaken
mit Drehgelenk auf eine Schnur fä-
deln und die Schnur an beiden En-
den des Stabes festknoten.



Fotos: Helga Noack (12), Susanna Nüsslein-Müller (1); Zeichnung: Helga Noack

- 1** Kopieren Sie die Vorlage so groß, wie Sie Ihren Vogel haben möchten, oder übertragen Sie die Umriss mit Hilfe des Rasters in der gewünschten Größe auf Pappe. Sie können die Formen ausschneiden und als Schablone auf das Holz legen oder mit untergelegten Kohlepapier durchzeichnen. Nicht vergessen, die Bohrpunkte zu markieren! Legen Sie die Schablonen für den Rumpf und zwei Flügel aus; daraus ergibt sich, wie groß die Leimholzplatte (18 mm) sein muss.
- 2** Mit der Stichsäge sind die einfachen Formen schnell ausgesägt.
- 3** Schleifen Sie die Kanten und Flächen sorgfältig an. Das ist die Voraussetzung dafür, dass der Vogel eine feine, ebenmäßige Oberfläche bekommt.
- 4** Anschließend bohren Sie die Löcher für die Flügelaufhängung sowie die Schnur mit dem Gewicht. Für die Ringschrauben brauchen Sie das Holz nur anzukörnen, die Schrauben lassen sich leicht mit der Hand eindrehen.
- 5** Der Vogel wird weiß grundiert, auch wenn er bunt werden soll, denn alle Farbtöne stehen auf weiß besonders gut. Verwenden Sie eine deckende Farbe für Holz im Außenbereich, die keinen Voranstrich braucht.
- 6** Die schwarze Farbe an den Flügelrändern wird vom Rand her aufgetragen und mit fast trockenem Pinsel ausgestrichen. So ergeben sich die weichen Übergänge.



Zum Vergrößern: Wenn nicht per Kopierer, dann können Sie die Vorlage mit Hilfe des Karorasters auf die gewünschte Größe bringen.

GARTEN

IM JUNI

Der Rosenmonat beginnt!

Ab jetzt findet man die Rosen im Garten wieder der Nase nach. Die Blütezeit hat begonnen und damit auch die Zeit, in der öfterblühende Rosen regelmäßig ausgeputzt werden müssen. Je tiefer man dabei schneidet, desto länger und kräftiger wird der Austrieb, je mehr Blätter die Pflanze behält, desto schneller treibt sie wieder durch und desto mehr Blüten bildet sie.

Rosenwurzeln sind lufthungrig und deshalb wird der Boden ab und zu etwa 10 cm tief gelockert und anschließend gemulcht. Leicht angetrockneter Räsenschnitt ist dafür gut geeignet. Nach dem Ende der ersten Blüte gibt schnellwirkender Dünger Kraft für eine erneute Blüte.



Starke Pflanzen: Spritzbrühen, Jauchen und Tees wirken vorbeugend gegen Pilzkrankheiten, Rindenhumus (unten) hält den Boden locker und unterdrückt Unkraut.



Rosen für die Vase schneiden

Die Blüte ist noch geschlossen, aber die grünen Kelchblätter sind schon nach unten gewölbt: So sieht eine schnittreife Rose aus. Lassen Sie vom Trieb mindestens zwei Blätter stehen, damit die

Pflanze wieder durchtreibt, und schneiden Sie von jeder Pflanze nur wenige Stiele für die Vase. Verblühtes schneiden Sie bis zum zweiten gesunden Blatt unter dem Blütenstand.



Schön und leicht

Blumenerde ist schwer genug: Der Kübel „Helston“ sieht aus wie Terracotta, ist aber frostfester und etwa 70 % leichter, weil er aus Fiberglas ist. In den Farben Cotto und Lead (anthrazit), 32 x 43 cm bzw. 42 x 50 cm groß (ab etwa 40 Euro). **Emsa**

Bücher, die bei der Rosenpflege helfen

Einen guten Einstieg in die Welt der Rosen bietet **Silke Kluth**, „**Rosen pflegen**“, 128 Seiten, etwa 250 Farbfotos, Hardcover, 12,90 Euro, ISBN 3-8338-0191-3. Kenntnisreich, übersichtlich und präzise ist es ein nützlicher und schöner Ratgeber. Die passende Sorte ist mit diesem Buch leicht zu finden: **Ute Bauer/Bärbel Grothe**, „**Quickfinder Rosen**“, 204 Seiten, etwa 620 Farbfotos, 18,5 x 21 cm, 14,90 Euro, ISBN 3-8338-0878-4. Es enthält – nach Blütenfarben sortiert – Porträts von 480 bewährten Rosen und 100 geeigneten Begleitpflanzen. Fragen, die der Rosenalltag aufwirft, beantwortet **Ute Bauer**, „**300 Fragen zu Rosen**“, 256 Seiten, etwa 150 Farbfotos, 10 x 18 cm, 12,90 Euro, ISBN 3-8338-0878-4. Nach Themen gruppiert und alphabetisch geordnet. **Alle Titel: Gräfe und Unzer**





Im englischen Stil

Üppige Blumenbeete brauchen einen Rahmen. Im Gartenland England werden dafür traditionell Elemente aus gebranntem Ton verwendet wie diese, deren Vorbilder zu Königin Viktorias Zeiten beliebt waren. Die 26,5 cm breiten, 26,5 cm hohen und 1,5 cm dicken Elemente werden in einer Werkstatt für hilfsbedürftige Menschen in Schleswig-Holstein hergestellt. Sie kosten ab fünf Stück 31 Euro/Stück, ab zehn Stück 28 Euro/Stück. **Staudengärtnerei Bornhöved**



Grün auf dem Balkon

Auf diesen Rasen ist Verlass, auch dort, wo sonst gar nichts wächst. Er heißt „EverGreen“ und ist aus einer trittfesten, pflegeleichten Kunstfaser, die mit einem Kunststoffboden verwoben ist. Das dichte Grün wirkt unter anderem deshalb sehr echt, weil der natürliche Mulcheffekt von Rasen nachgeahmt wurde. Regenwasser versickert durch Abflauflöcher, gereinigt wird mit dem Besen. Der Kunstrasen lässt sich wie Teppichboden zuschneiden. Bahnen 100 x 300 cm oder 130 x 300 cm groß, ab etwa 175 Euro. **Videx**

NEUDORFFS NATUR-GARTEN-TIPP

ANZEIGE

Jeden Monat geben in dieser Sonderveröffentlichung Experten von Neudorff guten Rat rund um Pflanzenschutz und Bio-Gärten.

Unkraut umweltschonend bekämpfen



Jäten ist eine Möglichkeit, im Bio-Garten gegen Unkraut anzugehen. Doch in dicht bewachsenen und durchwurzelter Flächen, zum Beispiel unter Hecken oder Ziergehölzen, kommt man damit nicht gegen Löwenzahn, Ackerwinde, Distel und andere Unkräuter an. Hier hilft „Finalsan Unkraut-Frei Plus“: Sobald die unerwünschten Pflanzen damit benetzt sind, tritt die Wirkung ein, und bereits nach einem Tag sind die grünen Pflanzenteile verdorrt. Wenn der Belag getrocknet ist, können Menschen und Tiere die behandelten Flächen bedenkenlos betreten und nach zwei Tagen können neue Pflanzen gesetzt werden. Mehr über umweltschonende Unkrautbekämpfung finden Sie unter www.neudorff.de



Anwendungs fertig oder als Konzentrat (links) gibt es Finalsan Unkraut-Frei Plus.



Löwenzahn vorher und nachher

Finalsan Unkraut-Frei Plus enthält als Wirkstoff die auch in der Natur vorkommende Pelargonsäure sowie einen Wachstumsregulator, der für die anhaltende Wirkung sorgt.



Wir können nach Antrocknen des Mittels wieder in den Garten!



Gutes aus dem Gemüsegarten



Es soll schmecken und gesund sein: Gemüse aus dem eigenen Garten wird vorzugsweise mit Naturdüngern versorgt, die auch für den ökologischen Landbau zugelassen sind. So wie der für alle Kulturen verwendbare Naturabell Gartendünger, der zu über 70 % Guano enthält, und die Humusbildung im Boden nachhaltig verbessert. **Compo**

GARTEN

PRAKTISCH





Die neue leichte Sommerküche

Warum in der stickigen Küche kochen, wenn draußen die Sonne scheint? Unsere neue Gartenküche bietet alles, was das Feinschmecker-Herz höher schlagen lässt: frische Luft, viel Platz und eine technische Ausstattung vom Feinsten. Wir wünschen Guten Appetit!

Die beste Küche liegt direkt vor Ihrer Tür!



Die Reling aus einem 16er Alurohr hängt über der Arbeitsplatte und bietet die wichtigen Utensilien griffbereit in Augenhöhe.

Die Bockrollen unter den Küchenmodulen müssen für draußen geeignet sein. Gummiräder laufen besser als solche aus Kunststoff. (Wagner-System)



Ja, es ist tatsächlich wieder soweit – die Fußball-Weltmeisterschaft 2010 steht an und mit ihr die mittlerweile wieder lieb gewonnenen Menschenansammlungen vor Bildschirmen, neudeutsch „public viewing“ genannt. Da das gemeinschaftliche Fußballgucken mittlerweile auch im heimischen Garten immer mehr Anhänger findet, möchten wir das Feierspektrum rechtzeitig vor dem Eröffnungsspiel um eine weitere Variante ergänzen – dem „public cooking“. Dreh- und Angelpunkt ist hier nicht ein überdimensionaler Bildschirm, sondern unser neuestes Gartenküchenmodell. Das ermöglicht es nämlich nicht nur den Gästen, sondern auch dem Koch und seinen Gehilfen, während ihres Wirkens das gute Wetter, die frische Luft und den permanenten Blick aufs Spiel zu genießen.

Eine leichte Küche heißt in diesem Fall zweierlei: Leicht zu bauen, aber auch leicht zu bewegen. Unsere Konstruktion basiert deshalb auf einer modularen Bauweise, das heißt, wir haben keine klobige komplette Küchenzeile gebaut, sondern einzelne kleine Schränke, die nach Belieben und kulinarischen Erfordernissen zusammengestellt werden können. Ferner haben wir weitestgehend auf schweres Plattenmaterial für

die Korpusse verzichtet (von den Böden und der Arbeitsplatte abgesehen) und statt dessen auf das leichtere Fichten(voll)holz in Form von Rahmenhölzern (58 x 58 mm) und von Profill Brettern zurückgegriffen. Drittens weisen alle vier Schränke unter ihren Hinterfüßen stabile Bockrollen auf, über die sie einfach durch leichtes Ankippen verschoben werden können.

Weil Fichtenholz zwar leicht und preiswert, aber auf Dauer nicht wetterfest ist, kommt übrigens noch eine Wetterschutzfarbe ins Spiel. Das Weiß macht zusammen mit der Eichen-Arbeitsplatte unsere Küche zur echten Landhausküche.



Wasser kommt durch einen schlichten Gartenschlauch in Ihre neue Küche, denn einen Außenwasseranschluss haben Sie garantiert an Ihrer Hauswand.



Der Mini-Kühlschrank ist ein absolutes Muss, denn das obligatorische Bier schmeckt nur kalt. Der Cooler kühlt (und wärmt!) seine 24 l Inhalt mit 230-V- und 12-V-Anschluss, arbeitet aber nicht ganz geräuschfrei. Er ist im Internet unter www.techgalerie.de für 139 Euro zu bestellen.



Die Kochplatte funktioniert nach dem Induktionsprinzip, hat 230-V-Anschluss und genug Power für jeden geeigneten Topf. 169 Euro bei Ikea.



Der Einbau-Gasgrill heißt „Free Memphis“ und bietet über vier Gasbrennern eine Grillfläche von 79 x 50 cm. Für ein Barbecue im Freien der ideale Helfer. Für 500 Euro bekommen Sie den bei www.santosgrills.de



Die Spüle darf nicht zu breit sein, sonst passt sie nicht in den 50er Schrankkorpus.

Die Einzelspüle bekommen Sie für 49 Euro bei Ikea. Die Armatur darf nur einen Kaltwasser-Zulauf haben, sonst läuft's durch den zweiten wieder raus.

Die Konstruktion der vier Grundmodule



1 Die Seiten- und Rückwände sind aus Rahmen- und Profilhölzern genagelt. Die Rahmenhölzer werden auf das exakte Maß gekürzt, die Profilhölzer sind am oberen Rahmenholz bündig, am unteren stehen sie etwa 10 cm über.
2 Erst nach dem Nageln schneidet man die Profilhölzer per Handkreissäge als Ganzes ab, und zwar unter einem Winkel von 20° bis 30°, damit eine spitze Tropfkante entsteht.
3 Die seitlichen Rahmenhölzer werden so verschraubt, dass sie mit den Profilbrettern nach außen bündig liegen. Zwei 100er-Schrauben pro Rahmenstoß reichen aus.
4 In die Wandecken wird ein aussteifendes Plattendreieck geleimt und geschraubt.

5 Für die Verschraubung von Rück- und Seitenwänden werden an Letzteren die Löcher auf 6 mm vorgebohrt und angesenkt.
6 Dann werden die Rück- und beide Seitenwände bündig zusammengezwungen und jeweils zwei Schrauben pro Rahmenstoß gesetzt.
7 Die Rahmenhölzer der Rückwand müssen dazu vorher ausgeklinkt werden, damit sie nicht mit denen der Seitenwände zusammenstoßen.
8 Wenn der Rohbau steht, wird die Bodenplatte auf den unteren Rahmenhölzern verschraubt.
9 Der Grillkorpus braucht auf der Vorderseite ein Zusatzholz zwischen den Seitenwänden.
10 Alle Eiche-Arbeitsplatten müssen gründlich geschliffen und satt geölt werden.

Woher bloß das ganze Holz nehmen?

Das Baumaterial muss Wind und Wetter standhalten, was nicht alle Holzsorten können. Als Plattenmaterial empfehlen wir Birken-Multiplex, das wasserfest verleimt ist. Allerdings benötigen die Kanten einem schützenden Anstrich.

Als Arbeitsplatte kommt nur Eiche in Frage, keinesfalls Buche – denn die reagiert auf Wasser mit einem ungeheuren Expansionsdrang, sprich, sie reißt auf. Für den Korpus verwendeten wir Profil- und Rahmenhölzer aus Fichte. Die werden durch den Anstrich geschützt.

Alle Hölzer bekommt man im Baumarkt, wir haben unsere bei Max Bahr geholt.



Ausschnitte für Grill und Spüle herstellen



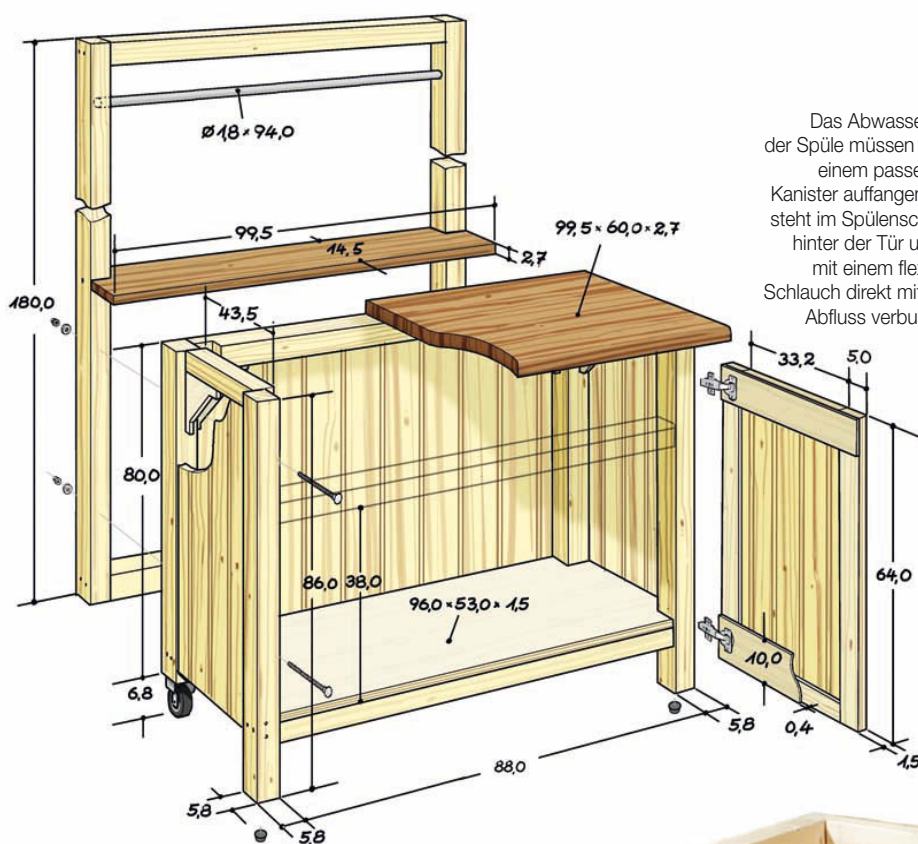
1 Anhand der Auflagemaße des Grills wird der Ausschnitt auf die Arbeitsplatte gezeichnet. Am saubersten schneiden Sie den Ausschnitt mit einer Tauchsäge, eine Stichsäge mit scharfem Sägeblatt und Pendelhub tut's aber auch.



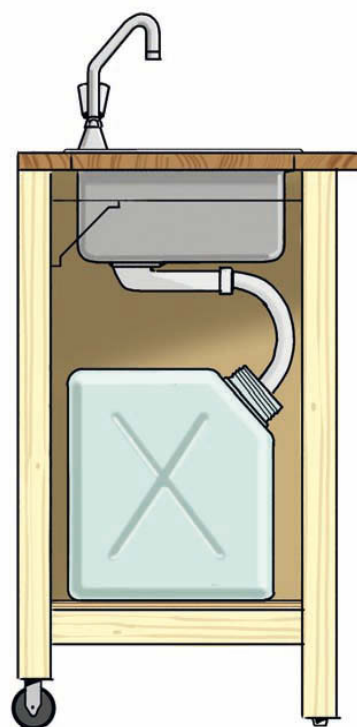
2 Nach dem Ausschneiden bleibt eine U-förmige Platte übrig, die nun auf dem Korpus befestigt werden muss. Dazu bohrt man in die oberen Rahmenhölzer 6er-Löcher und senkt sie an. Dann wird von unten die Platte verschraubt.



3 Der Grill sollte satt an allen drei Seiten aufliegen. Er ist so schwer, dass er nicht unbedingt fixiert werden muss. Das Zusatzholz im Korpus unter dem Grill dient als Stabilisation des Korpus, weil die Arbeitsplatte oben fehlt.



Das Abwasser aus der Spüle müssen Sie in einem passenden Kanister auffangen. Der steht im Spülenschrank hinter der Tür und ist mit einem flexiblen Schlauch direkt mit dem Abfluss verbunden.

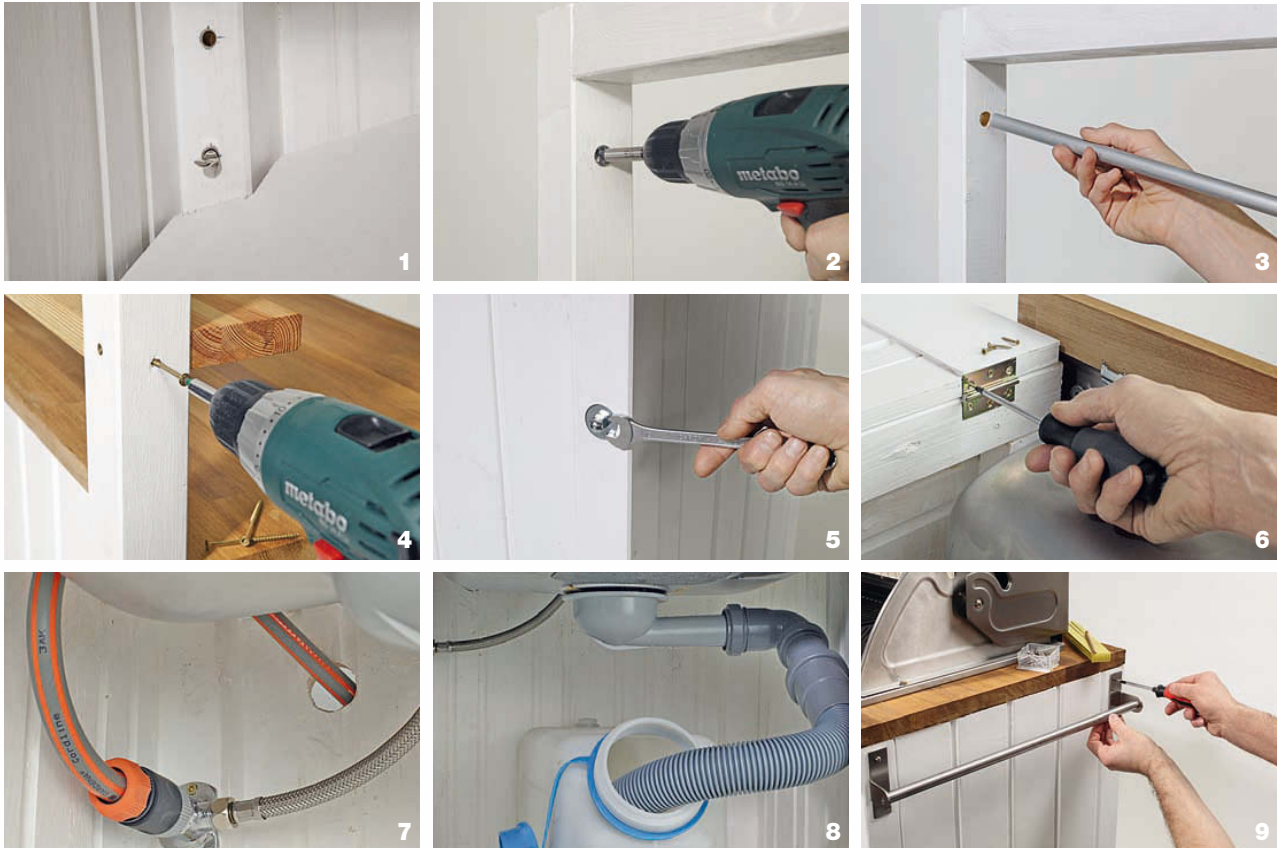


Maßgebend für die komplette Gartenküche ist die Länge der Eichen-Arbeitsplatte: Aus deren 3 m können Sie zwei 1-m- und zwei 50-cm-Schränke mit Arbeitsflächen bestücken. Weil aber die Schnittbreite von der Länge verloren geht (jeweils 3 bis 4 mm), sind die Schränke nur 99,5 und 49,5 cm lang. In der Höhe orientieren Sie sich an der gängige Arbeitshöhe von insgesamt 90 cm.

Der Grundkorpus ist bei allen vier Unterschränken gleich aufgebaut, lediglich die Länge der Rückwand variiert zwischen 49,5 und 99,5 cm.



Erst die Details machen die Schränke zur Küche



Der rückseitig am „Arbeitsschrank“ angebrachte Rahmen bietet mit der Relling und dem Tresen eine erweiterte Arbeitsfläche und viel Platz für die benötigten „Werkzeuge“. Das Schrankinnere ist als einziges der vier voll nutzbar.

Bei Nichtgebrauch lässt sich unsere Gartenküche einfach zu einer Zeile zusammenschieben. Haben Sie im Winter keinen geschützten Platz, nehmen Sie alle Geräte heraus und decken Sie die Küche mit einer Plane ab.



Der Wasseranschluss will durchdacht sein

Die einfachste Art, Wasser aus der Armatur zu bekommen, ist der Anschluss eines Gartenschlauchs. Für den Übergang benötigt man aus dem Baumarkt ein Eckventil zum Aufschrauben, ein Hahnstück für den Gartenschlauch sowie einen Flexschlauch für die Armatur. Eventuell müssen das Eckventil und das Hahnstück über ein passendes Reduzierstück verbunden werden. Tipp: Um jedes Gewinde wird Teflonband gewickelt, welches das Ganze abdichtet. In jedem Fall braucht der Spülenunterschrank ein Loch, durch das der Gartenschlauch geführt wird.



1 Für die Zwischenböden in den Unterschränken werden Bodenhalter eingesetzt. Die Böden müssen an den Ecken in Stärke der Aufrechten ausgeklinkt werden.

2 Um die Relling zwischen die Rahmenhölzer setzen zu können, bohren bohrt man in beide Aufrechte 16er-Löcher mit dem Forstnerbohrer, und

3 ... fädelt dann das 16er-Alurohr ein. Dazu müssen an einer Seite des Rahmens die Verbindungsschrauben etwas gelöst werden.

4 Das Tresenholz muss um die Rahmenhölzer herum ausgeklinkt werden. Gehalten wird es mit je zwei über Kreuz gesetzten Spax.

5 Der Rahmen selbst findet an der Rückseite des Unterschranks über insgesamt vier Schlossschrauben Halt. In seiner Breite entspricht er genau der des Schranks, so dass die Verbindung von Kantholz zu Kantholz besteht.

6 Die Türen verbinden Sie mit jeweils zwei einfachen Bändern an den Aufrechten der Schränke. Berücksichtigen Sie die Scharnierstärke bei der Breitenberechnung der Türen.

7 Um den Wasseranschluss möglichst elegant verschwinden zu lassen, verschrauben Sie das Eckventill innerhalb des Spülenschranks. Der Gartenschlauch wird durch ein 30er-Loch in der Rückwand geführt.

8 Das Abwasser findet Platz in einem unter der Spüle platzierten Kanister. Für die Verbindung von Abfluss und Kanister verwenden Sie am besten einen flexiblen Abflussschlauch.

9 Für allerlei Hand- und Spültücher ist die Relling gedacht, die Sie einfach an die Seiten der Schränke schrauben können.

!SERVICE

MEHR ÜBER:

Eichenholz-Arbeitsplatte

Im Außenbereich mit Wind und Wetter sind nur wenige Holzarten so gut geeignet wie die Eiche. Allerdings empfehlen wir, die Platte zwei- bis dreimal gut zu ölen, und zwar auf Ober- und Unterseite. Sie bekommen die (für alle Küchen sowieso) wasserfest verleimten Arbeitsplatten in 300 cm Länge und 27 mm Stärke.



Abstandhalter

Damit die stark saugenden Stirnflächen der senkrechten Rahmenhölzer nicht im Wasser stehen, wenn's mal regnet, sollten kleine Abstandhalter aus Kunststoff darunter montiert werden. Man findet diese kleinen weißen Teile im Baumarkt bei den Türstoppern. Fixiert werden Sie mit einer Spax, die auf der Stirnfläche vor dem Regen sicher ist. Beachten Sie bei Ihrem Längenzuschnitt der Aufrechten, dass Sie 1 cm für diese Abstandhalter abziehen – sonst steht die Küche später leicht nach vorne gebeugt.

WO GIBT'S ...?

BAUHOLZ:
Max Bahr Baumärkte:
(0 40) 6 56 66-0;
BOCKROLLEN:
Wagner System
Telefon (0 78 21) 94 77-0;
EINBAUGRILL:
Santosgrills GmbH,
Telefon (0 22 04) 30 67 10;
ELEKTROWERKZEUG:
Metabo,
Telefon (0 70 22) 72-0;
HERD UND SPÜLE:
Ikea Deutschland,
Telefon (0 18 05) 35 34 35
(14 Cent/Minute).

DIE ADRESSEN FINDEN SIE AUF SEITE 84.

selber machen



Kennen Sie schon unsere grüne Schwester?

Das ist SELBERMACHEN-Garten, die Zeitschrift, die Ihnen regelmäßig alles Wissenswerte rund um die Gartenthemen präsentiert. Viermal im Jahr – passend zur Saison – bietet Ihnen unsere Schwesterzeitschrift Tipps, Tricks und Ideen für die Anlage und Gestaltung Ihres Gartens, für kreative Gartenbauwerke und nicht zuletzt für die Pflanzenpflege.

SELBERMACHEN-Garten stellt Ihnen Gärten vor, in denen ein spezielles Thema, eine besondere Stimmung oder ein bestimmter Stil in die Tat umgesetzt wurde.

SELBERMACHEN-Garten zeigt Gärten, die speziell für Kinder oder Modellbauer, für Steingartenfreunde oder für Hundehalter konzipiert sind.

SELBERMACHEN-Garten widmet sich in jeder Ausgabe ausführlich der Gartenpraxis.

Und außerdem:

SELBERMACHEN-Garten bietet Ihnen in unregelmäßiger Reihe einen Bauplan für ein besonderes Gartenbauwerk.

Pro Bestellung berechnen wir Ihnen 2,20 Euro für Porto sowie Verpackung. Bezahlen können Sie per Rechnung oder Lastschrift.

Wenn Sie jetzt bestellen wollen, dann [klicken Sie hier](#)

Europas auflagenstärkstes Do-it-yourself-Magazin zeigt's Ihnen



Kleines Barbeque-ABC

Nur wer weiß, wie man Glut und Temperatur richtig steuert, wie man auch große Stücke saftig gar bekommt und dass man Fisch und Gemüse anders grillt als Fleisch und Wurst, wird ein richtiger Meister am Grill. Hier verraten wir Ihnen die wichtigsten Tipps und Tricks für ein gelungenes Barbeque.



Erfolg durch Grilltechnik

Es fängt bei der richtigen Kohle an.

Die Herkunft der Holzkohle entscheidet mit über den Geschmack, denn jede Holzart entwickelt ihr eigenes Aroma. Deswegen sollte man nur sortenreine Kohle verwenden. Gibt es dazu keine Angaben auf der Packung, hat man oft Tropenholz oder Hartholzreste in der Tüte! Bei Grillbriketts ist es ähnlich, sie sollten keine Braunkohleanteile oder chemische Zusätze haben. Auch hier steht es auf der Tüte, wenn sie aus reinem, heimischen Holz sind.



Temperaturregler: Hitze in Zonen unterteilt.

Ob Kugelgrill oder Grillwagen, die beste Glutverteilung beim direkten Grillen ist die Zwei-Zonen-Glut (oben links). Sie hat ganz außen eine hohen Kohleberg der zur Mitte abfällt. So hat man auf dem Rost von ganz heiß bis Warmhaltezone alle Temperaturen zur Verfügung. Die Drei-Zonen-Glut (oben rechts) nimmt man beim indirekten Grillen und grillt nur in der Mitte – zwischen die Kohle wird eine Aluschale fürs Fett gestellt. Den Glutring (unten links) nimmt man für beide Grilltechniken. Er bietet eine große, heiße Zone fürs direkte Grillen und im Zentrum einen kühleren Bereich für empfindliches Grillgut oder zum indirekten Grillen. Beim sogenannten Bullauge (unten rechts) ist es genau umgekehrt.



Die Bibel der Grill-Freunde.

Kaum jemand weiß mehr über das Grillen als der amerikanische Grill-experte Jamie Purviance. Der hat für alle, die ins Grillen einsteigen wollen, aber auch für alle, die schon Experten-Status haben, ein 320-Seiten-Standardwerk geschrieben. Dafür entwickelte er 160 neue Rezepte und erklärt mit 1000 Schritt-für-Schritt-Fotos, wie wirklich jeder kulinarischen Lorbeer am Grill ernten kann. Dazu gibt er Tipps zum Anzünden, Garzeit-tabellen, raffinierte Würzmischungen und Marinaden, Hinweise zur Wartung des Grills sowie Sicherheitstipps zum Arbeiten am offenen Feuer. „Weber's Grillbibel“, Gräfe und Unzer Verlag, ISBN: 978-3-8338-1863-9.



Es schmeckt direkt und indirekt gut.

Die Urform des Grillens wurde schon bei den Ägyptern praktiziert: Das Grillfleisch wurde über glühendem Holz gegart. Daran hat sich bis heute grundsätzlich nichts geändert. Man nennt diese Methode direktes Grillen, da die Hitze direkt von unten auf das Grillgut wirkt (links). Diese Methode kann mit allen Grills angewendet werden.

Beim indirekten Grillen braucht der Grill einen möglichst abgerundeten Deckel. Hier liegt die Glut seitlich vom Grillgut – beim Gasgrill bleiben die mittleren Brenner aus. Die Hitze wird wie im Umluftofen seitlich und von oben auf Fleisch und Gemüse geleitet. Darunter sollte eine Aluschale stehen, damit Fett und Saft aufgefangen werden – dann flammt nichts auf!

Fotos: Aus „Weber's Grillbibel“, GU (6), Fotolia (1), Christian Bordes (1), Jalag (5), Studio Jalag (1); Zeichnungen: Jalag/Strasburger



Fisch und Gemüse

Die Gartenküche hat mehr zu bieten als gegrilltes Fleisch: Auch Fisch, Meeresfrüchte und Gemüse schmecken auf dem Grill gegart ganz köstlich, und Salate gehören natürlich sowieso zur sommerlichen Küche. Soßen, Marinaden und Dips lassen sich gut vorbereiten. Zum Gemüseputzen, Salatwaschen und allem anderen ist auf der Arbeitsplatte und der Spüle schön viel Platz. Eine gute Ergänzung zur Gartenküche ist ein Beet mit Salaten und Kräutern, in denen laufend geerntet werden kann. Auf der Terrasse tun's auch mehrere geräumige Kübel.



Kräutersalat mit Ei und Pancetta. Blattsalate, Kräuter, gegarte oder rohe Gemüse, Eier, gehobelter Käse oder dünn geschnittene Wurst, Schinken oder Pancetta ergeben einen köstlichen Salat. Dressing: Zitronensaft, Senf, Salz Pfeffer und Öl.



Besser Feuer ohne Flamme.

Wenn Fett verbrennt und die Flammen durch den Rost schlagen, den Deckel auf den Grill und das Fleisch in die indirekte Grill- oder Warmhaltezone legen, bis das Feuer aus ist. Dann schmeckt's nicht verbrannt.



Grillgemüse mit Ananas. Auberginen, Paprika, Zucchini und Spargel 30 Minuten lang in eine Marinade aus Zitronensaft, Knoblauch, Thymian, Salz, Pfeffer, Zucker und Öl legen. Ananas in Scheiben dazugeben, weitere 30 Minuten lang marinieren. Paprika 12–15, Aubergine, Zucchini, Spargel 8–10, Ananas 2–4 Minuten lang in Grillpfannen grillen.



Chili-Limetten-Sardinen. Sardinen putzen, trocknen, innen und außen salzen. Mit Limettenscheiben und Rosmarinzwiegen in ein Wendegitter klemmen, 10 Minuten lang grillen. Mit Marinade aus Schalotten, Knoblauch, Chili, Olivenöl, Wermutwein, Weißweinessig, Salz, Zucker, Pfeffer, gehacktem Rosmarin, Saft von Limetten beträufeln.



Lecker durch Raucharoma.

Ein paar faustgroße, sortenreine Holzstücke (Eiche, Buche, Obstholz) auf die Glut gelegt und Wasser in der Fettschale sorgen beim indirekten Grillen für zartes Raucharoma.

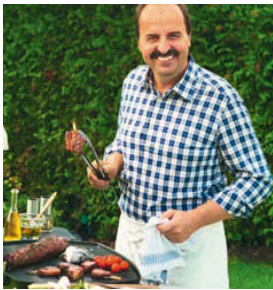


Riesengarnelen mit Zitronengras. Die Garnelen längs halbieren, Schnittseite mit einer Marinade aus fein geschnittenem Zitronengras, Ingwer, Knoblauch, Chilischote (ohne Kernel), Limettenschale und -saft, Pfeffer und Öl beträufeln, 3 Stunden lang ziehen lassen, von jeder Seite 2 Minuten lang grillen.



Folienkartoffeln in Kräuterdip. Diese köstliche Beilage schmeckt zu allem. Kartoffeln waschen, rundherum mit einer Gabel einstechen und mit Öl bepinseln, salzen, pfeffern und einzeln in Folie wickeln. An den Rand des Grills legen und öfter wenden. Garzeit: 1 bis 2 Stunden.

Johann Lafer grillt



Feine Küche für draußen: Johann Lafer liebt den Duft nach Kräutern und Holzkohle, Fleisch vom Grill, das auf der Zunge zergeht, und Fisch, der sein volles Aroma bewahrt. Seine Lieblingsrezepte beweisen, dass Ge-grilltes höchste Ansprüche erfüllen kann.

Würzmischungen:

ORANGEN-THYMIAN-GEWÜRZ

Für 1 kg Fleisch: 1 Bio-Orange, 6 Zweige Orangethymian, 10 Korianderkörner, 5 rosa Pfefferkörner, 3 weiße Pfefferkörner.

Die Orangen heiß waschen, abtrocknen und die Schale fein abreiben. Den Orangethymian waschen, trocken schütteln und die Blättchen entgegen der Wuchsrichtung von den Zweigen streifen. Thymianblättchen, Orangenschale, Koriander und beide Pfeffersorten in den Mörser geben und alles sehr fein zerstoßen. Diese Würzmischung eignet sich sehr gut für Schweinefleisch, Fisch und helles Geflügel.



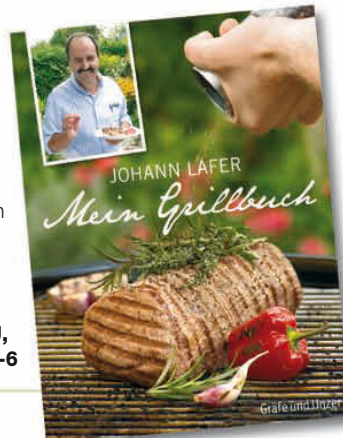
ZITRONENGAS-CHILI-GEWÜRZ

Für 1 kg Fleisch: 1 Stängel Zitronengras, 1 getrocknete rote Chilischote, 4 Korianderkörner, 1 Kardamomkapsel

Das Wurzelende vom Zitronengras abschneiden, die einzelnen schiffartigen Blätter auf einem Backblech verteilen und bei 80 Grad im Backofen 15 bis 20 Minuten lang trocknen. Anschließend grob zerhacken und in einer Küchenmaschine zu feinem Pulver mahlen. Chili, Koriander und die Kardamomkapsel im Mörser sehr fein mahlen und mit dem Zitronengraspulver mischen. Diese Würzmischung ist geeignet für den letzten Schliff bei Fisch, Geflügel, Schweine- und Kalbsfleisch.

Lassen Sie es sich

schmecken: Die Rezepte vom Sternekoch sind köstlich und gut nachzumachen. Nützlich sind auch die Grundrezepte für Dips, Marinaden und Soßen. Johann Lafer, „Mein Grillbuch“, 192 Seiten, zirka 100 Fotos, 19,90 Euro. **GU, ISBN 978-3-8338-2023-6**



HÄHNCHEN AUF DER BIERDOSE MIT KARTOFFELN AUF MEERSALZ UND TOMATENSÖSSE

Für 4 Personen

Für die Kartoffeln mit Meersalz: 12 kleine Kartoffeln (etwa 600 g), 500 g Meersalz, 1 Zweig Rosmarin, 2 Zweige Thymian.

Für das Hähnchen: 1 Dose Bier (0,33 l Inhalt), 2 Zweige Thymian, 2 Knoblauchzehen, 50 ml Sonnenblumenöl, 1 TL edelsüßes Paprikapulver, 1 Hähnchen (etwa 1 kg), Salz, Pfeffer aus der Mühle.

Für die Tomatensoße: 50 g Tomatenmark, 150 ml Tomatensaft, 2 Schalotten, 2 Knoblauchzehen, 1 rote Chilischote, Salz, Pfeffer aus der Mühle, 1 TL Zucker, 2 EL Aceto balsamico bianco, Chili aus der Mühle, 2 große Tomaten.

Außerdem: 1 Aluschale ohne Löcher

Die Kartoffeln gründlich waschen. Das Meersalz in eine Schüssel geben. Die Kräuter waschen, trocken schütteln und grob zerkleinern. Unter das Meersalz rühren. Die Salz-Kräuter-Mischung in eine Aluschale geben. Die Kartoffeln daraufsetzen. Die Kartoffeln auf dem Grill bei 160°C direkter Hitze mit Deckel etwa 45 Minuten lang grillen.

Für das Hähnchen 100 ml Bier aus der Dose in eine Schüssel gießen, die Dose mit Alufolie umwickeln, dabei die Öffnung aussparen, die Dose beiseitestellen. Den Thymian waschen, trocken schütteln und die Blättchen abzupfen. Den Knoblauch schälen, fein würfeln und mit dem Thymian, dem Sonnenblumenöl und dem Paprikapulver zum Bier in die Schüssel geben. Die Zutaten gut verrühren.

Das Hähnchen waschen und trockentupfen. Dann innen und außen mit der Marinade gut einstreichen, kräftig mit Salz und Pfeffer würzen, auf die Bierdose setzen und auf dem vorgeheizten Grill bei 140° bis 160°C indirekter Hitze mit Deckel grillen.

Für die Soße das Tomatenmark mit dem Tomatensaft in einer Schüssel glattrühren. Die Schalotten und den Knoblauch schälen und fein würfeln. Die Chilischote halbieren, Kerne entfernen, die Hälften waschen und fein würfeln. Alles zu der Tomatenmischung geben und kräftig mit Salz, Pfeffer, Zucker, Essig und Chili abschmecken. Die Tomaten waschen, vierteln, Stielansatz und Kerne entfernen und die Viertel fein würfeln. Zur Soße geben.

Das Hähnchen in Keulen und Brüste teilen. Die Kartoffeln mit der Soße auf Teller verteilen, je ein Stück Hähnchen darauflegen und mit Salz und Pfeffer würzen.

ZUHAUSE IST ES DOCH AM SCHÖNSTEN.



Deutschland ist das mit Abstand beliebteste Urlaubsziel der Bundesbürger. MERIAN stellt in dieser Ausgabe die schönsten Regionen und verschiedensten Ferienaktivitäten vor. Vom Urlaub mit dem Kind über Wohlfühlurlaub, Genussurlaub, Aktivurlaub bis hin zum Besuch in einem der zauberhaften Nationalparks. Auf insgesamt 54 Seiten finden Sie die besten Adressen und wichtigsten Informationen für den Urlaub in Deutschland. Plus: eine Menge Geheimtipps für alle, die Deutschland neu entdecken wollen. **IM GUTEN BUCH- UND ZEITSCHRIFTENHANDEL. PER TELEFON UNTER 040/87 97 35 40 ODER WWW.MERIANSHOP.DE**

MERIAN

Die Lust am Reisen

GARTEN

PRAKTISCH



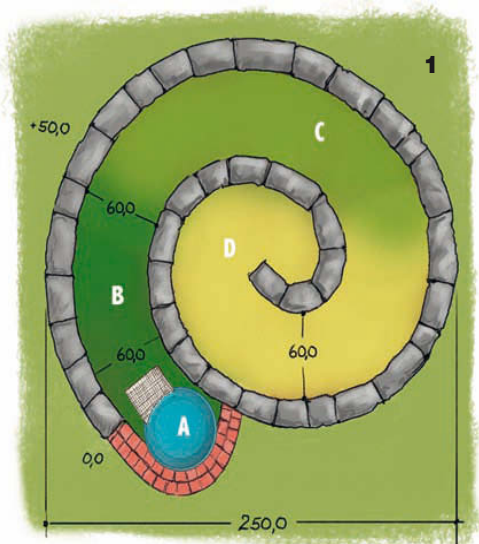
Ran an die frischen Kräuter!

Wo findet man schon vier ganz verschiedene Pflanzzonen auf nur fünf Quadratmetern? Und wo lassen sich die aromatischen Blättchen so bequem ernten? Nur auf unserer Kräuterspirale!

Das Bauprojekt braucht ungefähr zwei Wochenenden Zeit, einen Haufen Kies, Split oder Schotter, Sand und Pflanzerde, einen Mörtelkübel sowie (natürlich) Steine. Gut geeignet sind behauene Natursteinblöcke, wie sie hier verwendet wurden, aber auch frostfest gebrannte Ziegelsteine haben sich bewährt. Die Kräuterspirale ist nach Süden ausgerichtet und auf dem nach hinten ansteigenden Beet kann jede Pflanze einen Platz an der Sonne bekommen. Auch die Bodenverhältnisse stimmen: Die Gartenerde wird im unteren Teil durch das vollgesogene Jutegeewebe feucht gehalten, im folgenden Bereich machen Kompost oder Langzeitdünger sowie Bentonit sie nährstoffhaltiger und lehmiger. Es folgen ein Bereich mit humoser Gartenerde und ganz oben ein Gemisch aus magerer Erde, Sand und Kies. Manche Kräuter wachsen hier sogar zu gut: So müssen ausläuferbildende Pflanzen wie

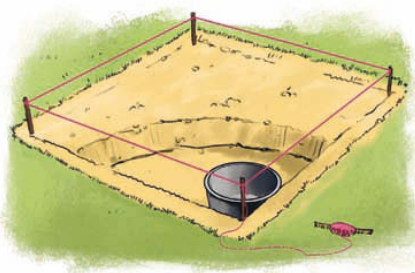
Pfefferminze mit einer Wurzelsperre umgeben werden, damit sie nicht alles überwuchern. Am besten sind alle kompakt wachsenden, eher kleinbleibenden Kräutergarten oder -sorten geeignet, denn es geht ja nicht um die Menge, sondern um die Intensität des Geschmacks.

Zum Bestellen: Das Paket „Kräuterspirale“ enthält 16 für die Spirale geeignete Pflanzen und kostet 35 Euro + 6 Euro Versand (www.kraeuterei.de)





Schön appetitlich: Die spralförmige Mauer gibt den üppigen Kräutern einen festen Rahmen. Basilikum (Mitte) gedeiht hier ebenso gut wie Brunnenkresse (rechts). Nicht winterharte Kräuter wie Rosmarin setzt man im Topf ein und holt sie im Winter ins Haus.



2



3

1 Die Spirale hat einen Durchmesser von etwa 250 cm und ist 50 cm hoch. Der bepflanzbare Streifen zwischen den Mauern ist knapp 60 cm breit. Die Pflanzzonen sind farbig markiert: Um das Wasserbecken (A) ist der Boden dauerfeucht, danach nährstoffreich und frisch (B), auf halber Höhe nährstoffreich, doch trockener (C) und ganz oben trocken, steinig und eher nährstoffarm (D).

2 Und so wird gebaut: Die Fläche abstecken, spatentief ausheben und mit Drainagematerial (Kies oder Schotter) füllen. Die Schüttung glatt abziehen und verdichten. Einen Mörtelkübel als Mini-teich am Fuß der Spirale eingraben.

3 Die Form der Spirale mit Sand auf dem Boden markieren. Die Natursteine können mit Lehm oder Magerbeton aufgesetzt, aber auch lose aufgeschichtet werden.

4 Die Spiralwände haben eine leichte Neigung nach innen; so halten sie dem Erddruck besser stand. Als unterste Schicht werden Kies, Schotter und grober Sand als Drainage eingefüllt. Nur im untersten Stück, wo die feuchtigkeitsliebenden Kräuter wachsen sollen, fehlt die Drainageschicht.

5 Für feuchten Boden sorgt dort ein Stück Jutegewebe, das in den Mini-teich hängt und Wasser saugt. Natursteinpflaster umfasst den Teich und verdeckt dessen Rand.



4



5

Fotos: Uwe Fischer (3), Die Kräuterei (1); Zeichnungen: Tillman Strasburger

VORSCHAU

JULI



Neue Gartenmöbel!



Fensterläden für innen



SELBERMACHEN-EXTRA FUSSBÖDEN

Wir zeigen alle Bodenbeläge von Parkett bis PVC, von Laminat bis Linoleum und von Teppich bis Zementfliesen. Dazu alle wichtigen Infos zum Verlegen, viele Neuheiten und alle Möglichkeiten, den Fußboden zu heizen. Das ganze gratis zum Heft dazu!

Fotos: C. Lambertsen (2), F. Graf Luckner (1), A. Jeppsson (1), Hersteller (2)



Test: Stromerzeuger



Terrasse pflastern



Laminat an der Wand



TAPEZIERDUELL

In Heft 7/2010 für Sie geplant

● Neue Gartenmöbel

Nein, Sie wollen nicht für teures Geld neue Terrassenmöbel kaufen, denn Sie sind Selbsterbauer! Wir haben neue Ideen, wie Sie die schönsten Plätze in Ihrem Garten möblieren können. Zum Sitzen, zum Essen, zum Erholen!

● Sonnenschutz

Ganz aus dem Süden kommt eine neue Idee für Sonnenschutz zu uns: Fensterläden, die man innen am Fenster vorschieben kann. Wir haben sie gebaut und auch gleich ausprobiert!

● Test: Stromerzeuger

Davon träumen alle Heimwerker: Ein kleiner, transportabler Generator, der auch in der letzten Ecke von Garten oder Campingplatz zuverlässig Strom liefert. Großer Test der 2-kW-Klasse.

● Laminat – an der Wand?

Auf dem Fußboden findet man Laminat in (fast) jeder Wohnung. Jetzt soll die Kombination aus Trägerplatte, Foto und Deck-schicht auch an die Wand! Wir zeigen die Optionen.

● Terrasse pflastern

Die Steinterrasse hat noch lange nicht ausgedient, besonders, wenn man Platten und Pflasterklinker kreativ mischt. Wir zeigen, wie man die Steine sicher schneidet und verlegt.

● Klebstoff-Ratgeber

Frustr im Baumarkt – kaum ein Produkt ist so schwer einzukaufen wie Klebstoff. Wenn Sie aber den richtigen haben, gibt es kaum etwas Besseres. Großer Ratgeber für Anwender!

● Tapezierduell

Die Ausschreibung haben Sie gesehen. Jetzt folgt die Nagelprobe. Drei Teams, drei Wohnungen, ein Auftrag: Wer wird Sieger beim Tapezierduell? Ein Hintergrundbericht.

Hat Ihnen dieses Heft gefallen? Interessieren Sie auch die Themen unserer nächsten Ausgabe? Das Beste ist, Sie rufen jetzt gleich an bei unserer

Abo-Information:
(0 40) 87 97 35 40

Künftig kommt SELBERMACHEN dann ganz bequem mit der Post direkt zu Ihnen ins Haus.

Ihr nächstes **selber machen** gibt's schon am **18. Juni 2010**